LOCALITY OF RECORD

GEISS
KANTON LUZERN

MICROFILMED BY
THE GENEALOGICAL SOCIETY
SALT LAKE CITY

FILMED AT LUZERN SWTZ
STAATSARCHIV
DATE 6 DECEMBER 1974
PHOTO IRENE DOERING
RED 18 SET 64_6

TITLE OF RECORD

JAHRZEITEN BUCH

INDEX
VOL NO
YEARS 18 & 19 JAHRHUNDERT

Standort / Signatur: Geiss, Pfarrarchiv

Titel: Jahrzeitenbuch

Datierung: 18. und 19. Jh.

Seiten- / Foliozahl : nicht nummeriert
Leere Seiten :
Eingeschobene Seiten:
Fehlende Seiten :

Bemerkungen:

Aufnahme durch:
Aufnahmedatum :

Spule / Aufnahme Nr.

Anzahl
Filmduplikate:

Lagerungsort:

STAATSARCHIV LUZERN

Aufnahmeprotokoll für Mikrofilm

# BEGIN

Rüttiman

WHOLE VOLUME
POOR COPY
SMEARED INK

Norma et Modus

Denuntiandi Populo tempora Festa et anniversaria Diebus Dominicis. Liber iste est Sumptibus Josephi Caroli Güttimann Canonici Ecclesiae Sestarij et Parochi Loci, maioris commoditatis gratia erectus, et est libro Anniversariorum, ut videri est, huc transscriptus est.

Deo et Sanctissimae Suae Matri Mariae Sanctoq Protectori Jacobo Honor et Gloria.

Heilige Zeit und fast so viel die Abbeichtige besser
fallen, ob gleich diese, auf Nachfolgent auf die Heilige
Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donner-
stag, wie besser sich nit indem Christenthum
mit gott leidige Abnehmung soll wo sich die gantze
Christen Gemeind Zeitlich zu Abnehmen hatten.

Deinde denuntiantur Festa Septimane, quæ occurrunt
Festa Chori et Feri quanto denuntiandi sint
diei Anniversarii videri potest.

Dieß unsere neuen Heilige Tödten sind die
Vorsitze oder erbitten Gott, Dem Allmächtigen
Gott, nun aufnehmen Heilige und Verordnet
Die Heilige Brüdtter Jesu, Maria zuvorkommen
und bitten für allen die Leid fellig sind Bi
bitten für allen Stand der Christenheit für
Unglüchsind Seelsorge Hirtenamt für allen
Unterthanen Weib und Kinder für allen
Fremden Reisenden für allen Gefangenen in Kerker
für Gantzen Dörfer und Wohnungen für die
Tag und Lang Wetter Brunn und Mühlen für
allen Bürger und Handwerken das Ihnen und
uns Allen unsere gütige Gott Wolle Barmhertzig
werden und bezeuten Reichtum Segen und
Wud und Fruchtbarkeit des Lebens und auch Ihnen
und uns Gnädiglichen mit allen Gnaden
versehen Friedt und Freudigkeit.

Vinerunlnu leir ebne ningdnuebt schund dnerzh
dnenu lebnuedignu, so lasdnt ins zuis tiusl Ober-
insdnn Engen ebgnzerbnu, in Eidnebnet dnenu
Ostir in disdnr Ersenu sondnrbsen undaschnus,
und sachnit Engnzhu leiredtnu &c.

Denuntiantur Anniversaria si quæ occurrunt si
non et.

Vinerunlnu ähne auf Gutbüttigen Ersehn trin in
Zuit nicsellnt, so derfnt ins ningdnuebt ein
Jahr dnenu Fürstnenu und Nuchkömmenu dyb
insdnns gägnu berätigen Vatterzeit Entlnt gott
für dizh und alle Christgläubigen Seelnu

Disdnu allnu zu Nutz und Trost Und demütiehn
Ehr Bitt und Bett sind alle gunten lonch gott
Dnu Almächtignu dnsto ningnmuns zhyn
Mögen so ndemüthigst ennu Zuz und Lon
ichnt nuss nemachnu mit dnm Zuisnu dn
Zuilignu Bluetnz und Wunnt mit nudnzt

✠

Verlest mich mit demüthigem und andächtigem
Gezähn nach dein großen Huld.

Nach dnr großnu Huld
Misereatur
et
Indulgentiam &c

Und nie ordentliche Beicht gehört nie ordentlichen
Leibs so lassnu Zehn Leib und Undacht wider
bekommen Vatter unser 5 Vattern und
so Bill Ave Maria zu ehnu dyb Vattnnu be-
dnuch und ferbnuch ausbrenz Zuaznu Jesu Christ
Vattnu, und selbn Engelin Ende mit reinnu Zuchnu
ebnin, Innigguasnutnu Glaubnu, auf dass bei
in disdnu Ersaltnu und nehmudnu bendnu
Postea Indulgentiæ Confraternitatis Ss. Rosarij
et quæ juxta Temporum Varietate Pardeho
occurrunt denuntiantur.

In fine.

Mit dnen so Vil ich ennnuell an Fehl Zehn
allnz bess Zuis Lieb ist in dnr Barmhertzigkeit
Zuis und Fürbit dnr Zoch Heiligsten Dreyfaltigkeit
mit Zell Vattnr Sohn und Heilig Geist.

Amen.

## Sequuntur Anniversaria secundum Ordinem Occurrentia

### 1. Mense Januarij

1795.
Lexi.

Gedenket und Gottes Willen des Ehrwürdigen H. Martin S. pfarrer Anno Tausend sechs hundert für sich Mutter und Brüder Frücht und Stiftungen hier auf für alle die so er zeitlich aus gott zu bedenken hier einige Jahr Zeit empfangen hatten Gott für diese und alle Christgläubigen seelen.

Gedenket um Gottes Willen des Blasius und Friderich beyde Sen. S. von für sich ihre verwandten Erbauten und Bruderschaft Zehlen Teil Willen hier einige Jahr Zeit empfangen diese beiden Geschwister Assignatur dies ad libitum Parochi zu halten lamentu hatten Gott für diese und alle Christ Gläubigen seelen.

NB Omnes Anniversaria cum una Missa persolvuntur ut videt est in libro Anniv:

2. Mense Januarii.

Gedenkt um Gottes willen der ehr- und tugendsamen Jungfrau Barbara Nüffnerin, welche für ihr sowohl als für das Seelenheil ihrer Aeltern Ulrich Nüffner und Elisabetha Näf, und ihrer Geschwistrigten Peter, Catharina und Anna Maria ein ewiges Jahrzeit gestiftet, welches zum Ehren des göttlichen Heyrats Festes am ersten Donnerstag dem Fest Neujahrs Tages mit einem Lobamt soll gehalten werden.

Dazu hat sie dargegeben fünfzig Gulden samt 3 Zinsen.

Den Zins dieses Capitals soll also gestellt werden.

| | | Gl. | Kr. |
|---|---|---|---|
| Dem Pfarrherren | Für das Lobamt | | 30 |
| Dem Sigrist | | | 5 |
| Dem Organist | | | 5 |
| Dem Sänger | | | 5 |
| Dem Bizehnzehner | | | 5 |
| Dem Küster | | 1 | 10 |
| | Summa | 2. | 20. |

Geben den 11ten April 1823

Sub me Carolo Martino Krütlin Paroeho et Sext. indignissimo.

Donnerstag den 9ten April Mittwochs vorher Sind Sacramentlich Beichten und Communiciren, Sodann nach Mittag Gesungene Litanei und Ablaß Ablaß Predigt, Sodann Ablaß Predigt und Ablaß Lobamt gehalten.

3. Mense Januarii.

Gedenkt durch Gottes willen der ehrsamen Adam Hüttinger sein und seiner Anna Temperlin verlibten Weib seel und aller ihrigen sein auch seine da sein selbig Ehefrau gott zu bitten Gnaden Amen

Ist bekannt die ewigen Jahrzeit gestiftet Was Jahrzeit ist. Jepra bitten gott etc.

NB hoc Anniv: cum Vigilia missa celebratur. ut patet ex in Lib. Anniv.

## 4. Mense Januarii.

Gedencket umb Gottes willen des ehrsamen und frommen Jünglings Isaach Greis, s: welcher zu trost seiner lieben Eltern, Geschwistern, Freündten, bekandten und unbekandten, und so er schuldig ist, gott zu bitten ein ewiges [illegible] geschickt, [illegible] wird ut supra bitten Gottes.

NB: hoc Anniv: Celebrabit cum 4 Missis qui Successive a Parocho legi debent ut videri est in Lib. Anniv:

5 Mense Januarij.

Beneficiatus vnus Bottny Veillnu Dny Joseph Antonius
Ino frö, Dnyuno, Dnutnu Zuel Veillnu idem
ino indigna, Do no pfüdigist frö, Sin Lei bedöme
nie unrigno, iasofnich gnytzi Ebnt Dny, Dizsgnit
ned Supra bettnd Blott ch.

NB: hoc Anniv: celebrabit
cum una Missa ut videri
est in lib: Anniv:

6 Mense Januario.

Beerdigt wurde Johann Willem Ernst und Hermanus Gerhardus Anna Maria Meijer's Eheleute für die Ihrer Almosen Armen und Huisarmen über ihren bedrängten Stand beweint, Christi und ihrer Erlösung seelig bei auf für ihre 12 Jahre Doch Ihrem und Ihrer Kinder Leide alles ihren Bemerkungen wie Heiligen ist Christ gnädiglich Verzeichnis willig dieses Gott trost und Heil beim ewigen Leben gottlich.

N.B. hoc Annis: celebrabitur cum duabus Nuptiis quæ sucessive a Parocho legi possunt. ut videri est in Lib: Annis:

7 Mense Januarij.

Brodmuebel und Bettes beilnu ins nse und tignat=
=tonnen für Caspri Vonsunbiugnin; auf der
fuhr standtnu Venlsn für sich und ihnu nsemcu
Tonu für Brennsiagnr Kind ihn gnsprüchnsch
und Abnrrcuten wie nurign Vierlsnit gnsprüchnsch
das ielschnit beide altnu Bisnu ihr Arrst hüld Fuil
et Supra bettnt Bett et.

N.B. hoc Anno: cum una Missa celebrabit ut videri est in Lib: Annis:

## Mense Januario.

Michael Büeller jünglig, ein 70 jähriger Jüngling stiftet 4. fl. Frouschaften Mspnu; Und soll auch durch Frouschaften ihm gelesen werden. Der für gibt er 100. gl.

Zum Saarsurrum für jeden fl. Msp – 25. s.

Der hiesen bleibt – 2. gl. 20. s.

Summa – 5. gl.

Dieses ist auch bey denen quatember Mspern hingetragen, und soll benanter Michael Büeller, ein andern Sonntag werden.

Sub me Eugenide Schindler.

1774.

1794 | 5 Meine Januar. | 15.

G. U. G. A. Das frommen und gottfrohen Jünglings Joseph Nüssli st.
Der für sich und seine Brüder Matt und Andreas, — wie auch für Va-
ter und Mutter, Verwandte und Bekannte, Gatten und Gött- und
für alle die es pflichtig ist Gott zu bitten — ein ewiges Jahrzeit ge-
stiftet; — Das Jahrzeit wird d. j. w.

Sind Capital 110 fl., — die folgende Masse entfällt wird:

| | fl. | ß. |
|---|---|---|
| 1/ Für ein Vorlaut — — — — — | | 20 ß. |
| 2/ Für eine fl. Messe — — — — | | 20 |
| 3/ Dem Organist — — — — | | 10 |
| 4/ Dem Sänger — — — | | 5 |
| 5/ Dem Lichtanzünder — — — | | 5 |
| Außerdem müssen noch zwei Frongastenmessen gelesen werden; — eine à 25 ß — — — | 2 | 20 |
| | 4 | 10 |
| Der Ueberschuß des Zinses bleibt der Kirche. J. J. | 1 | 10 |

V. Ehrum Anniv. ad finem Mensis Januarii 1794. Joh. Nahlscot Moser Pfr.

9 Mense Januario.

G. u. G. w. des züchtigen und ehrbaren Jünglings Knabens Antonius Dizhner von Mosheim, welcher für sein und der seinigen Seelenheil nun ewige Lobnens gestiftet hat.

Dazu hat er gegeben 25 Gl.

Davon wird also entheilt:

Dem Pfarrherrn für das Verkünden und für die Lobnens — — 25 Gl.

Der Kirchen ebenso — — — — 25 Gl.

Sub me Carolo Martino Müller.

1802.

N. B. der Namen dieses Stifters wird bey seiner Lebenszeit nicht verkündet.

10 Mense Januario.

G. u. G. w. Der viel ehr- und tugendsamen Frau Maria Anna Jost, welche für sich und ihren Ehemann stehende Eltern, wie auch für ihre Aeltern, 5 Söhne und 3 Töchter, Tauf- u. Firmgathen, Bekannten u. Verwandten und für alle, für die sie Gott zu bitten schuldig ist, mit zwey Jahrzeit gestiftet. Dazu gibt sie 100 fl. Capital samt 3 Zinsen. Der Zins soll also gestellt werden

| | fl | ß |
|---|---|---|
| für ein Pralamt – – | | 30 |
| für ein fl. Messen – – | | 25 |
| für Brod den Armen – – | | 25 |
| dem Dignist – – – | | 5 |
| dem Organist – – – | | 5 |
| dem Sänger – – – | | 5 |
| dem Ministranten – – | | 5 |
| der Kirchen – – – | 2 | 20 |
| Summa | 5 | |

Subme Carolo Martino Krüthli
Parocho et Sexturio. Ano 1810
die 22. Decembris.

II. Mense Januario.

G. ü. G. w. Der viel ehr- und tugendsamen Frau Anna Gilli, welche für sich und ihren Ehemann Melchior Barnstein, wie auch für ihre drey Kinder, Joseph, Ana und Catharina, und für die, so sie schuldig, Gott zu bitten, ein neuigs Jahr-Zeit gestiftet. Dazu hat sie gegeben 105 fl. laut drey Zinsen. Der Zins soll also gestellt werden.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Für ein Valamt – – | | 30 |
| Für eine ll. Messe – – | | 25 |
| Für Brod den Armen – | | 30 |
| Dem Vignerist – – – | | 5 |
| Dem Organist – – – | | 5 |
| Dem Sängern – – – | | 5 |
| Dem Kirchengner – – | | 5 |
| Der Kirche – – – | 2 | 25 |
| Suma – | 5 | 10 |

Sub me Carolo Martino Tirollin
Parocho et Sextario die 15
Decembris 1812.

Mense Januario.

Gedenket um Gottes Willen der frommen u tugendhaften Johann Georg Mayr, seiner Ehefrau Anna Maria Lang, sowie ihrer Kinder, Joseph, Johann Georg, Xaver, u Anton, Anna, Maria u Katharina Mayr, deren zur Erlangung ihres Seelenheiles gestiftetes Jahrzeit, in der Woche nach dem hl Sonntag Septuagesimae mit einem hl Seelamte abgehalten werden soll. Hinfür haben sie an Capital 60 Gl mit 3 Zinsen. 9 Gl, zusammen 69 Gl gegeben, aus dem jährlichen Zins soll bezahlt werden

| | Kr. |
|---|---|
| dem Pfarrer für das Seelamt | 40. |
| dem Sigristen u Blasebalgtreter à 5 Kr. | 10. |
| dem Organisten u Sänger à 5 Kr | 10. |
| der Kirche für Anzündung | 60. |
| Summe | 3 Gl – |

Actum Geis den 31ten Christmonat 1863.

Andreas Cresser, Pfarrer

Mense Januario

Gedenket um Gottes Willen der frommen u tugendhaften beiden Martin u Johanna Bischofer Sigristen u Organisten in Geis, welche für sich, ihren Eltern u Anverwandten ein ewiges Jahrzeit mit einem hl Seelamt, das si possibile, all, jährlich am Festtage der hl Martyrer Fabian u Sebastian gehalten, u mit einem hl Seelamte, das nächster gehalten werden soll, gestiftet haben. Hinfür haben sie an Capital 256 Gld samt dem Zins mit 38 Gld 40 Cent, zusammen also 294 Gld 40 Cent gegeben. Aus dem Jahreszins soll bezahlt werden.

| | Gld | Cent. |
|---|---|---|
| dem Pfarrer für das Seelamt | 1. | 90. |
| " " " " Seelamt | 1 | 70. |
| dem Organisten für 2 Aemter | 1. | . |
| dem Sänger für 2 Aemter | | 40. |
| dem Blasebalgtreter für 2 Aemter | | 50. |
| dem Sigrist u Blasemeister jedem 30 Cent | | 60. |
| der Kirche für Anzündung | 6 | 40. |
| | 12 Gld | 50. |

Actum Geis den 30ten Wintermonat 1866.

Andreas Cresser, Pfarrer.

Obige Gelder haben wir die Orgel 1866 300 Gld gegeben und geschenkt

## Mense Januario

Gedenket im Gottes Willen der frommen und tugendhaften Johanna Maria Kirmmer am Tage ihres Abtheil, dessen für ihr gestiftete Jahrzeit mit einem ff Seelamt und Libera abgehalten wird. Hierfür wurde bezahlt an Capital 144 Fl. samt den Zinsen mit 21 Fl 60 Centimes. Der jährliche Zins soll vertheilt werden wie folgt:

a Dem Ortspfarrer für Seelamt und Libera 2 Fl 30.
b Dem Cantor, Organisten und Blasbalgtreter 1 Fl.
c Dem Kirchmeier — 30
d. der Kirche. 3 Fl 60.
zusammen 7 Fl 20.

Actum den 1. August 1878.

And. Dehner Ortspfarrer.

## Mense Januario

Gedenket im Gottes Willen der frommen und tugendhaften Eheleute Johann Hannagger und Christina Baumgartner ihrer Kinder, welche für sich eine ewige Jahrzeit mit einem Seelamt und einer ff Messe gestiftet haben. Hierzu haben sie gegeben an Capital 328 Fl samt 3 Zinsen 49 Fl 20 Cent, zusammen 377 Fl 20 Cent. Der Zins soll vertheilt werden wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für Seel. und Seelamt | 4 Fl | 20 Cent |
| für die Messe | 1 „ | 50 |
| dem Kirchmeier | „ | 30 |
| dem Cantor, Organisten, Sänger | 2 „ | 20. |
| der Kirche | 8 „ | 20 |
| Summa. | 16 Fl | 40 |

Actum Gnib den 15. März 1880

And. Dehner, Pfarrer.

## Mense Februario.

Gedenket zu Gottes willen aller Brüder und Schwestern der hochwöllichen Bruderschaft der heiligen Jungfrau und Martyrinn Agatha, dieser unserer heiligen Kirchen-Patronin, deren Brüderschaft-Gedächtniß an Tage nach dem Fest der heil. Jungfrau und Martyrinn Dorothea, das ist, am künftigen V. M. mit einem Inlaute und Anfuch des Kirchhofs gefeiert wird.

Am Fest der heiligen Jungfrau und Martyrin Dorothea wird zu ihrer Ehre und unserm Heil eine geistliche heilige Messe gelesen.

Anmerkung. Es sind außer obigen Inlaute auf das heil. Messen für das Heil der Brüder und Schwestern zu Ehren der heiligen Jungfrau u. Martyrinn Agatha geschickt worden, welche an den nächstfolgenden Tagen gelesen werden.

Es in der Pfarrkirche noch keine Orgel war, wurde kein Inlaut sondern eine geschickte heil. Messe gefallen. Mit der Zeit

ebenz; bei der Kirche eine Orgel beylaß, wurde ein Verlaut statt einer Mappen gefüllet, und sodann die übrigen durch heiligen Mappen gezieret.

| Ohne Pfarrerhaus bezieht | Gl. | Kr. |
|---|---|---|
| für das gestiftete Lobamt am hohen Frohnleichnam der heil. Jungfrau und Martyrinn Agatha - - - | 1 | |
| für zwey gestiftete heil. Mappen zwey Hilfe einsammlen ohne dieselben Brief- und Stammiumsagen allhier | 2 | |
| für die Rost derselben | 6 | |
| für den Brief- und Sammiumsein an diesem Tage | 2 | |
| für die Lobamper am Fest der heil. J. und M. Dorothea | | 25 |
| für das Verlaut und den übrigen durch heiligen Mappen der Erinnerungsfest der heiligen Jungfrau und Martyrinn Agatha - - - | 2 | 20 |
| Summa. | 13 | 5 |

An der Erinnerungs-Gedächtnis der heil. Jungfrau u. Martyrin Agatha wird nach dem Gottesdienste in der Pfarrkirche allhier für dreyßig Pfillinge Brod den Armen gegeben.

## Monat Februarij.

An dem tag des heiligen Jungfr und Martyrin Dorotheä als dieser kirchen Patronin ist ein gnädigstes Hochamt, welches der heilige Jungfr und Martyrin zu ehren und demselben zu danken zu ungst Christlich und nöthigen beschehen und dieser tag wird gefeiert besonders nüns lins und rundes spägen sonderlich dreß zu mögleichem.

Es wird auch zukünftigen dies ad libitum Parochi appropriirt die Gedächtnuß des heiligen Jungfr und Martyrin Agatha gefeiertes besonders ihre Gebeine wird die Messe für die abgestorbenen Brüder und Schwestern dieser löblichen Brüderschaft gedächtnus besonders die übrigen 3 noch gesiftete Messen für die lebende und abgestorbene Wohlthäter und Wohlthäterinen besonders gelegenen Zeit abwechselnd besonders die der höchst löblichen und gott sehr gefälligen Brüderschaft Bruderschaft nützens dabey zu trost der christgläubigen abgestorbenen seelen Brüder und Schwestern zu begehen Gebeten Gebet zu begehen sonsten nüns lins und Wochentl Sonntäglichst singen lassen. An der Brüder; Fest: Jahrs: Gedächtnus heil. Jungfrau u. Martyrin Agatha wird ihr Altarmal gegeben für 30 Rthl.

Offic. fun cant. C.B.

## Mense Februario.

Gedenkt um Gottes willen des verstorbenen und begraben nunmehro Johannes Kirchner auf dem Schlatt, welcher für sich, für seine 5 Söhne und 3 Töchter, wie auch für seine Ehefrau geb. Ma. Anna Jost eine ewige Jahrzeit gestiftet, welches für Ehre des göttlichen Sacramentes an vorem Freytag im Monath Herbstmonat mit einem Lobamt soll gehalten werden, sollen aber auf dem vorem Freytag dieses Monats das hohe Fest Mariä Lichtmeß oder der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha, dieser hl. Kirchenvatrinn einfallen, so wird das seine gestiftete Lobamt an dem darauf folgenden Freytag gehalten. Dazu hat er nachgestiftet eine hl. Messe, und dargegeben an Capital 100 fl. samt 3 Gulden eine gute Gilte Zapital soll folgendermaßen getheilt werden:

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Lobamt | | 30 |
| für die hl. Messe | | 25 |
| Dem Mesner | | 5 |
| dem Organist | | 5 |
| dem Blasbalgtreter | | 5 |
| dem Kirchenpfleger | | 5 |
| den Armen | | 5 |
| der Kirche | 2 | 20 |
| Suma | 5 | |

Geschehen 16ten Heumonat 1820.

Sub me Carolo Martino Kuttin Praeceptore Scholae Mpha.



## Mense Februario.

Gedenkt ein Gottes willen der Verstorbenen und begraben Gerold Furrer, welcher für sich, für seine Vatter und Mutter Bruder und Schwestern und Verwandten, wie auch für sein ehliges Hausfrau Maria geborne Schlumpf eine ewige Jahrzeit gestiftet hat, das Jahrzeit wird ex Brotbar gelt et Supra.

NB hoc Anniv: Celebrabit cum 5 Missis Parochus ~~vocare sacerdote~~ ad hoc Anniversarium reliquas Missas successive a Domino Parocho legi possunt. vor diesem Jahrzeit wird Brod gegeben in die Pent. a 30 ß. et vicari est in Lib. Anniv.

## Mense Februario.

Begrabnuß und Bottnß wollnu Inhaltung und Entscheidung Caspar Gschwandt's bonlsnu für sich und sein Principal sein auf selbe die so nu Willig ist gott zu bittnu auch ein ewigen ialßnuß entgiltnu das ialßnuß willnu sein gut brost und Heil wird ist supra bettnuß

NB: hoc Anniv: Celebrabit cum 4 Missis quas Funeprae a Parocho legi possunt ut videri est in lib: Anniv:

## Mense Februario.

Bindnachts zwischen Bottners Weilnu Ehe nfr und Jungfrauen Frau Anna Barbaraen f. Ehrlich für sich Vatter und Müttern beyn zwey für ihrem ehrenen Geschlecht bestandenen Ehe nie ungleich ausgenommen Gottes ehr ist Segens.

item Bindnachts zwischen Bottners Weilnu Ehe nfr und Jungfrauen Frauen Catharina Bestuerlinger in Ehe Pl: Mensis ingendnachts Zu Sonne, die nie gutheißen Ehe hierzu belangen. Nachkommen Ehe Anna Barbara f. und die andere Theils Ehe Catharina Wermelinger Vater Gottes ist Segens.

NB hoc Anniv: Celebratur cum una Missa et sit Memento Catharinæ Wermelinger ut videri est in Lib. Anniv.

1759. Mense Februario.

Kirchmeyer Regina Kiong

Ex A. 9. c. das Ehsamen, und barmhertzen Act.
Stephan Schurman, welcher für sich und
sein Eheliches Hausfrauw Elisabeth Huoberin, und
für seinen Vatern Stephan Schurman, und
Dorothea Imbach: für sein Brüder Joannes:
für Gottem, und Göttin: für seinen 2. Stiefmüttern:
für seinen Kindern, und für alle, so er schuldig
ist, will ihr bittem, ein ewigen Jahrzeit ge-
stiftet. Das Jahrzeit wird — gehalten
werden. bittet Gott ⊙.

Gibt Capital- 100 gl. Der Zins wird also
getheilet: für ein gesungenen Amt. Amt
30. ß. für ein Mess nach gelegenheit 20. ß.
denen gesungenen 10. ß. — dem Meßmayer
5. ß. — dem Signist 5. ß. denen Armen
für Brod- 30. ß. der Kirchen 2. gl. 20. ß.

Vide librum Anniversariorum ab initio
Mensis Februarij. p.

NB — Hoc Anniversarium non debet promulgari
usque ad Obitum fundatoris. p

pro pane pauperibus distribuendo. 30. asses
sunt assignati, ut supra. p.

Sub me Cupreside Schindler.

P. u. P. W. aller Pfarrer u. Beichtväter dieser Pfarr-Kirchen, wenn Fastenzeit angefangen wird mit einem Heil. Beichtamt und Beichtsitzung des Viehsegens.

An dieser Jahrszeit wird den Armen Brod ausgetheilt für 30 Rthl. Siehe in Fine die zu besonderen Verhaltungsmassen

## Mense Februario.

Ej. M. ej. W. Hans Esselmann und Bernhardum Martin Bäumeau, B; erlegen für sich für sein Ehelich Hausfrau Anna Maria Fielna; für sein Tochter Anna Maria; für sein Knecht Mann Beat Buersen; für Entrauth und Unverauth; und für dies, so es schuldig ist, Gott zu bitten, für Weigns Jahrzeit gestiftet. Dass das Geld erind. E — C. gibt 100. Gl. samt 3. Zinsen. Der Zins wird also abgetheilt:

| | |
|---|---|
| für ein ewig Amt. — — — | 30. B. |
| für 2. H. Messen. — — | 1. Gl. |
| für drey Armen Armen. — — | 30. B |
| dem Sigrist. — — — — | 10. B. |
| dem Vorsänger. — — — | 5. B |
| dem Kilchmeyer — — | 5. B. |
| der Kirchen. — — — — | 2. Gl. |

Videatur Liber Ann. Mensis Julij.

Sub Me Euprenide Schindler

1768.

Circa Jesum † S. Matthiae Apostoli.

Hr. M. G. co. Jun Mill Esr., und Tugendreichen Frau Maria Anna Nod, welche für sich, ihren Ehemann Joannes Fula: Nattn, und Mutter: Behanden, und Angehörige, und die, die, so sein Fiedig ist, gott zu bitten, ein Ewiges Jahrzeit zu stiften: Das Jahrzeit wird.

gibt 100. gl. die ausschüttung von 4. gl. ist.

| | gl. | kr. |
|---|---|---|
| für das Amt amt. — — — | | 30. |
| für 2. hl. Messen. — — — | 1. | |
| für brod, dem Armen — — | | 30. |
| dem Dignisten. — — — — | | 10. |
| dem Gesangen. — — — — | | 8. |
| dem Bilchmesner. — — — — | | 8. |
| den Chrysten. — — — — — | 2. | |
| | 5. | |

NB. Hoc Anniversarium non debet promulgari, nisi post mortem fundatricis.

Videatur liber Anniversariorum ad finem Mensis Februarij p.

Subme Eusebide Schindler
1777.

Mense Februarij.

Mense Februario.

G. u. G. ꝛc. Das versammen und beschließen Johannes Brechtle, welcher für sich und seine ehliche Hausfrau N.a Ana Büßin, für seinen Aeltern Jakob Brechtle und Ana Maria Wolf, wie auch für seinen Bruder Anton u. seine Tochter Maria Ana, und für alle, für welche er schuldig ist, Gott zu bitten, ein ewiges Jahrzeit gestiftet. Dazu gibt er 75 fl. Capital samt 3 Häusen. Der Zins soll also getheilt werden:

| | | fl | kr |
|---|---|---|---|
| Für ein Vorlamt | - | | 30 |
| Für ein fl. Messe | - | | 25 |
| Dem Mesner | - | | 5 |
| Dem Organist | - | | 5 |
| Dem Sängern | - | | 5 |
| Dem Kirchenzünder | - | | 5 |
| Der Kirche | - | 1 | 35 |
| Summa | | 3 | 30 |

Sub me Carolo Martino Küttlin
Parocho et Sextario Ano 1813. die 30 Julij.

## Mense Februario.

G. u. G. w. Der züchtigen und ehrbaren Jünglings Johannes Ezni, welcher für sich und seinen Vater Jakob Ezni und seine Mutter Anna Maria Schneiblin, wie auch für seine Brüder und Schwester, Oheim und Verwandten ein ewigend Jahrzeit gestiftet. Dazu gibt er 140 Gl. Capital, samt 3 Zinsen. Der Zins stehen auf wie folgt:

| | | Gl | Xr |
|---|---|---|---|
| Für ein Pontificat | - | | 30 |
| Für zwey Gl. Messen | - | 1 | 10 |
| Für Brod den Armen | - | 1 | |
| Dem Dienerist - | - | | 5 |
| Dem Organist - | - | | 5 |
| Dem Pfänger - | - | | 5 |
| Dem Lichtmänner | - | | 5 |
| Dem Cirche - | - | 3 | 20 |
| Suma | | 7 | |

Sub me Carolo Martino Kuttlin
Parocho et Sextario Año 1813. die 22 Nov.

## Mense Martio.

Gedenckt um Gottes willen der verstorbenen und begraabenen Jacob Mayer von Calw dass, dessen Eheweib, dessen Eltern zu stimmen und seiner Verwandten Verlangen, wie auch zur Ehre der göttlichen Dreyeinigkeit Jesu ein redliches Jahrzeit mit einem Cotum gestiftet haben, welches am ersten Freytag im Monath März soll gehalten werden. Dazu haben sie gegeben Capital 80 Fl. samt 3 Zinsen und noch dazu 2 Fl. 20 Kr. zum Dasein der Dienst gedenckt. Der alljährliche Zins des Capitals soll verwendet werden, wie folgt:

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Cotum | | 30 |
| dem Vicarist | | 5 |
| dem Organist | | 5 |
| dem Schulmeister | | 5 |
| dem Rathsmeister | | 5 |
| dem Kirche | 1 | 10 |
| Summa | 2 | 20 |

Geschehen den 13ten Januarii 1829.

Sub me
Carolo Martino Häutlin
Paracho et Cent. indignissimo mpr.

## Mense Martio.

Gedenckt und Gottes willen der verstorbenen und begraabenen Friedrich Bernhardt welches sich sein geliebtes Weib Christina Magdalena geb. Weidlerin auf für Ehrendes Seitz bebauten und Begräbnuß und für die so sein gelieben Herr gott hat bittet wie möglich ist mit gnädigst dass ziehen wird es bestellt Gott ab lagen

NB. hoc Anniv. celebratur cum 4 Missis quae successive a Parocho legit persolvunt. et videri est in Lib. Anniv.

## Mense Martio.

Bindnuebnd und Bottnß leillnu dnßnßenzu-
stignu in Bott gnißleißnu Fl. frunk. Plau.
Bürgin s: gnuzenßne Sinl Bergnk ullinu
lonlßnu gnßti Bnt Gol nin nuzigny Sinßßnis
für sich für Sußen nehmnu Cloudgni
Lurgin und Anna Fittnolin s: Lein auf
für Sußen Bnuzauln, und gnbenün Dienß
dnß Kahßnid ulnu distnu Qu' Brod und
Zeil Leird ch Bettnt gott ut hypra.

N.B: hac Annir: Celebrabit cu
5 Missis quę Successive a Parocho
legi possunt. ut solnu auch
a Zalog sündign Lonißn Lonßnu
Bor dnu sachßnin, auf dnß Gurß
gnzdnet Lonßdnu und ußß ußß dnu
auf dnu Müllnu Bottnß nehmen
für und für Lnß dnunu Fl: Mißßnu
gnbennt Lonßnu und Sonnu zin
außßnbrußß Sußnd Bolnu Leidnzu
nidnun gnbnu Allnudnu N.B: Sim
Lirn bnd in din Sinug gnßnßn Sazo
ut rideri est in lib. Memor:

Mense Martio.

Bedeutet auch Gottes Leitung der sehr
und Eigenmächtigen so Maria benuncupatur
Leitet für sich ihrem Mann 19 Dauld
Thälern auch für die Lebigen und für die
so sein schuldig ist gott zu bitten wie
er eigentlich ruhe Leut gnädig thut das sie
zeit Leiden Gottes gott ist Lepsen.

Entgeht Gotts für dieser und allen Christgläubigen
Seelen.

N.B.: hoc Anniv: Celebrabit
cum 4 ~~Lam~~ Missis quæ
successive a Parocho legi
possunt ut videri est in lib. Anniv.

## Mense Martio.

Gedenkt um Gottes willen des ehrsamen Wittwers Stephan Schürmann, weyland Pfrüendl, welcher für sich, und seine ehemalige Frau Maria Hellner sel. und ihren Kinder: Joseph und Maria Schürmann ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat.
Dazu gibt er ein Capital, bestehend in 75 Gl. parat 2 Zinsen, nämlich: 7 Gl. 20 Kr. – Der Zins dieses Capitals soll alljährlich wie folgt verausgabt und verwendet werden:

| | | Gl. | Kr. |
|---|---|---|---|
| dem Herrn Pfarrer | für das Anniamt | = | 30 = |
| | für die Anniamper | = | 25 = |
| dem Organist | | = | 5 = |
| dem Organist | | = | 5 = |
| dem Sänger | | = | 5 = |
| dem Kirchsänger | | = | 5 = |
| der Kirche | | 1 | 35 = |
| | Suma | 3 | 30 = |

Actum Gries sub me Carolo Martino Kräutlin Parocho, Sextario et Jubilato
1856 Im 15t März.

Jahrzeit.

Gedenkt um Gottes Willen des frommen u. tugendreichen Jünglings Joseph Schwert aus dem Schwengenfeld, zu dessen Seelenheile nach seinem christlichen Abscheiden binder unter der ehemaligen Kirchenbüchs ersten Orgel Schwert ein ewiges Jahrzeit mit einem Seelamt u. einem Seelamt gestiftet hat. Das Seelamt soll zu Ehren der Dreimal heiligen u. unser Lieben Frau Coronae spineae J. J. M. das gewöhnlich nach im. pedita, Feria VI Dominicam Passionis proxime praecedente u. nicht wird; u. das Seelamt bald möglichst nach der gehaltenen werden. Hinfür wurde ein Capital u. Zins zusammen 120 Gl. bezahlt, wovon folgende Ausgaben zu leisten sind:

| | Gl. | Kr. |
|---|---|---|
| dem Pfarrer für das Seelamt | 1 | – |
| dem Pfarrer für das Seelamt | – | 30 |
| dem Cyrist | | 10 |

| Transport | Gl | Kr |
|---|---|---|
| | 2 | – |
| dem Organisten | – | 10 |
| dem Sänger | – | 10 |
| dem Rechner | – | 5 |
| zusammen also | 2 Gl | 25 Kr. |

Dann bezieht die Kirche von obigem Jahrzeit auf 2 Gl 25 Kr. Somit ist die Summe der Ausgaben 5 Gl 10 Kr. so daß hinzu wofür das liche Capital ist 105 Gl, an Zinsen wäre dann 15 Gl beigelegt; daher obige 120 Gl.

Geisp actum den 4ten August 1850.

Karl Maria Kröckin Pfarrer

Mense Martio.

Barmherzigst und Gottes Güttigst wollen dero ehr- und tugendsamen für Adelheit Kaufsin- dorfer für sich ihrer ehrenvollen Gott bezeugen, ein auch für die so ihr schuldig ist Gott zu bitten wie nemlich Christlich geschehen, was zierlichen dieselben zu Trost und Heil kommt ch: bittet Gott ch.

NB: hac Anniv: Celebrabit Cum 3 Missis quæ successive a Parochos legi Posunt ut Videri est inf lib: Anniv:

Mense Martio.

Bedeutet eines Bottens Weilen die nehe
und Sagnudenisen so Anna Gülligen
selbsten für sich ihrer Nehmerauf Verlangen
und Dero ihrigen so sein gefälligst gott
zu bitten seinen Segen Leibes nie nem:
ens ialsnit geschehen das ialsnit
wirdt es Bettens gott ist kapra.

jam Later

N.B. hoc Anniv: Celebrabit
cum una Missa. ut mien
est in Lib. Anniv:

## Mense Martio.

Den 11 Dieselben. Ist Ehrsame und Bescheidenen Adam Brünzt, Bürger und Tuch Joseph Brünzt, Verlassen sich krafft des Lebendig, und abgestorbenen, für ihn, seiner Mutter Ana Elisabetha Sein auch für seinen Verstorbenen Vater Bernhardt und seiner Eheleuten Tochter Anna Maria Bernhardt seiner, Also seiner Stiftung gemäß aufnehmen, behalten und ordnungsmäßig ein Ewiges Jahrzeit gestiftet, das Jahrzeit soll mit einem Amt bestehen NB: = = = gesetzt Ewig Barmherzigkeit Gott ulsagen

NB: hoc Anniversarium iuxta mente fundatoris Celebrari debet in Vigilia Ti Josephi. vide libra annivers.

NB. ist 1795 den 4ten Tag März mit Ihro geistlichen Vorwissen nach Ord. und Verlesung S. Pf. Gotti. Amt Sonntags nach diesem Tag, nemlich in Vig. S. Jos. fiel, ein D. M. gehalten.

## Mense Martio.

G. n. G. w. Ist erstanden und trägt an der hiesigen Dingling Joanes Buecker, welcher für sein, seiner Anherrn und Taufzeugen, Verwandten und Bekannten Seelenheil ein ewiges Jahrzeit gestiftet. Dazu hat er gegeben 115 Gl. Capital samt 3 Zinsen. Der Zins stellt sich wie folgt.

| | Gl. | Xr. |
|---|---|---|
| Für ein Lebamt zur Ehre Gottes Wandelungs Christi der andachtsam Verstorbenen Seelen Ruhe und dem Opfermittwoch gehalten wird. | 1 | |
| Für ein Seelamt - - - - | | 30. |
| Für ein Lebmesse - - - - | | 25 |
| Für ein Seelmesse - - - - | | 25 |
| Für Oel den Armen - - - - | | 30 |
| dem Pfarrer - - - - | | 5 |
| dem Organist und Cantor - - - | | 10 |
| dem Pfeifenmeister - - - - | | 5 |
| der Kirchen - - - - | 1 | 20 |
| Suma | 5 | 30. |

1802. Sub me Carolo Martino Kräutlin Parocho indignissimo.

Dieses Jahrzeit ist 1811 durch Transversal von seinem Neffen Joannes Buecker zu Gunsten unserer armen Kirche mit 40 Gl. Capital vermehrt worden. Sub me C. M. Kräutlin.

## Mense Martio.

Gedenket zum Gottes Willen des hochwürdigen Herrn Carl Martin Kräutlin, ehemaligen Pfarrers, Jubilaten und Dekans hier, welcher für sich und die Seinigen, Vater und Mutter, Bruder und Schwester, Taufs- und Firmzeugen, Verwandten und Gutthätern ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat, welches alljährlich mit einem Gl. Lebamte und einer Gl. Messe zu Ehren der schmerzhaften Mutter Jesu gehalten werden soll. Das Lebamt soll alljährlich am Sonntag vor dem Feste Sonntags also am Festm: Septem Dolorum Beatae Mariae Virginis gehalten und die Gl. Messe unmittelbar nachher bald möglichst gelesen werden.

Zu diesem Zwecke giebt der hochwürdige Herr Pfarr-Jubilat und Dekan ein Capital von 200 Gl. samt den Zinsen mit 30 Gl. also

Die Summe von 230 Gl. aus dem jährlichen Zins von benannten 200 Gl. sollen jedes Mal bei Abhaltung dieses Jahrzeits folgende Ausgaben bestritten werden:

| | Gl | Kr |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Lebamt | 1 | — |
| Dem Pfarrer für die hl. Messe | — | 25. |
| Dem Cyristen, Organisten & Sängern | — | 20. |
| Dem Kirchmeier | | 5. |
| Dem Armen am Jahrzeittage in der Kirche austheilen für das jährliche Einschreiben in das Wochenzettel & Verlesen an jedem Quatember | — | 20 |

Die Summe obiger Auslagen ist mithin 5 Gl.

Denn bezieht die Kirche von diesem Jahrzeit auf 5 Gl.

Somit wären die Gesamt-Auslagen für obiges Jahrzeit alljährlich 10 Gl. als Zins von 200 Gl., welche für die Abhaltung dieses Jahrzeit verwendet werden sollen.

Actum den 1ten März 1846. Carl Martin Rödlin Pfarrer, Lector und Jubilat.

Mense Martio.

Gedenket um Gottes willen des frommen & tugendhaften Ehemannes Joseph Lusche von Gnid, der für sich seine Ehefrau Maria Lusche & seine Kinder Joseph, Jakob, Anton, Maria, Elisabeth, Maria Josepha, Theresia, Martina, & Barbara, ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat, wegen des Lebamt, si possibile, jährlich am Ostmontag gehalten & die hl. Messe gelesen werden soll. Hinfür hat er gegeben ein Capital 180 Fl. samt dem Zinsen mit 24 Fl., zusammen 204 Fl. Aus dem Capital Zins soll jährlich bezahlt werden:

| | | |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Lebamt | 1 Fl. | 90. kr. |
| " " " die hl. Messe | 1 " | 20 " |
| Dem Kirchmeier & Cyrist à 25 kr. | — | 50. |
| Dem Organisten | — | 40. |
| Dem Sänger | — | 30. |
| Dem Blasbalger | — | 20. |
| Der Kirche für Anzündungsstock | 4 — | 50. |
| | 9 Fl. | |

Actum Gnid den 22ten März 1847.

Andreas Ochsner, Pfarrer.

## Mense Martio.

G. u. G. w. Ind zuflüßen eines ehrbaren Jünglings Johannes Thüring, welcher für sich, seine Verwandten, Erlauten und Gutthäter ein ewiges Jahrzeitgestiftet. Dazu gibt er 61 Gl. Capital stand 3 Jüchart. eer Zins soll geschnitt werden, wie folgt:

| | Gl. | Rpf. |
|---|---|---|
| Für eine ehl. Messe - | | 25 |
| Für Brod den Armen - | | 25 |
| Dem Pfarrer - | | 5 |
| Dem Kirchenpfleger - | | 5 |
| Der Kirche - - | 1 | 22 |
| Summa | 3 | 2 |

Sub me Carolo Martino Krütlin
Parocho Año 1802 die 19. Januarii.

## Mense Martio.

Gedenkt um Gottes willen des frommen, beschiedenen und ehrengesitteten Altbürgers Andreas Näf pl. auf der obern Waldmatt, welches für sein und des Seinigen Seelenheil, nämlich: für seinen Aeltern Andreas Näf und Maria Schürmann für seine Geschwistern: Joseph, Barbara, Maria, Catharina, für seine Ehefrau Elisabetha Hildbrunner, und Kinder Andreas u. Joseph ein ewiges Jahrzeit gestiftet, das alljährlich gehalten werden soll mit einem Lob- und Seelamt.

Das Lobamt soll gefallen werden am Sonntage nach dem Dominica Quasimodogeniti, d. ist, nach dem sogenannten Weissen Sonntage, da das Festum Lanceae und Clavorum Domini, welches in unserer Herz-Jesu-Bruderschaftskirche unter Aussetzung des Hochwürdigsten Gutes mit Segen und Gesang, und am Ende mit Abhaltung einer Herz-Jesu-Litanei und Absingung eines Herz-Jesu-Liedes feierlich begangen wird.

Das Seelamt wird dann an dem darauf folgenden Samstage gefallen.

Zur alljährlichen Begehung dieses von ihm gestifteten Jahrzeites hat er gegeben 100 Gl., samt dem Zinsen, d. ist, 15 Gl.

Der Zins des Kapitals, bestehend in 100 Gl. soll folgender Massen verwendet werden

| | Gl. | Kr. | |
|---|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für ein Lobamt – – – | 1 | | |
| für ein Seelamt – – – | | 30 | |
| Dem Organist – – – – – – | | 10 | |
| Dem Sänger – – – – – – | | 10. | |
| Dem Sigrist – – – – – – | | 5. | |
| Dem Kirchensänger – – – – – – | | 5. | |
| Der Kirche – – – – – – | 2 | 10 | 20 |
| Summa | 5 | | |

Geist. Im 18ten Augstmonat 1845

Sub me Carolo Martino Keutlin Parocho et Sextar.

## Mense Aprili

Indulget um Gottes willen des zeitlichen und ewigen Jünglings Leontius Braun, welcher für sein Verlangen und zur Ehre des göttlichen Herzens Jesu ein redliches Herzenleid mit einem Lobamte geopfiert hat, welches am ersten Freytage im Monate Maii soll gehalten werden. Sollte aber auf den ersten Freytag dieses Monats der heilige Fronleichnamstag einfallen, so wird das hier gestiftete Lobamt am Donnerstage gehalten.

Dazu hat er gegeben Capital 50 Fl. samt 3 Pfennen, und noch dazu zum Ersatz der Kirche 2 Fl. 20 Kr. geschenket. Der allgemeine Zins des Capitals soll verwendet werden, wie folgt:

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Einer Pfarrpersone für das Lobamt | | 30 |
| Dem Vicarist | | 5 |
| Dem Organist | | 5 |
| Dem Läuter | | 5 |
| Dem Kirchenväter | | 5 |
| Der Kirche | 1 | 10 |
| Summa | 2 | 20 |

Geschehen den 9ten Februarii 1829

Sub me
Carolo Martino Kütlin
Parocho et Sextario indignissimo.

## Mense Aprili

G. V. G. D. allen den jenigen Gutthätern, welchen zu dem neuen Bau des Gottes-Hauses zum Dienst, Lob, und Ehre des Allerhöchsten mit steuern, oder Frohn-Dienstens beygestanden, denen zu Trost, und Ersatzen hiel ein redliches Zeit soll gehalten werden, zu Stiftung dessen hat der /S. T./ Herr Joan. Friderie Anton. Gilli dermaliger Pfarrer noch 50 Fl der Kirchen ausgegeben, das Zeit aber soll gehalten werden, wie folget

| | |
|---|---|
| für ein Ewl ewiglich | 30 fl. |
| für Brod den armen | 30 fl |
| dem Sigrist | 5 fl |
| dem Organist | 5 fl |
| dem Ersläuter | 5 fl |
| dem Kirch-Meyer | 5 fl |
| | 80 |

Dieses Jahrzeit /: wann es Kirchlich gestatten kann :/ soll am dem ersten Tag Aprilis monatlich gehalten werden

Sub me Joane Friderico Antonio Gilli
Parocho loci Anno 1786

## Mense Aprili.

Andenkent zu Gottes Willen der frommen tugendhaften Jungfrauen Jubel Pindryng von Kellnerwing, der sich seine Eltern geschenkte eine ewigen Jahrzeit mit einem Lobamt v. 2 Sl Messen für 2 Brüder über nebst einem Brüder Amt auf der hohen Donnerstag gestiftet hat. Auf diesen Brieftage sollen wir ihm möglich zum Pater Brief schöner an Fronleichnam einen die Frauenpredigt halten. Für Abhaltung dieser Jahrzeit v. Brieftage hat er ein Capital 850 Fl. samt 3 Zinsen à 127 Fl 50 Kr zusam. 977 Fl 50 Kr bezahlt, wofür er eine Stift 2000 Fl halten mit einem Zinser Marktzinser à 157 Fl 26 Kr gut, wie es zu sehen ist, im Monat August bei dem von ihm gestifteten ewigen Jahrzeit gestiftet im 10t Wintermonat 1865.

Für diese Jahrzeit v. Brieftag an hohen Donnerstag soll bezahlt werden

1. dem 2 Brieftäter und Pater für 2 Applicationes 4 Fl.
2. dem Pater für Predigt am Jahrzeitag: Befehlung Brieftag 4t Augustsonntags Predigt à 2 Fl 6 Fl.
3. dem Organist für das Lob und 1 Fl 30 Kr.
4. für Kost von Mittag Amt bis Jahrzeitag Mittag 2 Pater 20 Fl. –
5. für Communion Wein 2 Fl.
6. Bigrist v. Kirchsuniner jeder 30 Kr. Schulbalger 20 Kr. — 80 Kr
7. Organisten 50. v. Sänger 30 Kr — 80 Kr
8. der Kirche für Beläutung 7 Fl

Summe 42 Fl 50 Kr.

Geben den 10t Wintermonat 1865.

Andreas Oxner, Pfarrer.

## Mense Aprili.

Bedmuetent nach Gottes Willen das ehr und tugendsame Frau Barbara Sauer s. Verlassenschaft für sich und ihre nächsten Tauf Gevatterschaft von auf für die sie ein Jahrzeit zu gott zu bitten an ein jahrzeit gestiftet Frattent Gott ch

Item Bedmuetent auf nach Gottes Willen der ehrsame Franz Xaver Zeinsberger s. Verlassenschaft für sich und für die so er schuldig ist gott zu bitten an ein Jahrzeit gestiftet diesen Bedmuetenen jahrzeit wird ab ut supra Frattent Gott ch

N.B. hoc Anniv. celebrabit Cum una Missa et nem est in fib. Anniv.

Mense Aprili

Andachtet um Gottes Willen der frommen, tugendhaften Wittwen Rahwina Scheggin ihre Töchter, Maria Josepha, Maria Langerin und Langerin welche für sich ihren verlorenen Langer, Geistlichen um ein ewiges Jahrzeit mit einem Conventuer einen ff Messe gestiftet, hierfür ein Capital 3 Gld 60 Cent mit 3 hinter 35 Gld 40 Cent zusammen 35 Gld 40 Cent bezahlt haben. Aus dem Zehenzins ist zuzahlen.

Dem Celebranten für das Conventuer 2 Kr 40 Cent
" die ff Messen 15 Kr 60 Cent
Dem Sigrist 20 Cent; dem Organisten, Singer 1 Gld 20 Cent
der Kirche 5 Kr 40 Cent.
11 Fl. 20 Cent

Actum Gnidem 25. Mai 1890

Andreas Oehm, Pfarrer.

Mense Aprili

Andachtet um Gottes Willen des frommen, tugendhaften Jungen Mädi und Niclaus Mädi Jungen Sohn, sie stellen für Bettler und Mädchen Kinder und Bäume und für die sie sich selbig Gnad Gott bittet um mehr Barmherzigkeit, Geduld und Leben, der Jungen Leut, der Jungen Leut und Kinder alle Trost und Zeit lang es ist Gemeinlich Bett ch.

N.B. hoc Anniv. celebrabit in 5 missis quae successive a Parocho legendae sunt ut dicit est in lib. Annivers.

Mense Aprili.

Andachtet um Gottes Willen des frommen, tugendhaften Wittwen Maria Bürcherin, die für sich, ihren Ehemann Johann Bürcher, sonst für ihre Kinder N: Joseph, Jakob, Christoph, Maria, Elisabetha, Rahwina, M. Josepha, Barbara, Martina ein ewiges Jahrzeit mit einem

Vermerkt zum ewigen Messen, Pfarrer Pfister hat für geborgte an Capital 462 Kr 83 Cent mit 2 Zinsen 32 Kr 40 Cent, nämlich an einem Gült Capital, Mehrzins 388 Kr p. an Bauer 10 Kr 23 Cent zusammen 495 Kr 23 Cent; hiervon soll bezahlt werden für das Vermerkt 2 Kr 30 Kr.

| | | |
|---|---|---|
| für zwei ewige Messen | 3 Kr | 60 |
| dem Organisten, Sänger | 1 Kr | 70 |
| dem Cigrist 30, Blasbalgtreter 20 | – | 50. |
| dem Kirchen | 8 Kr | 10. |
| | 16 Kr | 20. |

Geschehen 2. April 1894.

Aug. Bachmann, Pfarrer.

Mense Aprilis.

Gedenket um Gottes Willen der Frommen, welche Kirchenvater Johann Fischer in Schutt, der für sich einige ewige Jahrzeit zu stiften hat mit einem Vermerkt zum ewigen Messen Pfister hat mir einem Capital 469 Kr 73 Zinsen mit 49 Kr 20 Cent zusammen 518 Kr 20 Cent, hiervon ist zu zahlen

| | |
|---|---|
| für das Vermerkt 2 Kr | 2 Kr 50 Kr |
| für zwei ewige Messen | 3 Kr 60. |
| dem Organist, Sänger u. Blasbalgtreter | 1 Kr 70. |
| dem Cigrist | – 40 Kr |
| dem Kirchen | 8. 20. |
| | 16 Kr 40 Cent |

Actum Gais den 29. April 1896

Andreas Bachmann, Pfarrer.

Mense Aprilis

Gedenket eurer Gottes willen der Frommen und Barmherzigen Tony Fischer zu Vermerkt für seine Eltern Teil Vermerkt Vater auch seine Eltern Louise Magdalena Zyglin und alle der jenigen so der Allerg. Gott zu Ewigen Jahrzeit berufen hat zu dem Ende und Beyen Andreas Comme und Adam Fischer Eltern Vermerkt zu gedenken gestiftet die Ewrzeit ein Jahrzeit kind es ist Supra Tertent Bett ch

NB hac Anniv: Celebrabit cum 3 Missis quae successive a Parocho legi possunt

NB Eine leere Tron ist dem Frieg geschenkt à 30 f. ut videre est in Lib. Anniv.

Alense Aprilis.

Bruderschaft und Gottes Willens der Ehe und Eigenschaft verlassen sey. Barbara Firmiana hat solche für sich und ihr trost und heil Leyb und Seeler Armen Leyb Gnadenbrot für ihr Vatter und Mutter Schwester und Freunde und für die so ihr selig ist gott ihr bitten hat auf das Fest Mariae Leyb Verlosser für sich und ihre Eheweiß Kinder heil Willen darzu gestiftet daß sie sich mit diesen allen ihr trost und heil hier und hepra Entlent gott ch.

NB. hoc Anniv. Celebrabit cum 3 missis quæ Incepit Parocho legit Posuit NB. Fundatrix Lod in die Sonnay genommen a 30 f. et vidi est in Lib. Anniv.

## Mense Aprili.

Gedenket um Gottes Willen des frommen und tugendhaften Jünglings Joseph Leuchner von Haid, der für sich, seine Eltern und Anverwandte eine ewige Jahrzeit gestiftet hat mit einer ganzen Messe, und Abbetung des Rosenkranzes, pro defunctis. und Totengräbel. Hierfür hat er eingelegt 400 fl, damit ihm obige Jahrzeitmesse gelesen und der Zinses von Rest 400 fl zur Anschaffung von Feuerrechen für die Mainkunst, oder zur Anschaffung einer Pfarrer-Bibliothek verwendet werden, worüber der Beliebende zu verfügen hat. Die Jahrzeitmesse kostet 1 fl 90 kr
der Kirche 1 fl 40 „
Der Totengräbel — 50. 50.
Summa 4 fl 80 kr 30

Das reservirte Capital zu 4 fl 30 kr ist 86 fl 40 kr und hinzu der Zinse mit 12 fl 90 kr; Capital und 3 Zinse machen zusammen 98 fl 90 kr; diese 98 fl 90 kr von obigen 400 fl abgezogen bleiben noch 301 fl 10 kr zu Zins. Diese 301 fl 10 kr sollen aber zur Anschaffung für Feuerrechen für Mainkunst oder zur Anschaffung einer Pfarrer-Bibliothek, worüber der Beliebende zu verfügen hat, verwendet werden.

Ebendaselbst hat zur Mehrung des Kirchenfondes oder zur Herstellung einer neuen Kirchen über 400 fl inserirt. So laut Auszug des Verhandlungsprotokolls des Bay. Landtags v. 24 Jänner 1849

actum Haid den 30. Jänner 1849.

And. Anton Pfarrer.

Obige 400 + 301 fl sind an die neue Kirchenbau-Fond, Jahrs Zins mit Beginn der Kirchenerbauung 1893. bezahlt. Anton A. Anton.



Gedenket um Gottes Willen des frommen Jünglings Joseph Zeus, der hat sich seine Eltern Catharina Lommenlingner und seinen Vater Jacob Zeus für seine Seele Mittler Catharina Burly für seinen Bruder und für die seine zu Gutes gott die Bitten um ewiges ewiglich gestiftet hat, daß jährlich ist Bettelmann Brod und Zeit wird ut supra bittet Gott ect.

NB. hoc Anniv: celebrabitur cum una Missa. NB. Vero missae in quatuor temporibus tata occasione legendae erunt: NB Zins leidet Fond die seinig Mangelbau à 30 fl ut moris est in Lib. Anniv.

## Mense Aprili (fine)

Gedenkt um Gottes Willen der frommen u. tugendhaften Jungfrau Maria Schürmann von Gais, welche für ihr Vermächtnis nebst einer Zeitrente an die neue zu erbauende Orgel in hiesiger Pfarrkirche eine ewige Jahrzeit mit einem Pulsante: libra u. zwei hl. Messen gestiftet hat. Hierfür hat sie bestimmt 440 fl., wovon die Jahrzeit gehalten, u. der Ueberschuß an die neue Orgel verwendet werden soll, wie folgt:

| | fl. | cent. |
|---|---|---|
| Eine Pfarrer für Verbindung der Jahrzeitens u. Abhaltung des Pulsantes u. Libra | 2 | 30. |
| für zwei hl. Messen | 2 | 40. |
| für Aufschreiben u. Verlesen des Vermächtnis | | 60. |
| Dem Organisten | | 50. |
| Den Sängern | | 30. |
| Dem Sigrist u. Kirchenvater à 25 cent | | 50. |
| Dem Glockenläuter | | 20. |
| Der Kirche für Anzündung | 6 | 60. |
| Summa | 13 fl. | 40 cent. |

Das hinzu reservirte Capital 268 fl. u. die 3 Zinser 40 fl. 20 cent. zusammen geben 308 fl. 20 cent., somit bleibt an die neue zu erbauende Orgel reserdie Summe von 131 fl. 80 cent.

Actum Gais den 27ten Herbstmonat 1864.

Anton Josef Pfarrer.

Diese Jahrzeit wurde im April 1865 zum ersten Male abgehalten.

## Mense Aprili.

G. u. G. w. Ehrsamen und bescheidenen Altkirchenvorstehers **Beat Buecher**, welcher für sich und die seinigen Verwandten, und für die, so er Gott zu bitten schuldig ist, ein ewiges Jahrzeit gestiftet, welches, wenn es möglich ist, am 9ten Tag Mai dem Pulsante nach soll gehalten werden. Dazu gibt er 100 fl. Capital, statt 3 Zinsen. Der Zins soll geschrieben werden, wie folgt:

+ und seine Ehefrau Anna Maria Schürmann

| | fl. | cent. |
|---|---|---|
| Für ein Pulsant | | 30 |
| Für eine hl. Messe zu Ehren des bitteren Leidens Christi | | 25 |
| Für eine hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes | | 25 |
| Dem Pfarrer | | 5 |
| Dem Organist | | 5 |
| Dem Sänger | | 5 |
| Dem Kirchenvater | | 5 |
| Der Kirche | 2 | 20 |
| Summa | 5 | |

Sub me Carolo Martino Kistlin
Paroche Año 1865. die 3 Aprilis.

## Mense Aprili.

G. u. G. w. der frommen und tugendreichen Wittwen Brigitta Krümmen, welche für sich und für ihre Aeltern und Geschwistern pal. wie auch für ihren Ehemann pul. Matthiz Fischer und für ihre drey geistlichen Söhne: Carolidus, Jacobus und Martinus, und für ihre zwey weltlichen Söhne: Johannes, Matthiz, Joseph u. Peter, und für ihre fünf Töchter: Maria, Hilda, Anna Rosina, Elisabeth u. Agatha eine ewigwährende Jahrzeit mit einem Vorlamb und einer ewigen Messe gestiftet. Hierzu hat sie gegeben an Kapital 80 Gulden, nämlich 3 Louis: 12 Gl. 20 Xr.

| Nämlich dem Pfarrherrn | Gl. | Xr. |
|---|---|---|
| für das Vorland | 1 | = |
| für die Messe | | 25. |
| dem Organist | | 5. |
| dem Sänger | | 5. |
| dem Sigrist | | 5. |
| dem Kirchsänger | | 5. |
| der Kirche | 2 | = |
| Summa | 4 Gl | 10 Xr. |

Actum Geis die 26to Decembris. 1843.

Subme Carolo Martino Krüthin Parocho et Dext. indig. Wtio

## Mense Aprili

Gedenket eine Gottes, Willen der frommen u. tugendhaften Jünglings Joseph Brüstmann von Lettishofen, welcher in Gnad, welche bei seiner Lebzeiten für sich u. seinen Eltern ein ewiges Jahrzeit mit einem Vorlamt u. einer Messe gestiftet hat. Hierfür hat er ein Kapital 75 Gl. samt drei Louis 11 Gl. 10 Xr. gegeben; hieraus soll bezahlt werden

| | Xr. |
|---|---|
| dem Pfarrer für das Vorlamt | 50 |
| für die Messe | 25. |
| dem Sigrist u. Blasebalgtreter zusammen | 10 |
| dem Organisten u. Sänger zusammen | 10 |
| der Kirche | 75. |
| Summa | 3 Gl 90 Xr. |

Actum Geis den 18ten Januarii 1862.

Andreas Josef Pfarrer v. Geis

## Mense Aprilis.

Gedenket um Gottes Willen des seeligen ehrsamen Ehemanns Johann Bruns, seiner Ehefrau Elisabetha Maria und ihrer Kinder: Johann, Johann Anton Melchior, Anna Maria, Elisabetha, Maria Johanna, welche zur Erbauung ihres Beichtstuhls vor einigen Jahrzeit mit einem ff Lobamte und einer ff Messe gestiftet haben. Hinfür haben sie an Capital 180 Thlr. an deren Zinsen 27 Thlr. zusammen 207 Thlr. zugegeben, wovon bezahlt werden soll:

| | | |
|---|---|---|
| dem Pfarrer für das Lobamt | 2 Thlr. | |
| " " " die ff Messe | 1 Thlr. | 30 Cent. |
| dem Vigilist & Birkmeister, à 25 Cent. | — | 50 Cent. |
| dem Sänger | — | 30 Cent. |
| dem Organisten | — | 40 Cent. |
| Der Rest für Erzeugung ... | 4 Thlr. | 50 Cent. |
| | 9 Thlr. | — |

Actum Gnid den 25ten April 1864
Andreas Tasse, Pfarrer.

## Kreuzgänge

1. Der erste auf Wachenheim in Vigilia Apostolorum sanctorum Philippi et Jacobi, in mense Maio, es wird diese Vigilia auf einen Sonntag fällt, am Tage darauf, wird gemeinschaftlich mit der Pfarrangehörigen von Mengeln Wolfskehlen und Wachenheim Tage abgehalten. Begegnung von hier bis Mengeln ½ 5 Uhr es pro Applicatione in Wachenheim 20 Sgl.

2. Der Kreuzgang nach Wolfskehlen findet in Verbindung mit den Pfarrangehörigen von Ruppertsweiler, Lüttelsolz, Gniss & Mengeln am 4ten Mai als am Donnerstag Christi Himmelfahrt statt, sollte dieser Fest mit dem Markte in Hillesheim auf gleichen Tag oder auf einen Sonntag fallen, so wird der Kreuzgang am darauffolgenden Tage gehalten. Begegnung von hier bis Mengeln 5 Uhr ~~es pro~~ Applicatione in Wolfskehlen ist keine.

3. Der zweite Kreuzgang nach Wachenheim findet in Verbindung mit den Pfarrangehörigen von Ruppertsweiler, Lüttelsolz, Gniss, Mengeln, & Wolfskehlen immer am Montag vor ff Pfingsten statt. Begegnung ½ 5 Uhr; es Applicatio 30 Sgl.

4. Der Kreuzgang nach Rothweil findet in der Zeit von Christi Himmelfahrt pro commoditate Parochi statt. Begegnung um 4 Uhr & Applicatio ein Gl. inc.

5. Der Kreuzgang in die Vigilien des ganzen Jahres mit Rücksicht gelegen wird ebenfalls von christl. Himmelfahrt pro Corpus Christi gehalten. Bezahlung für 5 Uhr & pro Applicatione 30 Rthl.

6. Der Kreuzgang nach Münzenau wird in Vigilia Corporis Christi gehalten. Bezahlung für 5 und 46 Uhr pro Applicatione 30 Rthl.

7. Der Gang nach Hartenstein mit den Schulkindern von Münzenau, Gries & Wüstenhain am Feste des heil. Marcus Evang. pro Munere istius geht, oder wenn dieser Tag auf einen Sonntag fällt, am Tage darauf also am Montag machen. Bezahlung 45 Uhr & Applicat. 30 Rthl.

Der Kreuzgang um die Kirche herum am Feste des heil. Marcus kann am Montag & Dienstag & Mittwoch der Kreuzwoche, wo dann nach der Absingung der Allerheiligen Litanei samt allen Gebeten, was in am Sonntag der Auffindung & der Erhöhung des heil. Kreuzes, seinen Anfang nimmt, der Beschluß der beiden ersten Kreuzgänge, wo nur einmal & unter Absingung der Allerheiligen Litanei ohne Prosibus & oratio um die Kirche herum gegangen wird. Vide libros veteres Anniversario.

## Mense Maio.

G. u. G. w. Desgleichen gnädigsten Herren Friedrich Anton Joppert wohnhaft im Schragenhäuplein, welcher für sich, seine Ehefrau Elisabetha Schumann, und für ihre Kinder: Anton, Joseph, Jakob, bestimmt in einem gl. Lehnamt, das am ersten Maitage gehalten werden soll, dann ~~[illegible]~~ in einem gl. Dreilamt u. einer gl. Dreilamsbe, welche Beide, sobald möglich gehalten werden sollen, gestiftet hat.

Dazu giebt er an Capital 200 Gl. samt zwey Zinsen. Eine jährliche Zinse soll abgetheilt, wie folgt, gehörig verwendet werden.

Dem Pfarrer für das Lehnamt 1 Gl. für das Dreilamt 30 Kgl., für die Vesper 25 Kgl.

Dem Organisten 10 Kgl. – dem Sänger 10 Kgl. – dem Küster 10 Kgl.

Dem Kirchsänger 5 Kgl. – Am 1ten Maitage, an welchem das Lehnamt gehalten wird, soll nach dem Gottesdienste, unter die Armen von der Kirche Münzen 1 Gl. 30 Kgl. ausgetheilt werden. Die noch übrigen 5 Gl. bleiben der Kirche. Actum den 6ten Decembr. 1857.

Sub me Carolo Martino Kräutlin Sect. et Paroch. Jubilato.

## Anmerkung.

Es ist der innigste Wunsch und ausdrückliche Wille des ohnverwesten, noch lebenden Stifters dieses Jahrzeites, daß dasselbe alljährlich am 1ten Maytage, an welchem das Fest der heiligen Apostel Philipp und Jakob gefeiert werden soll, in diesem Jahre auf einen Freytag fällt; welches im Verlaufe ob der Jahrenahe sehr selten geschieht, so wird in diesem einzigen Ausnahms-Falle, das Jahrzeit der ehr- und tugendsamen Jungfrau Catharina Schüermann nicht am künftigen Freytag, sondern an dem nächst darauf folgenden Samstage, an welchem das Fest des heiligen Bischofs Athanasius begangen wird.

Actum
den 6ten December 1857.

## Mense Maio.

Andenkens Gottes willen der ehr- und tugendsamen Jungfrau Catharina Schüermann, welche für ihr und ihrer Aeltern Anat Jakob Schüermann und Catharina Scharlin, wie auch für ihrer zwey Geschwistern Anat Jakob und Elisabetha Verlaufen ein ewiges Jahrzeit mit einem Lobamte und einer hl. Messe gestiftet hat. Das Lobamt soll an ersten Freytage im Monate May zur Ehre des göttlichen Herzens Jesu gehalten werden. Wenn aber auf den ersten Freytag dieses Monats der gesegnete Festtag der heil. Apostel Philipp und Jacob, oder der 5te Maytag, an welchem der Prozeßgang nach Moselkühm auf das Dorf in der Pfarrkirche gefeiert und durchbörenstimmen Choren unseres Herrn Jesu Christi ninfallen; so wird das hier gestiftete Lobamt am 2ten Maytage, das ist, am Feste des hl. Bischofs und Einsiedlers Athanasius gehalten. Ein hl. Messe kann dann auch am Maytage, das ist, am Feste der hl. Wittwe Monica gelesen werden.

Dazu hat sie gegeben ein Capital von 200 Rl. zum Zweck Zinsen,

Von Zins des vorgemeldten Capitals soll folgende Massen verwendet werden:

| | Gl. | Rpf. |
|---|---|---|
| dem Pfarrherrn für das Jahrzeit | 1 | |
| für die gl. Messen | | 25 |
| dem Vicarist | | 5 |
| dem Curatist | | 5 |
| dem Küster | | 5 |
| dem Armen für Brod | 3 | — |
| für Salz | — | 30 |
| der Pfarrkirche zu Grisch | 4 | 10 |
| Summa | 10. | |

Grisch den 21ten Augustmonat 1830.

Sub me
C. M. Häuflin Pas: et Sext. indigen.

Mense Maio.

NB. Hoc Anniversarium juxta mentem Fundatoris celebrari debet die Sti Beati Mense Maij Cadente.

Bedeutet es das Bild ihro und Ihrer mich Frau Barbara Tünthrin s. dero Frau Brosi Tochter, und Theil Ihrer innlichen Gr. Ehrenvorn die ehrbaren und bescheidenen Beat Mayna Ehrenvorn, beim Kreuz Jesuns 4 Schanden Leoretij, Jacobi, Joannis, Francisci Jesuns Abrenvorn und bestandnen und denen so nur für ihn flehtig ist gott zu bittenn zu endtnuehnen beim nechsten Gerichtsgnschrifftbuch das Gerichtsbuch soll mit trünnen bemelt werth auf Tagen Beati Jurg ynhaltenn lendenn. Bittent gott für sich und alle Christgläubigen Seelen.

Vide Librum Anniversarium.

## Mense Maio.

Gedenkt um Gottes Willen des frommen u tugendhaften Bittmers Johannes Lessert von Gnisz, welcher für sich, seine Ehefrau Maria Peter sel. u für seine Gutsältern u nächsten Anverwandten zur Ehre des bittern Leidens u Todes Jesu Christi u zur Erlangung einer glückseligen Sterbstunde u der ewigen Seligkeit im Himmel ein ewiges Jahrzeit mit einem fl Panlamt u zwei fl Messen gestiftet hat. Zur Abfaltung dieses Jahrzeites hat er gegeben an Cap. 100 fl samt 3 Zinser mit 15 fl u dann hat er beigelegt 6 fl Capital, aus dessen Zinsen auf seinen Tod sein Name ins Todtenregister jährlich eingeschrieben werden den Pontagen wie es wie üblich für ihn gebetet werden. Der Zins aus obigen Capitale soll folgende Messen umwendet werden.

| | gl. | kr. |
|---|---|---|
| Für das Panlamt dem Pfarrherrn | — | 30. |
| Für zwei fl Messen zur Ehre Jesu Maria Joseph | 1. | 10. |
| Dem Organisten u Sänger zusammen | — | 10. |
| Dem Sigristen u Kirchenvater jeden 5 Kr | — | 10. |
| der Kirche | 2 | 20. |
| Für jährliche Kirchenbau u Wirtschaftsbedürfnisse | — | 12 |
| | 5 fl | 12 Kr |

Actum Gnisz den 24ten Christmonat 1859.

Ad Mtem Credendum Josephus a. Pfarrer

Aurel. Martin Baitlin, Organist u Schulmann.

## Mense Maio.

Gedenkt um Gottes Willen des frommen u tugendhaften hochwürdigen Herrn Josef Benjamin Künz, gewesener Vikar in Munzau, gewesener Gutsältern sinsigner Pfarrkirche, welcher für sich, wie für die tugendhafte Jungfrau Anna Maria Vorlaufen von Munzau, zur Erlangung der ewigen Seligkeit ein ewiges Jahrzeit mit einem fl Panlamte u einer fl Messe gestiftet hat. Hiefür hat er nebst einem Beitrage von 100 Rthl zur Erweiterung eines neuen Kirchhofs Kenntnis noch an Capital 50 fl samt zwei Zinsen mit 5 fl gegeben, wovon aus jährlich bezahlt werden soll:

| | | |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn | für das Panlamt | 30 Rthl. |
| " | für fl Messe | 25 " |
| Dem Sigristen, Organisten u Sänger | | 15 " |
| Der Kirche für Beleuchtung | | 30. |
| | Summa | 2 fl 20 Rthl |

als Zins von obigem Capital damit der hochwürdige Herr Vikar Künz gewesener Gutsältern sinsiger Kirchen, dessenwegen wird diese Jahrzeitung-Stiftung so lezirt.

Actum Gnisz am 5ten Juni 1860

Andreas Cohn Pfarrexpitator in Sa.

vide pri num sequens.

Bemerkung.

Der hochwürdige Herr Joseph Benjamin Kunz, Vicar in Mengwiz hat zum Verstorbenen, wofür intervenirten 5ten Juni 1860 gestifteten Jahrzeit noch eine Beilage von 100 Thlr gegeben, wesswegen das Jahrzeit nun so abgehalten werden soll wie folgt:

Gedenket um Gottes Willen des frommen u. tugendhaften hochwürdigen Herrn Joseph Benjamin Kunz, gewesenen Vicar in Mengwitz u. gewesenen Gottshäuser hiesiger Pfarr-Kirche, der für sich u. die tugendhafte Jungfrau Ana Maria Venluschen, seine Dienstmagd, zur Belohnung der treuen Pflichten, seine Dienstmagd, zur Belohnung der treuen Pflichten, ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat mit ein fl. Vermachtniß u. einer fl. Messe; hierzu hat er noch das Capital 180 Thlr u. der Zinse 25 Thlr, zusammen in zwei Posten 205 Thlr gegeben, hierauf soll bezahlt werden.

| | Sr | Cent |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Vermacht | 1 | 90. |
| " " " die fl. Messe | 1 | 40 |
| Dem Organisten u. Küster à 30 Cent | – | 60 |
| Dem Cyristen u. Kirchner à 25 Cent | | 50 |
| Dem Glockenläuter | | 20 |
| Der Kirche für Lichtanzündung | 4 | 40 |
| Thlr | | |

Actum Gris d. 31ten Christmonat 1863.

Anton Nuß, Pfarrer.

Mense Maio.

Gedenket eines Gottes Lohn, der Schlesinger und Ehrenfried Franz Fischer, der für sich und seine Ehefrau Christiane Maria geb. Hennigs ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat mit 100 Thlr, wofür es alle Jahre am Sonntage Cantate zu Trost und Heil der supra gedachten Verstorbenen Gottes Lohn.

Gedenket eines Gottes Lohn der Schlesinger und Ehrenfried Franz Fischer, der für sich und seine Ehefrau Christiane Maria geb. Hennigs ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat mit 100 Thlr, wofür es alle Jahre am Sonntage Cantate zu Trost und Heil der supra gedachten Verstorbenen Gottes Lohn.

N.B. hic Annir: celebrabit cum zona Missa at non est in lib. Annir.

## Mense Majo.

Gedencket und bettet, bitten deß verstorbenen
und begrabenen Ulrich Meyers Hauß-
[illegible] so [illegible] bey dem [illegible]
[illegible] [illegible] für sich [illegible] auch zu [illegible]
und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Hauß[illegible] [illegible] Dorothea [illegible]
Barbara [illegible] Maria Meyerin [illegible]
[illegible] Hauß[illegible], Caspar, Jacob Adam, Anna
Maria, die [illegible] [illegible] und
[illegible], gotten und Götti, [illegible] und
Gutthäter und [illegible] [illegible] [illegible] ist gott
zu bitten [illegible] [illegible] Jahrzeit [illegible].
deß Jahrzeit [illegible] ut supra bettet gott

NB: hoc Anniv: Celebratur cum
4 Missis quae Successive à
Parocho legi possunt. NB.
Zins wird [illegible] à 30 x in die
[illegible] [illegible] [illegible]. ut videri
est in lib: Anniv:

Es. Vl: Gr: Co. Inß Eh saumm, und
ensfuldunu Beat Sidler, anlisna
für sich: für sein Ehlichn Haus-
frau Catharina Büsller: für seinn
Kindna Joseph Leonti, und Catharina:
für bekanta, und unbekanta, und für
sin, so er schuldig ist, für seigns Hab-
knit gnistent. das Habknit erad. s-
dachn gibt er 05. gb. elna Kins
erad also abgnthsnilt:

| | |
|---|---|
| für ein sunl Ambt — | 30. s. |
| für ein Fr. Mass. — — — | 20. |
| für brod elnunu Armm — | 00. |
| Inm signrist, und gnskugna — | 10. |
| Inm Kilchmagna — — — | 5. |
| elna Kirchnu. — — — — — | 05. |
| Summa. | 0. gl. 10. s. |

Videatur liber Aniv. hujus Mensis.

Sub me Supreside
Schindler. 1766.

ist geschehen
Frondnu den
22 Merz 1795

für seine
verstorbne Mann
Claus Acker-
mann

Ehgemaltes Beat Sicher gibt schuldenn 100 fl
samt drey Zinsen auf jeden Frauenfasten neu
mahl zu lasten für jeden f. Mayst bezinset
thorenn 25 f. ~~jährlich 2 fl 20 f.~~ AB für die
ersten fahl ist in die Frauenfasten in dem Herbst bezinset
ro. 30 f. weil sie mit einem Kind auch fall
gehaltten schreiben bey welchen auch gehört =
dem Schmeyst und gesdängne — — — 10 f
dem Bilchenmeyne — — — 5

Sub me Friderico Gilli A° 1782
die 25ª ~~Septembris~~ Augusti

Mense Maio.

G: A: G. 2 A. Den still fest und fugnud meisten
jungfrauenn Elisabetha Bucicher welliche für sich
für Kostens und Mühe, bündens und schlaffens, gäth
und gesten, und für die, so sie schuldig ist gott zu bittenn
nie nothigs jahrzeit gestiftt
gibt 100 gl samt 3 Zinsen, und wird also getheilt

| | f | f |
|---|---|---|
| für neu Kind auch | — — — — | 30 |
| für 2 f. Mayssen | — — | 1 |
| für brod den armen | — — | 30 |
| dem Schmeyst | — — — — | 10 |
| dem gesdängne | — — — — | 5 |
| dem Bilch: Meyne | — — | 5 |
| das übrigen den kirchen | | 2 . |

dieses jahrzeit soll nest nach abstrebenn
der Schwestern mit dem neuenn Kirchenbuch

Sub me Fra: Friderico Antonio
Gilli 1786

Messe Mayo.

| | | |
|---|---|---|
| Gedachtnuß H. G. M. des Ehestandes, und besonders für | | g ß |
| Michael Büeler Anshem für seine Ehefrau Verena Zisweiler auch starbten und wüsten, für seinen kinder auch gotti und gotten und für alle, denen er schuldig ist gott zu bitten ein ewiges jahrzeit gestiftet, als erstlich | | |
| für ein seel amt — — — — — | | 30 |
| für 2 S. messen — — — — — | | 1 = 10 z |
| für brod dem armen — — — — | | 30 |
| dem sigrist — — — — — | | 10 |
| dem gesängne — — — — | | 5 |
| dem bilchwäyne — — — — | | 5 |

Dieses jahrzeit soll erst nach absterben des stifters mit dem versehen brodkürchel anfangen

B. Meyer Vorbem.

Item so hat er auch auch alle diese 5. frouenfasten ein S messe gestiftet, an 20 ß. für einen jeden

Dieses Jahrzeit ist von dem zweyten Stifter des obigen Stiftes nämlich von Michael Büeler und Carl Büeler Anno 1811 den 22ten Januarii mit 20 ß verwandelt worden

Sub me Carolo Martino Küeßlin.

sint. gilt A° 1787

## Missa Maior

Gedenkbuch um Gottswillen der frommen & tugendhaften Geschwister Joseph, Jakob & Anna Kindberg welche für sich & ihren Ehrenc Joseph Kindberg & Maria Anna Dahmen sowie für die Seigen zu Ehren der göttlichen Heilandes Jesu Christi & der unbefleckten Jungfrau Maria ein ewiges Jahrzeit gestiftet haben wovon das Lobamt am Sonntag, das Seelamt am Dienstage vor dem fünften Sonntage nach Ostern & die stille Messe auf Galgenfeit gelesen werden soll. Hierfür haben sie gegeben an Capital 150 Gl samt dem Zinsen 19 Gl 20 Sch. woraus bezahlt werden soll

| | Gl | Sch |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Lobamt | 1 | — |
| für das Seelamt | — | 30. |
| für stille Messe | — | 25. |
| Dem Sigrist | — | 10 |
| Dem Organisten & Sänger | — | 20. |
| Dem Kirchmeister | — | 05 |
| Der Kirche für Anzündung | 3 | 10. |
| Summa | 6 Gl | 20 Sch |

## Christtags-Stiftung.

Gedenkbuch um Gottes Willen der frommen & tugendhaften Geschwister Joseph, Jakob & Anna Maria Kindberg von Gais, welche für sich & der Seigen Seelenheil sowie zur Förderung des Christgottesdienstes der Pfarrkirche Seigen zu einem Gl Christ & Krönnivertag auf der Kost der glorreichen Himmelskönigin Jesu Christi gestiftet haben ein ewiges Jahrzeit mit einem Gl Lobamt & zwei Gl Messen welche vor der zum Christfeste brennenden Krippe zu lesen sind. Hierfür haben sie gegeben an Capital 370 Gl samt dem Zinsen mit 55 Gl 20 Sch. woraus bezahlt werden soll:

| | Gl | Sch. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Lobamt am Christtage | 1 | — |
| " " für die zwei Messnerinnen, jede a 1 Gl | 2 | — |
| " " für Messe & Krönnivertag | 1 | 23. |
| Dem Sigrist, Organisten & Sänger | — | 20. |
| " " für Hostien | — | 20 |
| Der Kirche für Anzündung | 1 | 28. |
| Dem Pfarrer für Anwiessung der Christwätter | 6 | 20. |
| Dem Pater Guardian für Missionsgeld | 2 | 25. |
| Dem Pater für die Kosten am Himmelfahrts Fest | 1 | 02. |
| Dem Pater für die Kosten am Feste der Gl Agnesse in Gossau | 1 | 02. |
| Summa | 18 Gl | 20 Sch. |

Für dieses & für nachstehendes Jahrzeit haben die obenanten Geschwister Kindberg der Kirche abgetreten eine Gült von 500 Gl mit 3 Zinsen:

Durchführung dieser Beichtstuhl wird in der Regel am Festtage Christi Himmelfahrt abgehalten bei allfälligen Hindernissen, wo er an besagtem Tage nicht abgehalten werden könnte; soll er an einem andern Tage abgehalten werden. Ausserlich erscheint zum Beichthören nur ein Pater Capuciner, der durch das Aufmittags die Erlaubniß hält. Zum Beichthören soll auf dieselbe noch ein anderer Herr Weltpriester bestimmt werden.

Actum Gais den 11ten April 1862.

Andreas Eschen, Pfarr-Vikar.

Laut Vereinbarung mit Hochwürdigem Pater Guardian erscheint regelmäßig am Festtage der Himmelfahrt Christi zum Pater zum Beichthören, wofür der ein Honorar aus Vereinigung hält, wofür 19 fl 2 Kr. für Missionsgeld 2 fl 25 Kr. bezahlt werden soll.

Actum Gais den 12ten Februar 1862.

Andreas Eschen, Pfarr-Vikar.

Mense Juny

Bedeutet das Bott Leidne, das es und Schmerzenreichen Maria Stoß, den Sie für uns ihren Sohn Jesum, Christus, Unsern Heyland Trägt leidne, und ihne Trösten und so Sein Selig ist Bott Sie bittne mit Ernst Sie Sein, die Stund daß nach Ihr Seyrd Entlent gott ch

NB hoc Anniv. Celebratur Cum una Missa ut adm. ex in lib. Anniv

Dieses Jahrzeit ist von einem Canzi Dieser ehemaligen Frauen Ehe Mann mit 50 fl. dotirt worden, und soll gehalten werden wie folgt. — —

## Mense Junio

G: U. G: W. Das Ehsamen, und
erfildum Candi Sissu, und eine
dill Ehe, und tugendreichen frau Maria
Neff ranligen, erlesen für sich, und für
ein Ehrign; für bekannten, und Unerkannten
und für ein, so ein schuldig seynd, Gott hi-
bittenn, ein beyges Jahrzeit zu stiftent. Das
Jahrzeit wird s.

Dafür haben sie gegeben 100. fl. sambt
d. Zinsen. Der Zins wird also zetheilt:
für ein ganl Ambt — 30. ß.
für 2. H. Mesnen — 1 fl.
für brod denen Armen — 30. ß.
Dem Signrist — 10. ß.
Dem Vorsänger — 5. ß.
Dem Bilt Mayer — 5. ß.
Der Kirchen — 2. fl.

videatur liber Anniv. hujus Mensis. f.

Sub me Euprepide
Schindler. 1766.

## Mense Junio.

G. u. G. w. Das frommen und ehrsamen Leontius
Rosbert und seiner tugendreichen Ehefrau Agatha
Bünsner, deren hinterlassene Kinder, nämlich Johann Anton,
Joseph, Anton, Jakob — Katharina, Anna und Maria —
zur Ehr des göttlichen Herzens Jesu und zu ihrem Verlan-
gen ein ewiges Jahrzeit mit einem Lob- u. Amtamt
gestiftet haben. Das Lobamt soll, wan kein Hinderniß ein-
fällt, nach ihrer Willensmeynung am ersten Freytag des
Brachmonats, und das Amtamt an dem darauf folgenden
Sonntag gehalten werden.

Dazu haben sie gegeben an Kapital 100 fl. samt 3 Zinsen:
und überdieß noch 5 fl. wegen einem Gottesdienst, der vor der
Uebergabe obiger Kapital-Summen auf beylage Weise
ist gehalten worden.

Der Zins von diesem Lazital soll auf folgende Art ausgetheilt werden.

| | Gl. | Bz. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Lobamt | 1. | |
| für das Vrlamt | | 30. |
| Dem Organist | | 10. |
| Dem Läuter | | 10. |
| Dem Vignist | | 5. |
| Dem Kirchmeister | | 5. |
| Der Kirche | 2 | 20. |
| Suma | 5 | |

Geiß

den 24ten Herbstmonat 1831.

Sub me
Carolo Martino Häutlin
Parocho et Sextar. indignissimo.

Mense Junio

H: U: G: W. Die Alte Eso, und Zugenthaltende Jungfrau Magdalena Schindler, entlehnte für sich, und ihre Schwester Theresia Endlich, ein auf die Anwaltn, und für die so sie schuldig ist, gott zu bitten, ihr Lebens Zeit gestiftet.

Gibt an ihrem guet 100. Gl. sambt 3. Zinsen. Die Zins Brief also Enthalten:

| | Gl. | Bz. |
|---|---|---|
| für ein Seel amoet. | | 30 |
| für 2. H. Messen. | 1, | |
| für brod denen Armen. | | 30, |
| dem Sigrist. | | 10, |
| dem Gesangen. | | 5, |
| dem Bilt Menzen. | | 5, |
| den Kirchen. | 2, | |
| Summa | 5, | |

Videatur Liber Ianiv. hujus Mensis.

Subme Eupregide
Schindler 1776.

Mensa ~~[illegible]~~ Julio.

G: V: G: G. von Hill: Es, und Zugmit-
meisterin Frau Catharina Meyer, S.
erklärt für sich: für ihren Sohn Joh-
Mathias Claus Näck, und Joseph
Scherer, S; für ihre 3. Söhn Melch:
Joseph, und Andreas; und für den,
so sie schuldig ist, Gott zu bitten, ein
fürigens Stuck gnadet. giebt
50. fl. sambt 3. Zinsen, welche
also gutheißen wird.

| | |
|---|---|
| für das Ewig Amt. — — — | „30. |
| für ein St. Mess. — — — — | „20. |
| den Signist. — — — — — | „10. |
| den Gesangen. — — — — | „5. |
| den Hilf Mezen. — — — — | „5. |
| den Kirchen. — — — — — | „30 |
| Sidertus Liber Anniv. huius Mensis. | 2. 20. |

Sub me Eupriepice Schindler.

1777.

## Mense Junio.

G. u. G. w. das zärtlichen und ehrbaren Jünglings Joseph Bünsner, des Fürsprech, Bürgers und Aeltern Jacob Bünsner und Elisabetha Meyner, ehe wie für seine Geschwisterten: Jakob, Elisabetha, Anna und Rosavina Bünsner ein zweijähriges Jahrzeit gestiftet hat, bestehend in einem Lob- und Unkosten, das Lobamt soll nach des Stifters bestimmten Willen gehalten werden Festo: In Nativitate Sancti Joanis Baptista – das Unkostenamt darnach, sobald möglich. – Zur gutwilligen Vollziehung dieser Gottesdiensten zahlt er ein Capital von 105 Gl. paar 2 Zinsen, das ist: 10 Gl. 20 Kr. Diese Zins soll alljährlich, wie folgt, abgetheilt und verwendet werden.

| | Gl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Lobamt | 1 | |
| für das Unkosten | | 20. |
| Dem Vicarist . . . . . | | 10 |
| Dem Organisten . . . . . | | 10 |
| Dem Sänger . . . . . | | 10 |
| Dem Kirchenzeiger . . . . | | 5 |
| Summa | 2 | 25 |
| Die nämliche Hälfte bezieht die Kirche . . | 2 | 25 |
| Summa | 5 | 10 |

Actum die 22 Junii 1857

sub me Carolo Martino Krüttlin

Par. Sext. et Jub. m.

## Menge Junjo.

Gedenkt um Gottes willen des zärtlichen und ehrbaren Jüngling Candid Lipsner am Bon, und seines verunglückten Bruders Joannes Lipsner auf dem Hügihof in Sins, und seiner damals ledigen, nun aber verunglückten, tugendsamen Tochter Mta Anna Lüstner, welche durch niemand nächst verwandte Freunden zur größern Ehre des göttlichen, allerheiligsten Herzens Jesu, wie auch zur Befördrung ihres sowohl als des Nächsten Seelenheils ein ewiges Jahrzeit zu einem Trinkt. Sonntag auf den dritten Sonntag nach Pfingsten mit dem heiligen Segnen gestiftet haben, welche zufolge der Stiftung von dem zum Trinkt dem bestellten Priester gelesen werden.

Zur treuen Haltung dieser Stiftung auf immerwährende Zeiten haben obbenannte Stifter vereinigt an Capital 300 Gulden samt 2. Zinsen gegeben.

Eine jährliche Zins Taxe, nämlich: 15 Fl., soll nach dem ausdrücklichen Willen der Stifter folgender Massen angewendet und verabfolgt werden:

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für die Bereichung der 3. Priester | = 10 | = |
| für Meß- und Kommunion Wein | = 1 | = 20 |
| Dem Küster, einem Juden für die Fl. Messen 1 Fl. 30 | = 3 | = |
| Dem Sigrist für die Hostien | = | = 20 |
| Suma | = 15 | = |

Geist

den 25ten Brachmonat 1825.

Sub me

Carolo Martino Krüthli Paroch et Sext. indigno

NB. Zur größern Ehre dieses mit Beichtstuhl und Kommunion verbundenen Herz-Jesu-Bruderschaft-Festes, und in Rücksicht des zahlreichen Beichtkonkurses an diesem Festtage ist ein jedesmaliger Pfarrer allein genöthiget, nebst den oben benannten drey Geistlichen, zum Beichthören noch mehrere nothwendige Beichtväter anzustellen, um der frommen Andacht des zahlreich zum Beichten versammelten gläubigen Volkes, worunter sich jedesmal viele Mitglieder dieser gottseligen Bruderschaft befinden, zu entsprechen. Aus diesem Grunde, und diesem zu Folge hat ein jedesmaliger hochwürdiger Pfarrer allein,

der zugleich der Director, der Vorsteher, Ordner und Leiter dieser Bruderschaft ist, nach Maßgabe der zum Beichthören immer noch nothwendig angestellten Priester, dem ihm zugehörigen Rath, für einen jeden derselben in Ansehung ihrer Bereichung einen verhältnißmäßigen billigen Lohn zur Schadloshaltung aus dem Vorrathe des jährlich eingenommenen Bruderschafts-Geldes zu beziehen.

Da alljährlich an diesem festlichen Festtage des Nachmittags zur größern Ehre des göttlichen Herzens Jesu und zur gemeinsamen Erbauung des versammelten Volkes und der Bruderschafts-Mitglieder eine feyerliche Prozession mit dem hochwürdigsten Gute in der Monstranz gehalten wird, so hat man bisher den Musikanten, die mit Sang und Klang die Prozession verherrlichten, zur Belohnung einen Trunk Wein, bestehend in einer Maßen mit Brod nachher, an einem beliebigen Sonn- oder Feyertage, des Nachmittags verabfolgen lassen, der aus dem vorräthigen Bruderschafts-Gelde bezahlt wird. bey gutem Wetter

Mäßen

## Herzens-Stiftung.

Das Fest des göttlichen Herzens Jesu ist in der Herrnhuter Kirche zu Zeitzin Jahre 1827 durch besondere Mühe und Verfolgung und mit großen Opfern, welche der hochwürdige Herr Karl Martin Bräutlin unser Pastor und Jubilat in Ehren mit bewundernswürdiger Opferwilligkeit bisher gestiftet worden. Allein bei der Stiftung und Einführung dieses Festes bleiben und verfindet sich keine Veränderung; nur ein Herzens mit den 4 Messen, welche von dem zum Beichtsitzen berufenen geistlichen Herrn am Festtage. Sollte genehmigt werden sollen, wird bei gestiftete, alle übrigen Anordnungen wurden von hochwürdigen Herrn Pastor und Pastor A. M. Bräutlin durch christliche Großmuth und Freigebigkeit geleistet. Die Einführung dieses Festes wurde sogleich zwei Jahre angenommen und für die Mitglieder desselben jährlich abgehalten, das eine für die lebenden Mitglieder desselben wird am Sonntage Abend vor des göttlichen Herzens Jesu mit einem 4 Lobe, das andere für die verstorbenen Mitglieder desselben wird am Montage

nach dem Leuder Festtische mit einem Gedenkbuch Besuche des Kirchhofes abgehalten. Auf diese zwei Jahrzeiten wurden seit der Einführung der Leuder Fest des göttlichen Herzens Jesu bis jetzt es waren bis zu einem Tode vom Hochwürdigen Herrn Pfarrer P. M. Keßler großmüthigst gratis abgehalten worden, ohne daß er hierfür einen Entgelt verlangt oder nur verlangt hätte. Damit nun ein Hochwürdiger Herr Pfarrer obige zwei Jahrzeiten allfällig halten muß es dieselben entweder ein Honorar gratis halten kann, oder sich für die Abhaltung derselben bezahlen lassen kann, sind man für gut, dieselben folgender Weise zu halten:

Leuderfestliche Jahrzeit für die lebenden Mitglieder

Gedenkt um Gottes Willen aller lebenden Mitglieder der gnadenreichen Leuder Fest des göttlichen Herzens Jesu, Dann Leuder festliche Jahrzeit mit einem Gedenkbuch zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu am Sonntage als am Feste des göttlichen Herzens Jesu jährlich abgehalten wird. Dieses Leuder festliche Jahrzeit hat der Ehrw. Ledigenweiler Jüngling Josef Müller von Hüfingen für sich, seine Eltern, Großvater & Verwandte seine für die lebenden Mitglieder der Leuder Fest des göttlichen Herzens Jesu gestiftet & an Capital sechzig Gl gegeben, dessen Zins folgender Weise vertheilt werden soll:

| | Gl | Kr |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Lesamt | 1. | — |
| Dem Organisten & Sänger zusammen | — | 10. |
| Dem Ciristen | — | 5. |
| Dem Kirchenvater | | 5. |
| Der Kirche | 1 | 20. |

zusammen also drei Gl. welche sechzig Gl. als Capital werden.

Leuderfestliche Jahrzeit für die verstorbenen Mitglieder.

Gedenkt um Gottes Willen aller einst verstorbenen Mitglieder der gnadenreichen Leuder Fest des göttlichen Herzens Jesu, Dann Leuderfestliche Jahrzeit mit einem Gedenkbuch & Besuch des Kirchhofes jährlich am Montage nach dem Herzensfest. Diese abgehalten wird. Dieses Leuder festliche Jahrzeit hat der Ehrw. & Ledigenweiler Jüngling Anna Lessert im Steyngrüble für sich & die verstorbenen Mitglieder der Leuder Fest des göttlichen Herzens Jesu gestiftet & an Capital sechzig Gl hierfür gegeben, und dessen Zins folgender Weise bezahlt werden sollen.

| | Gl | Xr. |
|---|---|---|
| Dem Schmeer für das Vorlaut & Läutseil Kirchstuhl | 1. | — |
| Dem Organisten & Singer zusammen | — | 10. |
| Dem Cyristen | — | 5 |
| Dem Kirchenvier | — | 5. |
| Der Kirche | 1 | 20. |
| zusammen | 3 Gl. | |

vom Capital von funfzig Gl. fordern.

Da dieser mir zu funfzehen und bis zur Zeit der Rechnungs Ablegung Herrn Schmeer & Schul M. Röslin von ihm gratis abgefallen wurde, so bin ich mich mit dem ausstehenden Capital ohne Zins begnügen zu können.

Actum Geis den 7ten Christmonat 1838.

Carl Martin Röslin Pfarrer

O Mense Junij.

Indulxerunt duo Bothnsi bellum dux ex sud Lugnud meisnu fr dorotheu Sufine, bonlisn sur sid und ihrem Ehemann Georg bellum, bein auf sie die h. o. sie Fuldig ist Bott zu bitten mit mirigen Fahrzeit gnädigst das ihr zeit ist Superstitel Bott ist.

NB hoc Annis: celebratur Cum una Missa ut mirieat in lib: Annis:

Mense Junio.

Gedenckent vnd Bettet lieben Gott vor vns vnd
Jugendtnissen für Apollonia Birsmann
des Erbtl. Lehens für ihre Seelen für
ihre vnd ihrer Ehemanns Seelen Seelen heyl bitten
zu mal Jahrzeit gnädig Gott bittet gott ab

Item gedenckent vnd Bettet bitten vor vns vnd
Jugendtnissen Maria Jenny Bräsen für
sich Bettler vnd Müller vnd ihren Gebätter
zu mal Jahrzeit gnädig Gott vor Sünden
Jahrzeit Bettet vor Sunder bittent gott ab

N.B. hoc Anniv. celebrabo
Cum una Missa ut notatur
in lib. Anniv.

P.T. P. o. aller Pfarrer u. Seelsorter dieser Pfarr-Kirche, deren Verfasser Jahr Zeit gehalten wird mit einem Feil. Tanl: Amtn. Vide in fine der zählenden Rechnungsbücher

An dieser Jahr-Zeit wird den Armen Brod gegeben für 30 Rfl.

Mense junio.

| | fl | ß |
|---|---|---|
| g: d. G. Jtl. des Sonnen und Sonntagen | | |
| Blasi Dula das für sich und die seinigen Seelen heil wollen, und für alle, diejenigen, so schuldig ist gott zu bitten ein ewiges Jahrzeit gestiftet gibt 60 gl pram 3 zusammen welches also getheilet wird | | |
| für das Seel amt — | | 30 |
| für Jedes Seeligen ewigen — | 1 | |
| dem Pfarrer — | | 10 |
| dem Organisten — | | 5 |
| dem Calcanten — | | 5 |
| das übrige den Armen | | 30 |

~~N. dieses Jahrzeit soll nach vorig abstehen des Stiftners mit allen vorigen Ano: lündt wiederum~~

Sub me joan: Frid: Antonio
Gilli paroch A° 1787

Mense Junio.

Brodmarkt und Botting sollen wie ezo und
fürmuds[?] seyn per Anno Boldenlno
Conesp für ist Paulus Zeit sollen von ein
bis ist Battes und Mattes für ihn Brod
und Wuttstöhne Bott Botting für Baltisser
ihm für ihn 4 ehrnwürdige alß unsers
Mullno Baltissmoyne für Bost Fünfno
Jahr Budnofrigno für und Balts Mnuig
für ihn Brodt und für den so den selbig
ist gott zu bittne wie nötig nach Zeit
geschieht das ihr Zeit wird sollen die Bny
zu trost und Zeit ut supra Fullus Bottes

N.B. hoc Anno celebrabit
Cum 3 mensis quæ successive
a Parocho legi possunt
N.B. Zins wird Brod à 30 in
den Bonay ungnbnu Conrad
ut videri est in lib. Anno

Mense Junio.

Gedachten Herrn Wilhelm Jacobsen u. seyner Ehefrau Wilhelmine Elisabeth Rüh, geborne Hildebrandt sel. für denen Kirchenstuhl ihr Sohn Carl Wilhelm Rüh ab der Obermühlemühle eine neue Jahrzeit mit einem Lehrer auf St. Petri und Paulistag, einem Kantor libra u. einer stillen Messe gestiftet hat. Hierfür hat er ein Kapital 318 Thl. u. an 3 Zinsen 47 Thl. 85 Cent, zusammen 365 Thl. 85 Cent. hierfür hat der Jahrszinsen vom Kapital 318 Thl. soll verwendet werden, wie folgt:

| | |
|---|---|
| dem Cottschewer für Lehr u. Kantor u. libra | 4 Thl. Cent |
| " " " einer stillen Messe u. Jahrzeitläuten | 1 " 50 " |
| dem Organisten für 2 Amter | 1 = 10 " |
| dem Küster " " " | — 45. |
| dem Blasebalger " " " | — 55. |
| dem Cigrist u. Kirchenvater à 25 Cent | 50. |
| der Kirche für Erhaltung | 7. 50 |
| Summa | 15 Thl. 90 |

Actum Gnichow 17ten December 1871

Andreas Cohen Pfarrer

## Mense Julio.

Gedenket um Gottes willen des zärtlichen und erbarmen Jünglings Johannes Grüter, welcher für sich und für die Seinigen, Anklagen und Angehörigen, Bekannten und Verwandten, und für die, derer gelüstet Gott zu bitten, für Ehre der göttlichen Herrlichkeit Jesu und zur Erfüllung des Verlesenen Leiden seine ein ewiges Gedächtnis mit einem Lob- und Danklied gestiftet hat. Das Lobamt soll, wenn keine Hindernis einfällt, nach seiner Willensmeinung am ersten Sonntage des Heumonats gehalten werden. Dazu hat er gegeben an Kapital 100 Gl. samt 3 Zinsen. Der jährliche Zins, bestehend in 5 Gulden, soll folgender Massen ausgeteilt werden:

certatur Solum.

| | | Gl. | Xr. |
|---|---|---|---|
| Einem Pfarrherrn | für das Lobamt | 1 | |
| | für das Vorlamt | | 30. |
| Einem Organist | | | 10. |
| Einem Sänger | | | 10. |
| Einem Stiftsmesner | | | 5. |
| Einem Kirchenknecht | | | 5. |
| Einer Kirche | | 2 | 20. |
| Geiß die 13. Maji 1831. | Summa | 5 | |

Sub me

Carolo Martino Kräutlin

Parocho et Sextario indignissimo.

Mense Julio.

Gedenket um Gottes willen aller Brüder und Schwestern der uralten gnadenreichen Erzbruderschaft des heiligen Scapulierzes, zu deren Vorlaufel 2 heilige Messen pauf immer Vorlamt eingestiftet worden. Die erste heilige Messe wird am Festtage der Heimsuchung Mariä gelesen, das Vorlamt aber an dem nächstfolgenden Werktage mit Anspruch des Kirchchors gehalten, und zweite heilige Messe am andern Werktage, wenn keine Hindernis einfällt, gelesen.

Für das Vorlamt und die zwey heiligen Messen bezieht der Hochw. Herr Pfarrer zu Folge alter Fundation 1 Gl. 35 Xr.

ut videri est in Libro Anniversariorum.

Mense Julio

Bedeutet eines Bottes stiftung des Ehrwürdigen
und geistlichen Herrn Mathias Barmettler
weyland Pfarrer zu Illgau das sein Seel und
Ihre Eltern und Anverwandten zu besten wie folgt
ist gott zu Ehren ein ewiges jahrzeit
verstiftet daß jahrzeit ut supra bettet
Bott ch.

N.B. hoc Annio: celebrabit cum
una Missa ut videri est
in lib. Annio.

## Mense Julij.

Bedenckens aus Bottes Willen des erstgebornen Sohns Rotzner s. bestens für sich Vatter und Mutter und für alle so auch seyenne zugeflucht in Bott obrigkeitlichen Gnäd. um ein ruhiges Nachsehen gnädiglich bitten gott ec.

Item Bedenckens des Erstgebornen Sohns Altner s. der für sich bekennen und abbetten und hier die so na. Feldig ist gott für bitten zu ein ruhiges Nachsehen gnädiglich Dieses bedenckens nachsehen für bey und Leit ihme und dem ihrigen Sonty bird ist lepna bittens gott ec.

N.B. hoc Annio celebratio alterna missa ut videtur est in lib: Annis

## Mense Julio.

Andenken an Gottes willen der frommen und tugendsamen Wittwen Maria Barbara Hüsmann, wohnend hier auf der obern Waldmatt, und ihrer in Münster verehelichten frommen Tochter Barbara Näf, wie auch der ehrsamen und tugendsamen Jungfrau Anna Maria Zollikner von der Landgemeinde Wikipau, welchen denselben frommen, christlichen Andenkens, zur größern Ehre Gottes, zur Verherrlichung des hohen Festes unsers heiligen Schutz- und Kirchenpatrons, des heiligen Apostels Jacobus, des Größern, und zur Aufforderung ihrer und der Ihrigen sowohl als des gemeinsamen Nachbarsleins nun neuigen Jahrzeit zu einem Amts- und Sonntagsamt auf das hochfeierliche Fest des heiligen Apostels Jacobus mit einem Brevier und zwanzigen heil. Meßen gestiftet haben, welche in die Frühmesse von denen zum Amtsten hierzu bestellten Priestern gehalten werden.

Zur treuen Andachtsübung dieser Stiftung auf immerwährende Zeiten

haben obenn genannten Stiftung an Capital 300 Fl. pannel zusammen Zinsen gegeben.

Der jährliche Zins davon, nämlich 15 Gulden sollen nach dem ausdrücklichen Willen der Stifter folgender Massen angewendet und verabfolgt werden:

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für die Anweisung der 3 Priester | 10 | = |
| für Meß- und Kommunionwein | 1 | 20. |
| Dem dreyg Priestern für das Räuchamt und die zwey Frühmeßen, nämlich Zinden ein Gulden Alpe | 3 | = |
| Dem Signist für die Hostien | = | 20 |
| Summa | 15 | = |

Quis

den 26ten Jänner 1824.

Sub me Carolo Martino Kräutlin heic Parochi et Sextario indigno Ha

Mense Julio.

Gedenkt um Gottes willen aller Bruder und Schwestern der löblichen Bruderschaft der heiligen Großmutter Anna, einer neuerbauten Patronin des hiesigen Gotteshauses, deren Bruderschafts-Jahrzeit mit einem Lob- und Seelamt gehalten wird. Das Lobamt wird an dem Festtage der heil. Großmutter Anna und das Seelamt an dem nächstfolgenden Werktage mit Anpfuh des Kirchhofs gehalten, — wornach Brod unter die Armen ausgetheilt wird für 30 Xtl.

Für ewige Annuitet bezahlt der Herr Johann zu Folge alter Fundation 1 Gl. 10 Xtl.

ut videri est in Libro Anniversf.

Mense Julio.

G. H. G: C. der alt Eh, und Jugendmeisterin Frauen Catharina Hunckeler S, Hausfrau zu Willisau, entlich für Ihres seelen heil ewigen hin ewigen H. Mess gestiftet. diese H. Mess wird zu einem jeden Jahrgezeit sein werden. Gottes Gott —.

Darfür hat Sie gegeben 50 Gl. für das Anbinden, und für die H. Mess gehört dem Caplanen — 30 S.
Den Hirten aber — 1 Gl. 30 S.

Actum 26. Junii
1765.

Subme Euprepide Schindler.

Mense julio.

Gedenket um Gottes willen des ehrenden und frommen jünglings Jacob Bucher s. welches für sich selbst auch für alle Anverwandten, und für die so er schuldig ist Gott zu bitten nie endigen jahrzeit gestiftet. gibt 100 gl samt 3 zinsen die zins sind also gefallen

| | g | ß |
|---|---|---|
| für ein paar Ambt | | 30 |
| für zeitig s. unsen | 1 | |
| für brod den armen | | 30 |
| dem sigrist | | 10 |
| dem Bilchunigen | | 5 |
| dem Gesängen | | 5 |
| den Kirchen | 2 | |
| summa | 5 | |

Seb me jos: Frid: Antonio
Gelli A° 1783

## Mense Julio.

Gedenket um Gottes Willen der Seelen u. tugendhaften Witwe Josef Brüst, seiner letzter Frau, sowie seines Bruders Anghar Brüst von hier, welche zur Erbauung ihres Seelenheiles ein ewiges Jahrzeit mit einem ff Seelamte u. zwei ff Messen gestiftet haben. Hierfür haben hiesige Kirche bezahlt an Capital 220 Fl. mit zwei Zinsen u. Kurzins 31 Fl.; zusammen 251 Fl.; der Jahrzins soll gewonnen Fl. werden, wie folgt.

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Seelamt | 1 | 90. |
| " " für 2 ff Messen | 2 | 40 |
| Dem Sigrist u. Kirchmeiner, jeden 25 Kr. | – | 50. |
| Dem Organisten u. Sänger, jeden 25 Kr. | – | 50. |
| dem Glockenläuter | – | 20. |
| Der Kirche für Lezündung | 5 | 50 |
| Summe | 11 | Fl. |

Actum Gais den 30ten Brachmonat 1863.

Andreas Ochsner, Pfarrer.

## Mense Julio

Gedenket um Gottes Willen der frommen u. tugendhaften Jungfrau Maria Haller, seiner ihrer Eltern u. Geschwister von Gais, welche zur Erbauung ihres Seelenheiles ein ewiges Jahrzeit mit 1 Amt ff Seelamt u. 1 Messe gestiftet hat. Hierfür hat die hiesige Kirche gegeben an Capital 195 Fl. samt dem Zins 29 Fl. 70 Kr., zusammen also 224 Fl. 70 Kr.

(227.) Der Jahrszins soll gewonnen werden wie folgt.

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Celebranten für das Seelamt | 1 Fl. | |
| " " " die ff Messe | 1 Fl. | 40. Kr. |
| " Dem Organisten | — | 50 Kr. |
| Dem Sänger | — | 30 Kr. |
| Dem Glockenläuter | — | 25 Kr. |
| Dem Kirchmeiner u. Sigrist | — | 50 Kr. |
| Der Kirche für Lezündung | 4 Fl. | 95 Kr. |
| | 9. Fl. | 90 Kr. |

Actum Gais den 27ten Mai 1870

Antonius Ochsner Pfarrer.

Mense Julio

Gedenket um Gottes Willen der frommen und tugendhaften Jungfrau Katharina Schneiman, ihrer Eltern ehrbarer Ehe-Leute, und für ihr Seelenheil ein ewiges Jahrzeit mit einem Seelamt & libra gestiftet. Hierfür hat sie an Capital 179 Thlr & an Zinsen 4 Thlr gegeben. Hinzu soll gereichen und bezahlt werden

| | |
|---|---|
| Dem Celebranten für Seelamt & libra | 2 Thlr 40 Cent. |
| Dem Organisten & Sänger & Blasebalgtreter | 1 Thlr 03.. |
| Dem Küster | — 15.. |
| Der Kirche für Läutung | 3 Thlr 58. |
| Summa | 7 Thlr 16 Cent. |

Actum Geis den 30. Juni 1884.

Aug. Bohn Pfarrer.

Mense Julio

Gedenket um Gottes Willen des frommen Altsitzer Joseph Fischer, der für sich, seine Ehefrau Aloisia Brennet & ihre Kinder ein ewiges Jahrzeit mit einem Seelamt & libra gestiftet. Hierfür hat er gegeben an Capital 234 Thlr 24 Cent & an Zinsen 24 Thlr 60 Cent, zusammen 258 Thlr 84 Cent. Aus den Zinsen soll bezahlt werden

| | |
|---|---|
| Dem Celebranten für Seelamt & libra | 2 Thlr 40 Cent |
| Dem Sigrist 20 Cent & dem Organisten & Sänger 1 Thlr 50 = | 1 Thlr 70 Cent. |
| Der Kirche | 1 Thlr 10 Cent. |
| | 5 Thlr 20 |

Actum Geis den 12. Juni 1890

Aug. Bohn Dekan

Mense Julio

Gedenket um Gottes Willen des frommen Altsitzer Joseph Fischer, der für sich, seine Ehefrau Aloisia Brennet & ihre Kinder ein ewiges Jahrzeit mit einem Seelamt & libra gestiftet hat. Hierfür hat er gegeben an Capital 234 Thlr 24 Cent & an Zinsen 24 Thlr 60 Cent, zusammen 258 Thlr 84 Cent. Aus den Zinsen soll bezahlt werden

| | |
|---|---|
| Dem Celebranten für Seelamt & libra | 2 Thlr 40 Cent |
| Dem Sigrist 20 Cent & dem Organisten & Sänger 1 Thlr 50 = | 1 Thlr 70 Cent. |
| Der Kirche | 1 Thlr 10 Cent. |
| | 5 Thlr 20 |

Actum Geis den 12. Juni 1890

Aug. Bohn Dekan

Mense Julio

Gedenket um Gottes Willen der frommen, tugendsamen Jungfrau Anna Kung vorhabend die für sich die Stiftung einer ewigen Jahrzeit mit einer ℔ Messe gestiftet hat. Hiefür gab sie an Capital 114 fr 28 Cent. & 3 Zinser 12 Batz zusammen 126 fr 28 Cent. hierum soll bezahlt werden um Entgelt für die ℔ Messe 2 Batz dem Cirsch 1 fr 80 Cent & dem Sigrist 20 Cent. = 2 fr.

Actum Gnissbach 4 August 1842

Andreas Schenz Pfarrer

Mense Augusto.

Gedenket um Gottes willen der frommen und tugendreichen Jungfrau Maria Anna Büchner, welche für ihren Aeltern Joseph Büchner und Maria Anna Grüner, und für ihre Geschwisterten und Anverwandten, wie auch für ihr eignes Seelenheil zur Ehre des göttlichen Herzens Jesu eine ewige Jahrzeit mit einem Lobamte gestiftet hat, welches nach ihrer Willensmeynung, wenn kein Feiertag einfällt, am ersten Freytage des Augustmonats soll gehalten werden.

Dazu hat sie gegeben an Capital 60 Gulden, samt 3 Zinsen. Der jährliche Zins, bestehend in 3 Gulden, soll, wie folgt, ausgetheilt werden:

| | Gl. | Xr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Lehrant = | 1 = | |
| Dem Organist - - - = | = | 5. |
| Dem Bälgner - - - = | = | 5. |
| Dem Vigrist - - - = | = | 5. |
| Dem Kirchenväter - - = | = | 5. |
| Der Kirche - - - = | 1. = | 20. |
| Summa = | 3 = | . |

Actum:
Geiß die 22 Julij 1833.

Sub me Carolo Martino Krüttlin
Paroecho indig.

## Menge Augusto.

Gedenkend um Gottes willen des verstorbenen und begrabenen Stephan Bünzer, Singrist, Schulhalter u. Organist dem bey seinem Leben für sich und seine Ehefrau Val. geb. Finsterle, für seine Kinder: Martin, Johannes, Elisabeth Bünzer, Maria, Elisabetha, Agatha, und für seine Aeltern Johannes und Maria Bünzer, und seine Geschwisterten: Johannes, Melchior und Josephus, welche alle Priester und Pfarr-Vicar in Bürgl gottselig gestorben, und in der dortigen Pfarrkirche ehemals begraben worden ist, ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat, mit 20 Gl. Capital samt 3 Zinsen.

Der jährliche Zins soll entrichtet werden, wie folgt:

| | Gl. | Xr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Innland = | = 30 = | |
| Dem Organist - - - - = | = 5 = | |
| Dem Bälgner - - - - = | = 5 | |
| Dem Vigrist - - - - = | = 5 | |
| Dem Kirchenväter - - - - = | = 5 | |
| Der Kirche - - - - = | 1 = 10 = | |
| Summa = | 2 = 20 = | |

Actum: Geiß Sub me Carolo Martino Krüttlin
Dem 9ten Christmonat 1833. Paroecho Cessario et Subdecano Hh.

NB. Dieses Jahrzeit soll abjährlich nach dem Willen des hiesigen Pfarrers, dem keine Hindernisse entfallen, gleich Anfangs des Christmonats an dem Feste Inventionis S. Stephani Protomartyris gehalten werden.

## Mense Augusto.

Bodnuitens und Bottings Beillum vns bey Hrn Pastor:
signu Tom Cordarij Bild omnino
Pfarrhaus welches das Jahr sich und das
Bey signum Simbum Teil Beillum wie nemlich
ihr Zeit angeben das Riahr Zeit und Sapm
Entlent Bett ob

N.B. hoc Anno Celebrabitur 2 Missæ
quæ Inscriptæ a Parocho legi possunt
N.B. Tum wird Brod in den Spruz à 30
gegeben werden, ut videri est in lib. Anno

Mense Augusto.

Jahrzeit

Gedenkbuch über Gottes Willen des ehrengeachteten Altbürgermeister Johann Schermann, Gutsbesitzer hiesiger Pfarrkirche, welcher für sich, seine Ehefrau und Anna Bastin und für ihre gestorbenen Kinder eine ewige Jahrzeit mit einem ℔ Lebamte u. einer ℔ Messe gestiftet hat. Das Lebamt soll jedesmal, wenn möglich, am Donnerstag zum Theil gehalten werden. Zugleich hat er gestiftet an diesem Jahrzeit nach dem Gottesdienst unter die Armen auszutheilen 2 ℔ 4 Pfd. Zur gute ewige Erfüllung dieser Pflicht hat er bezahlt 323 Thl. 60 Neu Groschen 170 ℔, das übrige jährliche Zinse folgendes soll bezahlt werden, wie folgt.

folgt nur verlesen.

| | Gl. | Sgl. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Jahr | 1. | — |
| " " für die Messe | — | 25. |
| Dem Küster | — | 5. |
| Dem Organisten v. Bälgetreter zusammen | — | 10. |
| Dem Kirchner | — | 5. |
| Für Armenzwecke | 2 | 6. |
| der Kirche | 4. | 9. |
| Summa | 8 Gl | 20 Sgl. |

Hiervon gehört jährlich der Kirche 4 Gl 10 Sgl.

Actum Gritz den 4ten Juni 1852

Carolus Martinus Virnlein Pastor

Anmerkung. Weil Kirchmeister Johann Schermann selbig eine gewisse Hülfsleistung für Kirche ist, so rechnet man obigen Gehalt ohne Hinsicht an.

Mense Augusto.

Brodmahl und Botenlohn bei dem Begräbniß und Begräbniß Tag Theresa Gr. Rotl. Dies für Heil seiner Tochter Barbara Lichtenau ihre Kräne und Bezahlung Kirchen Theil beilne mir Zeugen ich gemäß gestiftet das Gedächtniß ut supra bittet Bott ch.

N.B. ho Anniv. celebratu cum 3 Missis Qua Inscripsi à Parocho legi posuerat ut videri est in Lib. Anniv.

## Mense Augusto.

Brodmutter und Schwester wollen die Ausgaben und Einnahmen Blöß [illegible] und das Altarium Fundationis gegenüber die Fuß zahl und das übrige Theil wollen wir nicht rechnen gegen Christ das rechnet ut supra Brotes gottes.

N.B. hoc Annis. Celebratur una Missa ut videri est in fol. Annis.

Mense Augusto.

Gedenckt zum Gottes Willen des alß ehrsamen Herrn Lupiepes Schindler s. gedachten Ehrsamen Eheleuten und den seinigen Seelen heil Stiftung ein jährlichs jahrzeit gestiftet, welches also soll gehalten werden als nemlich denen Ehrsamen

| | fl | kr |
|---|---|---|
| für ein Seel amt — — — — | | |
| für 6 heilige Messen — — — — | 3 | 32 |
| für 2 Nächsten Kreutzen zu dem Grab — — | 1 | 20 |
| denen armen für brod — — — — | | 30 |
| dem Küsch Meßner — — — — — | | 10 |
| dem Sigrist — — — — — | | 10 |
| dem Organist und Gesängern — — | | 10 |
| den Kirchen — — — — | 15 | |

ut videt, in libro Aniversario intra mensem Aprilis capitul. 436 fol. fundationis anno 1705.

Theyerbius Schindler Ehrenm.

## Mense Augusto.

Gedenkt am Gottes willen des Hochwürdigen, in Gott geistlichen Herrn Ludwig Mayer, ehemaligen Pfarrers allhier, hernach wohlbestellten Chorherrn-Custos an der löblichen Collegiat-Stift zu Buxo-Münster, dieses vorzüglichen Gutthäters gegen hiesiger Pfarrkirche, der für sein und der seinigen Seelenheil auf den 25ten und 26ten Augustmonat ein ewiges Jahrzeit mit einem Lobamt und Seelamt gestiftet hat. – Zur genauen Befolgung dieser Stiftung auf immerwährende Zeiten hat er an Kapital 300 fl. samt dem Zinsen gegeben. – Der jährliche Zins, bestehend in 15 fl. soll nach der klaren Willensäußerung des Hochwohlehrwürdigen Herrn Herrn Stifters folgender Maßen angewendet und verabfolgt werden:

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Lob- und Seelamt – – = | 2 | : |
| Dem Organisten, Sänger, Bigist u. Kirchensänger. Jedem 10 kr. | 1 | : |
| Dem Mesner . . . . . = | 2 | : |
| Für weiße Stabkerzen zur Anzündung des Hochaltars = | 2 | 20 |
| Der Kirche . . . . . = | 7 | 20 |
| Summa: | 15 | : |

Geben den 10ten Augustmonat 1800.

Sub me Carolo Martino Keßlin Parocho hic loci indigno, mpria.

NB. Daß der oben genannte Hochwohledle Herr Chorherr u. Custos zu Buxo-Münster Ludovicus Mayer als gewesener Pfarrer allhier ein vorzüglicher Gutthäter gegen die hiesige Pfarrkirche gewesen sey, erhellet klar aus den einzelnen Geschenken, die er gleichzeitig, wie oben daticet, derselben verehrte, nämlich:

1) einen silbernen und vergoldeten Kelch, mit einer silbernen und vergoldeten Patene. Am Fuße des Kelches befindet sich inwendig das adeliche Geschlechts-Wappen des Hochedlen Gutthäters.
2) zwey silberne, nach neuem Geschmacke verfertigte Meßkännlein, mit einem silbernen Teller.
3) zwey damastene Meßgewänder mit allem Zugehör;
4) zwey neue Alben, mit allem Zugehör.

Außerdem hat dieser Hochedelgebohrne Herr Chorherr und Custos bey seinem Lebzeiten zu Buxo-Münster alljährlich an Dom- u. Feyertagen das Hochaltar mit weißen Stabkerzen, gratuita Magnitudine, begabt.

Gott segne ihn im Reiche der Allerseligen
mit himmlischen Freuden und ewigen Seligkeiten !!

Mense Augusto.

Q. A. G. M. Der Stift sey und Jugendsamen
Stiftsamen Maria Ana Küng die für sich
und ihre seigen und so sie schuldig ist Gott zu bitten
ein ewiges Jahrzeit gestift. gibt 100 fl sammt 3 fl. ß. a.
Zinsen und ist also zu halten. Erstlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| für ein Pfund ewicht | | 30 | |
| für 5 ordnen wachs | 2 | 20 | |
| dem Pfarrer | | 5 | |
| dem Organist | | 5 | |
| dem Gesangner | | 5 | |
| dem Schulmeister | | 5 | |
| das Übrige den Armen | | | = 1 = 10 = |

Sub me Joane Friderico Hafgilli
Paroche A° 1787.

Dieses Jahrzeit ist von der Stiftrin Ana Maria Küng
Ano 1809 Im 18ten Christmonat mit 57 fl. C. 21 ß 3 ver-
ursacht worden

Sub me Carolo Martino Müller
Paroche et Sextario.

Mense Augusto.

Es hat nun Gottes Willen das verstorbene, ehrsame und bescheidene Christian Schürmann, welcher im Jahre 1801 für sich und durch seine Nachkommen ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat, welches wie folget, zu halten werden laut Capital 100 Gl.

| | Gl | Kr |
|---|---|---|
| Erstens mit Pulsant — — | | 30 |
| Sonntags 2 Emil. Messen — — | 1 | 10 |
| dem Schreiber — — — — | | 5 |
| dem Organist — — — — | | 5 |
| dem Läuter — — — | | 5 |
| dem Kirchenzuer — — | | 5 |
| dem Armen wird Brod außgetheilt | | |
| Heilig Frü — — — | 1 | 00 |
| das übrige der Kirche | 1. | 20 |

Subscripsi Carolo Martino Krüblin Paroch 1801.

Die pagament Jahrzeitbuch. Lüge.

## Mense Augusto.

Bedeutet eine Bötin, so lieber, das Jahr eine Bignade
verleihen sein Christina Jenni die aus dem
und ihrem ehrenwerten Herrn Eltern und Geschwi-
strich ihrer Eltern und sie bin so ein gehorsam
ist gott zu bitten wie zwingen sehr mit gnä-
dent daß ich sich mit Sigra. Entlent gott

NB hoc Anniv. Celebrabit cum 3 Miss.
quæ successive a Parocho legi possunt.
ut videri est in Lib: Anniv.

GLUED

Mense Augusto.

Bridnachbt eines Bothen, welcher die Zeit eines Tages
zwischen dem Christina Tomi die aus Zul
und ihrem ehemaligen Sohn Tomi Eberhard und Friedrich
Friedrich ihrer Eltern und sie bin so hin gekommen
ist gott zu bitten mit Ewigen Barmhertzigkeit gnädig
Amen Daß ich zeichnet ist Supra. Pastor Gottf.

NB hoc Anniv. Celebrabit cum 3 Missis
quæ successive a Parochis legi possunt.
ut videri est in Lib. Anniv.

## Mense Augusto.

Gedenket zum Gottes Willen der frommen u tugendhaften Jünglings Joseph Röseb der obern Waldmühle, für dessen Ableben sein Bruder Andreas ein ewiges Jahrzeit mit einem Amt auf das Apostel Barthelmäusfest, einem Amt u libera u einer ganzen Messe gestiftet hat: hinfür hat er bezahlt zu Capital 318 Fl. samt dem Zinsen 47 Fl 85 Cent, zusammen 365 Fl 85 Cent. Der Jahrszins von 318 Fl soll verwendet werden wie folgt.

| | Fl | Cent |
|---|---|---|
| dem Ortspfarrer für Amt u Amt u Libera | 4 | |
| " " " 1 ganze Messe u Jahrzeitverkündigen | 1 | 50 |
| dem Organisten für 2 Ämter | 1 | 10 |
| " Sängern " " " | | 75. |
| " Glockenläuter " " " | | 55. |
| " Diener u Kirchenväter jedem 25 Cent | | 50. |
| der Kirche für Anzündung ꝛc. | 7 | 50 |
| Summe | 15 Fl | 90 Cr |

Actum Geis den 14ten September 1871.

Andreas Ostler, Pfarrer.

## Mense Augusto.

Gedenket zum Gottes Willen der frommen u tugendhaften Jünglings Jakob Rindberg vom Kellberg in Geis, der für sich, seine Eltern u Geschwister ein ewiges Jahrzeitgestiftet hat, der mit einem Amt u Libera u einer ganzen Messe im Monat August abgehalten werden soll: hinfür hat er zu einem 2000 Fl haltenden Gut samt Wirthsrecht 154 Fl 26 Cent ein Capital von 320 Fl samt 5 Zinsen oder 48 Fl, zusammen also 368 Fl bezahlt, wovon jährlich abgehalten u besorgt werden soll:

| | | |
|---|---|---|
| dem Ortspfarrer für das Amt u Libera | 3 Fl | 80 Cr |
| " " " zwei ganze Messen | 2 Fl | 40 " |
| dem Diener u Kirchenvater jedem 30 Cent | — | 60 " |
| dem Organisten für 2 Ämter | 1. | — |
| dem Sänger " " " | — | 70. |
| dem Glockenläuter " " " | — | 50. |
| der Kirche für Anzündung | 7 | — |
| | 16 Fl. | |

### Bemerkung.

Jakob Rindberg hat der Kirche in Geis eine Gültverschreibung vom 15ten April 1863, ausgestellt von Joseph Käufer auf Kellberg eine Hube in Geis, haltend 2000 Fl nebst Zins u Wirthsrecht zusammen 154 Fl 26 Cent, also Summe 2054 Fl 26 Cent abgetreten, wovon folgende zwei Jahrzeiten, seine Frühmessgottesdienst Kosten bestritten u der Rest für ~~Summe~~ "

hierfür keine Zinsen genommen werden soll. Nun kostet die ganze
1 Jahreszeit, die Auslagen für Oster heiligtag, für die Hauptmitwoch Rosen-
kranzmontag, 2te Feiertage im Herbstmonat, 4 Sonntag
predigt an die Patis Augustiner 377 fl. 50.
2 Für obige Jahreszeit mit 2 Monter 2 Stl Wessen 368 fl.
3. Die Auslagen für die angeführten Bedingnetten Sinnter 27 fl.
4 Für hierfür keine Zinsen soll genommen werden 784 fl. 26
Summe 2154 fl. 26 Cent.

Geschehen Oster Quartermonat 1865

Andreas Ochsner, Pfarrer.

## Mense September.

Gedenket an Gottes willen der frommen, tugendreichen Wittwe Elisabetha Wagner, welche für ihr Seelenheil, wie auch für das Seelenheil ihres verstorbenen Ehemannes Jac. Jacob Wagner, ihrer Söhne und Töchter zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu ein zweites Jahrzeit mit einem Lobamte gestiftet hat, welches nach ihrer Willensmeinung alljährlich, wenn kein Hindernis einfällt, am ersten Donnerstag des Herbstmonats soll gehalten werden. Sollte auf diesen Tag ein Hindernis einfallen, so wird dieses Jahrzeit dann am nächstfolgenden Auslage gehalten.

Dazu hat sie gegeben 50 fl. stammt durch Zinsen. Der jährliche Zins, bestehend in 3 fl., stellt, wie folgt, ausgeschieden werden:

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Herrn für das Debant | 1 | |
| Dem Vogtmeist | | 30 |
| Dem Baumann | | 30 |
| Dem Vogtmeist | | 30 |
| Dem Kirchmeister | | 30 |
| Der Kirche | 1 | 20 |
| Summa | 3 | |

Geiss die 27.no Septembris 1834.

Sub me Carolo Martino Krütlin
Parocho et Sext. indignissimo.

Mense August

Mense Septembri

ist wird die dritte Monats auf disposition
des Hr. Vicarii [illegible] Bischoff der
Hochwürdigste Bischof [illegible]
Gratiam Ordinis [illegible] gesellen können.
Hyeselbst aber [illegible] nur memoriam
Pro [illegible] soll in extra fundatione
durch [illegible] selben davon 1gl 10 ß
pretens. Es wird dessen aber jedoch
so daß Hochzeit gefallen wird auf
Montag Abends [illegible] in der Hochfürstlichen
Burgkirchen [illegible] der Hochzeit
durch beistimmung dieser apostolischen Pfarrer
wird [illegible] Pfarrer [illegible] Bischoff
[illegible] dieser [illegible] gott
[illegible] christ- und allen Christgläubigen [illegible]

Für Dispens Inhalt bezieht der Pfarrer 1 Rthl. 10 Rthl.

Ut audiatur promulgandum in futur

C.B.

Invitatur tamen D. Parochus a D. Sacellano Rnfw.

NB. Um dispens Hochzeit alljährlich an einem bestimmten Tag zu halten, ist man darin übereingekommen, daß es alljährlich am nächstfolgenden Dienstag nach dem Rosen-Kranzfest gehalten wird. Falls [illegible] Dienstag zu [illegible] das Fest Maria, dann das Hochzeit am nächstfolgenden Mittwoch gehalten. C. M. K.

Die ff. Verse

## Mense Septembri.

J.H.J. Die diul Ehr und Tugendreichen Frau Dilchungerin Angina Lucozin für Sich und ihren Männer Jos. Lucoher und Anneßen Schürmann, ihren Eltern, sammt ihrem Kindshönn Anneßen und Catha Schürmann und ihrem Braunn, Götti und Gottnu; als auch Anverwandten und Unbekannten, und allen, für die ein Gott zu bittnu schuldig ist.

Die hat gestiftet 100 Rl sammt 3 Zinsen.

Für ein Seelamt 30 Sch. Für 2 ff. Messen 1 Rl. ~~Dem Armen für Brod 20 Sch. einem Kirchgänger 5 Sch. einem Sigrist 5 Sch. dem Organist 5 Sch.~~ einem Bittet Gott für die.

= Auger 5 Sch. einem Lieh 2 Sch. 6 Sch.

Soll den Tag Herbstes gehaltnu und nest nach ihrem ableibnu mit N. und C. verkündet werdnu.

C.B.P.L.

## Mense Septembri.

Bruderschaft aus Bottes Ordnu der Schneidern und Tuchmachern Tony Albertinagna [illegible] und Anna Schetz. Barbara Brantin, die für sich Anverwandten und Bekannten und bes den es sie selbig Bund Gott zu ehrnu nie vergessen ist gestiftet der Tag Herbstes schon zu Trost und Heil bisser ex supra bittet Gott ch.

N.B. hac Annio: Celebratur una Missa ut videri est in Lib. Annis.

## Mense Septembri.

Gedenkt am Gottes Willen des Hochwürdigen, in Gott geistlichen Pfarrers allhier; weiland aus der Grafschaft Gesn, und emeritirten Professor der Rudimenta, Gramatica & Syntaxis am Gymnasium zu Luzern: Cornelius Rosard, welcher für seine End der Kirchen Verlaufil ein ewiger Jahrzeit gestiftet.

Dazu hat er gegeben an Kapital 400 Gl. permit dem Zinsen.

Der alljährlichen Zins bestehend in 20 Gl. soll wie folgt verwendet werden:

| | Gl. | Bzn. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für ein Vorlaut | = | = 22. |
| für 6. H. Messen | = 3 | = |
| Dem Armen für Brod | = | = 30. |
| Dem Kirchmeyer | = | = 10 |
| Dem Vigerist | = | = 10 |
| Dem Organist und Läuter | = | = 10 |
| Für zwey ewigen Kerzen beym Grab | = 1 | = 20 |
| Der Kirchen des Erbrigen | 13 | 8. |

Actum Anno 1798. Curante Vicario P.R.D. Josepho Kaufmann.

## Mense Septembri.

Gedenkt am Gottes Willen des Hochwürdigen Herrn Joseph Dominicus Xs seiner tugendsamen Ehefrau Maria Theresia, wo Rothmil geboren ist, für welche aus Ihrer hinterlassenschaft Ihr Sohn Joseph Dominicus sowie auch für sich & seine Ehefrau & für alle seine Landwerts Pfarrkinder ein ewiger Jahrzeit, das jährlich mit einem Vorlaut & einer Messe gehalten werden soll, gestiftet hat. Hierfür wurde bezahlt am Capital 75 Gl. samt 3 Zinsen mit 11 Gl. 10 Bzn. Dazu soll bezahlt werden

| | | |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherr für das Vorlaut | 30 Bzn. | |
| " für eine Messe | 25 " | |
| Dem Vigerist & Organisten, jedem 5 Bzn. | 10 " | |
| Dem Läuter & Kirchmeister, jedem 5 Bzn. | 10 " | |
| Der Kirche für Anzündung | 75 " | |

Summa 3 Gl 30 Bzn als jährlicher Zins obigen Capitals.

Actum Grüsch den 20ten Juli 1860

Andreas Oehen, Cath. Wibur.

## Mense Septembre.

Gedenket um Gottes Willen der frommen und tugendhaften Frau Maria Lissen geborne Lirma im Leben bei Ihrem, für welche ihr Ehemann Johann Lissen, sowie für sich und ihren Kindern Johann, Joseph, Maria und Anna ein ewiges Jahrzeit mit Lob- und Vorlaut ex libra gestiftet hat und Lebenslang soll man ihrer möglichen Erlassung Maria Gabriel und der Vorlaut müssen abgehalten werden. Hierfür hat man gegeben an Kapital 264 Rbl und dazu drei Zinse 39 Rbl 60 Cent, zusammen 303 Rbl 60 Cent. Aus den Zinsen von obigem Kapitale soll bezahlt werden:

| | |
|---|---|
| Dem Celebranten für den Vorlaut ex libra | 4 Rbl. |
| Dem Organisten | 1 Rbl |
| Dem Sänger | 60 Cent |
| Dem Blasebalgtreter | 50 Cent |
| Dem Cigaristen und Organisten Kirchenmeister | 50 Cent |
| Der Kirche für Erzeugung | 6 Rbl 60 Cent |
| Summa | 13 Rbl 20 Cent |

Actum Anno den 16ten Christmonat 1873.

Andreas Cuhn Pfarrer.

B. Maria Lissen vermachte noch eine Gutsfutter in hiesiger Kirche.

## Mense Septembre.

Gedenket um Gottes Willen der frommen und tugendhaften Ehe-leute Moriz und Elisabeth Dula, welche für ihr Brautpaar ein ewiges Jahrzeit mit einem ex Vorlaut gestiftet haben. Hierfür haben sie gegeben an Kapital 136 Rbl und 3 Zinse mit 20 Rbl 40 Cent, zusammen 156 Rbl 40 Cent. Der Kapitalzins soll verwendet werden wie folgt.

| | |
|---|---|
| Dem Celebranten für den Vorlaut | 2 Rbl. |
| Dem Cigarist, Organisten und Blasebalgtreter | 1 Rbl 70 Cent. |
| Dem Kirchenmeister | – 30. |
| Der Kirche | 3 Rbl 40. |
| Summa | 6 Rbl 80 Cent. |

Actum den 17ten Herbstmonat 1880.

Aug. Cuhn Pfarrer.

Mense Septembri.

Budnuebel und Bettag, d. 1ten, 2ten und 3ten nach
einander Wittwe Maria Brutz, f. der Hin-
dersch ihrer und ihrer eigenen Kinder Heil
willen ein neuen Darlehnsbuch zu ersetzen
das Darlehnsbuch lieber ist in dem Bettel

B. hier Annis: extrahirt auf 2 Mspta
quod videri est in Lib. Annis.

## Abense September.

Gedenkbuch über Gottswillen der seeligen und tugendhaften Jungfrauen Rosina und Jakobea Schürmann von Gais, welche für sich, ihren Eltern Hanns Schürmann und Elisabetha Peter, ihren Bruder Jakob, Hanns Schürmann und Steiger ein ewiges Jahrzeit gestiftet haben, das mit einem Stb. Seelamt und einem Amt von der Summe von 2 Gl 4 Bzr. Heu herbstmonats oder Anfangs Oktober abgehalten werden soll. Hierfür haben sie der Kirche eine 400 Gl haltende Gült mit 2 Zinsen und Werkzins im Werthe von 1455 Gl abgetretten, hierauf soll für genannte Jahrzeit ein Capital ~~[illegible]~~ 162 Gl und drei Zinse mit 24 Gl 12 Bzr. zusammen 186 Gl 12 Bzr; das Uebrige aber bestehend in 268 Gl 28 Bzr soll für eine neue Orgel verwendet werden.

| | | |
|---|---|---|
| Für die jährliche Abhaltung dieses Jahrzeits soll bezahlt werden | Gl | Bzr |
| dem Ortspfarrer für das Seb. und Seelamt zusammen | 2 | — |
| dem Organisten 10 Bzr. Organisten 10 Bzr. und Sänger 10 Bzr | — | 30. |
| dem Blasebalger | | 10. |
| der Kirche für Anzündung | 3 | — |
| für Armenspende | 2 | 4. |
| Summe | 8 Gl | 4 Bzr. |

actum Gais den 15ten Herbstmonat 1863.

Andreas Oschwald, Pfarrverweser.

## Abense September

Gedenkbuch über Gottes Willen der seeligen und tugendhaften Jungfrau Josepha Knapp, der für sich und seinen Bruder Alois ein ewiges Jahrzeit mit einem Stb Seelamt und einer Messe gestiftet hat. Hierfür hat er ein Capital 194 Fl und den Zinsen 29 Fl 10 Kr zusammen 223 Fl 10 Kr gegeben. Der Zins von obigem Capital soll verwendet werden wie folgt:

| | |
|---|---|
| Dem Pfarrer für das Seelamt | 2 Fl. |
| " " " die Messe | 1 Fl 25 Kr. |
| Dem Organisten 45 Kr dem Sänger 35 Kr | — 80 " |
| Dem Dienst und dem Kirchenvater jedem 25 Kr | — 50 " |
| Dem Blasebalger | 30 " |
| Der Kirche für Anzündung | 4 Fl 85 " |
| | 9 Fl 70 Kr. |

actum Gais den 4ten Herbstmonat 1864.

Andreas Oschwald, Pfarrverweser.

— Sozialdemokratischer Personenkultus. Für das Liebknecht-Denkmal, schreibt die „Berner Volkszeitung", haben die Genossen im Ganzen 8292 Mark zusammengebracht, 8000 Mark Honorar hat der Künstler erhalten. Der „alte Soldat der Revolution" würde sich gegen diesen Personenkultus ganz entschieden ausgesprochen haben; aber der Personenkultus steckt den „Genossen" zu sehr in Fleisch und Blut; sie springen in die Höhe, wenn ihnen der ungekrönte Paul die Hand schüttelt, oder gar eine seiner Havannas schenkt; sie ersterben in Reverenz vor ihrem August Bebel; sie lassen die arme Nätherin Agnes Wabnitz fast verhungern und schleppen dann für 10,000 Mark Kränze bei der Beerdigung dieser unglücklichen Person heran. Nirgends ist der Personenkultus schlimmer als gerade bei der Sozialdemokratie; aber das hindert sie nicht, über denselben bei anderen Parteien zu donnern und zu wettern. Konsequenz ist nach dieser Richtung die schwächste Seite der „Genossen".

Berner Tagwacht
8-M
31. 8
1912

Mense Septembri.

Indumentum ex dono Wilh. [illegible] cum Margaretha Rych dim. [illegible] Anna Lychnitzin pro se et [illegible] Mulier dulcissimum Deum laudans Deum orat et [illegible] dono [illegible] et [illegible] dono [illegible] et [illegible] [illegible] nisi [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Hoc Anniversario cum una Missa celebratur
vide tabul. Anniversariorum

P. u. P. v. aller Priester u. Beichtväter dieser Pfarr-Kirche zu Paris, deren Brustbilder hahe Zeit gestellen wird mit einem Zeil. Bei Arten, Vide in fine der zu lesenden Brosch. sub anno 1755.

An dieser Jahrs-Zeit wird zugleich Brod u. Wein ausgetheilt für 30 Rthl.

Mense Septembri.

Sondnachts ist das Amt Ehre und Jugendbrüder für Lucilla Mayerin die bey Ihrer Lebzeiten Ihrer als auch Ihres Ehemanns des Ehrenreichen und Erfahrenen Herrn Caspar Brandels Ihre Eltern Ehrsame Catharina Brandelin beim Leib des Offertorium und so ihr schuldig ist Gott zu bitten Ihnen Ihre Leiden zu Sündenbuchen nicht nur ihnen Gnade sondern auch Ewiglich Belohnt Gott es.

NB: ~~Dieses Gedächtnis soll nach auch dem ablebenden Ihres Stiftbruders Andreas Brändel lauten.~~

Hoc Anniversarium Celebratur cum una missa Vide Librum Anniversarium.

## Mense Septembri.

Gedenket um Gottes willen der frommen u. tugendhaften Jungfrauen u. Schwestern Jacobea u. Catharina Schürmann, welche sowohl für sich, als für ihren lediger Bruder seel. Jakob Schürmann ein ewiges Jahrzeit, bestehend in einem fl. Lobamt und einer fl. Mappe gestiftet haben. Das Lobamt soll immerhin am Feste des heiligen Erzengels Michael und die Mappe an einem

pro gleich darnach gefälligen Tage gehalten werden. Dafür bezahlen die zwei Vormünder Geldes, bestehend in sechs u. achtzig Gulden ~~fünfzehn~~ zwanzig Schillinge, macht zwei Pfund. Davon wird bezahlt

Dem Pfarrherrn für das Lobamt 40 Sgl.
für die Mappe 25 —
Dem Sigrist — 5 —
Dem Organist — 5 —
Dem Sänger — 5 —
Dem Kirchsänger 5 —
Das Uebrige der Kirche ~~gfl.~~ 2 gl. 50 kr.
4 gl. 13 kr.

Actum den 3ten August 1806.
Sub me Carolo Martino Krütlin
Paroche et Sextario.

## Mense Octobri

Gedenket um Gottes willen der zwei ehrsamen und tugendhaften Brüder Johannes und Anton Lessert und der letztern ehr- und tugendhaften Ehefrau Elisabetha Schürmann von Gais, welche dem Convent zu einer Kniet- und Communion-Bank auf den ersten Montag nach dem fl. Rosenkranz-Sonntage ein ewiges Jahrzeit gestiftet haben mit einem fl. Lobamte und zwei fl. Messen, welche von den zwei zum Kniebänkler bestellten Priestern Lazarus soll gelesen werden.

Zur gehörigen Erfüllung dieser Stiftung auf ewige Zeiten haben die Stifter an Cap. 300 Gl. pun. 3 Prozent mit 45 Gl. bezahlt: hieraus soll bezahlt werden.

| | Gl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für Lesung der zwei Kniebänkler | 8. | — |
| für Wach- und Communion-Wein | 1 | — |
| Für das Lobamt u. zwei fl. Messen, jede Applikation à ein Gl. | 3. | — |
| Dem Sigrist, Organisten und Sängern | — | 15. |
| Dem Sigrist für Hostien | — | 20. |
| Dem Kirchsänger | — | 5 |
| der Kirche | 2 | — |
| | 15 Gl. | |

Actum Gais den 24ten August 1851.
Sub me Carolo Martino Krütlin Paroche et Sextario.

## Mense Octobris.

Andenkens um Gottes willen der frommen und tugendreichen Jungfrau Anna Maria Barth von der Landgemeinde Willipau, welche für ihr Seelenheil sowohl als für das Seelenheil ihrer lieben Altlinz Eltern Barth und Elisabetha Pachmann, und ihrer lieben Geschwistern, zu Ehren des göttlichen, allerheiligsten Herzens Jesu ein ewiges Jahrzeit mit einem Lob- und Seelamte gestiftet hat. Das Lobamt soll, wenn kein Hindernis einfällt, nach ihrer Willensäußerung, am ersten Sonntage des Monmonats, und das Seelamt an dem nächstfolgenden Samstage gehalten werden.

Zur ewigen Haltung dieser Stiftung hat sie eingelegt ein Kapital 100 Gl. sammt drey Zinsen

Der jährliche Zins von diesem Kapital soll folgender Massen angewendet und verabfolgt werden:

| | Gl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Lokaal | 1 | |
| für das Dualaal | | 30. |
| Dem Organist | | 10. |
| Dem Sänger | | 10. |
| Dem Vigilist | | 5. |
| Dem Kirchenjäger | | 5. |
| der Kirche | 2 | 20 |
| Summa: | 5 | |

Gniß

Im 6ten Weinmonat 1842. Sub me

und 1ten Brachmonat 1846. Carolo Martino Krätlin

Paroeho et Vicario indigno

Messe October.

Gnädigstem Gottes Willen der frommen tugendhaften Jungfrau Magdalena Hällner, gewesener Pfarrköchin in Gniß, welche für Ihr u. der Ihrigen Seelenheil Willens, sowie zur Gewinnung des Rosenkranz Ablasses für die Pfarrangehörigen eine ewige Jahrzeit mit einem Amt u. Kommunion Tag u. zwei hl. Messen mit einem Pater auf einen Sonntag im October gestiftet hat. Hiefür hat sie gegeben an Capital 686 Fl. an Zinsen 72 Fl. zusammen 758 Fl.

Hieraus soll bezahlt werden:

1. Dem Pfarrer für Kost 10 Fl. 30 Kr.
2. " für Messe u. Kommunion 2
3. Für 2 hl. Messen, wovon eine für den Pater, 4. à 24 Kr.
4. Für Missionsgelt an das Kloster 3
5. Für die Predigt des Pater 3
6. Der Kirche 50 Kreut., dem Vigilist für Hostien 1006 1 " 40

Summa 24 Fl.

Gniß am 17. Jänner 1887.

Ant. Oehm, Pfarrer.

# Mense Octobri.

J. H. J. M. Des Hochgnädigst. und Hochwürd. Allerdurchl. und allerbirchmächtigsten Landvogts Sandvogt Fischer am Inn seiner Hausfr. Anna Maria Fischer, seiner Sohn und Tochter: Eltern, Taufpathen, Anverwandten, Verwandten, und für die verschuldig ist, Gott zu bitten. Hat gestiftet --- 100 Gl. Capital

Samt 3 Gesang Für ein Amt --- 30. Xr.
für 2. H. Messen --- 1. Gl. } 10 Gl.
für Brod und Wein --- 30 Pfill.
Dem Organist. u. Bang --- 15 Pfill.
Dem Kirchenknecht --- 6 Pfill.
Der Kirchen bleiben --- 3. Gl. } 33 Gl.

Soll an des H. Martyrers Landvogts Tag im Minimo gehalten, und noch nach seinem Tode mit Namen und Geschlecht verkündet werden.

Actum den 25. Weintermonats 1796. me Patre Cornelio vidua curante capellas

Einstes Jahrzeit ist von Herrn Pfister Landvogt Seiner Aeo 1811 den 11ten Wintermonat mit 1½ Gl. vermehrt worden zum Trost unserer armen Seele.

Sub me Carolo Martino Müller
Parocho et Sextario.

N. B. Nach dem Kirchweihfest in diesem Monat wird auf der darauf folgenden Tag nun das Jahr Kirchweihjahrzeit für die Pfister u. Gutthäter der Pfarrkirche gehalten. Cum una Missa, pro qua solvitur 20 Xr.

## Missa Petetri

Brudunbent und Bottes leidnu dyß ußstrunne und bynsinnunn Zorn Gottes, die hir sich Bettne und Mutlant und hir vellen, so auß Sinnu vnstloßt Bnxsinne Bnsund zu nu nuzes, ußstnit vnstistent Buttnt Bott ch.

Item vnbrudunbent und Bottes leidnu dyßnge=sonnunn Zorn Gottes, die hir sich und die Sunthign vnuß zu nin nutzynd, ußstnit vnstistent dyßes Sunjdnu Ausstnit bind ut Sugste Buttnt Bott ch.

N.B. hoc Annis celebrabit cum una Missa ut viden est in Lib: Annis.

## Mense Octobri

Gedenkt um Gottes willen aller Brüder und Schwestern der gnadenreichen Erzbruderschaft des heil. Rosenkranzes, deren Bruderschafts-Jahrzeit am Sonntage nach dem heil. Rosenkranz-Feste mit einem Seelamte feierlich begangen von dem Pfarrherrn am Altare der Schwestern aufgenommen wird.

CB. Nach dem Seelamte geht man unter Sang und Klang hinaus auf den Kirchhof, und der Priester besprengt beyderseits von den Gräbern den Psalm De profundis mit dem Kirchengebete: Deus indulgentiarum &c. Beym Rückgange in die Kirche wird das Salve Regina gesungen.

CB. Nebst vorgenannten Seelämtern sind noch zehn heilige Messen für die lebenden und abgestorbenen Brüder und Schwestern dieser hl. Bruderschaft gestiftet, welche gleichfalls in der Woche nach dem hl. Rosenkranz-Feste sollen gelesen werden. Der Pfarrer bezieht laut Fundation

| | Gl. | Xr. |
|---|---|---|
| für das Seelamt | | 25 |
| für die zehn hl. Messen | 1 | 10 |
| Suma | 1. | 35 |

CB. Einige Pfarrkinder vermachten dem Pfarrer mehrere Gulden, welche gleichfalls ebenfalls ebenso wie die auf ebenmäßige Art vermachten Gülten, Bankapital, Kirchenrechnungen und Stiftungsbriefe im Pfarrarchive aufbewahrt werden.

Also bezeugt Carl Martin Brückner
Pfarrer zu Geisdorf

## Mense Octobri. 11.

Gedenket um Gottes Willen der frommen tugendhaften Jungfrau Elisabetha Fischer am Berg, welche für sich, ihren Bruder Christoph und Candida Stel gemeinen Kuglen in Mangau, Mauritius Jahrestag, ferner für ihren Schwester Agatha Fischer eine ewige Jahrzeit mit einem Seelamt so einer hl. Messe gestiftet hat. Hinfür um einen 100 Gl haltenden Gült mit 2 Zinsen Markzins am Capital 184 fl so an Zinsen 26 fl 60 kr zusammen 210 fl 60 kr jährlich bezahlt; der Zins von obigem Capital 184 fl soll so vermendet werden:

| | | |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Seelamt | 25 fl | kr. |
| " " " die hl. Messe | 1 | 20. |
| Dem Organisten 40, dem Sängern 30 | — | 70 |
| Dem Blasbalgner 20, Sigrist u. Kirchmeier à 25 = 50. | — | 70. |
| Der Kirche für Lezündung | 4 | 60. |
| | 9 fl | 20. kr |

Actum Geis den 2ten Juni 1867

Andreas Oehm Pfarrer.

Abende Octobre.

Gedenkt vom Gottesdienste in der Nacht einer ungenüchtern Andenken Blüh ab der Ehrenmalstunde, dafür für ein ewiges Jahrgedächtniß mit einem Lebenslichte über Ugostal Simon y Judachy, einem Pantaleta, Libra y einem Messgewölbe hat. Hierfür hat er bezahlt am Capital 318 Rbl. für drei Zinsen 47 Rbl. 85 Cent, zusammen 365 Rbl. 85 Cent. der Jahreszinsen von 318 Rbl. Capital soll ausgemacht werden wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Dem Oberpfarrer | für obige 2 Ämter y Libra | 4 Rbl. Cent. |
| " " " | einem Messgewölbe Jahreszinsenbetrag | 16 Rbl. 50 |
| Dem Organisten | für 2 Ämter | 16 Rbl. |
| Dem Küster | " " " | 75. |
| Dem Blasebalgtreter | " " " | 55. |
| Dem Sigrist y Einsammler jedem 25 Cent. | | 50. |
| Der Kirche für Anzündung der Lichter | | 4 50. |
| | Summe | 165 Rbl. 90 Cent. |

Actum Quidam Uhrschriftmeyer 1871

Andreas Oberpfarrer.

Mense Octobri

Bruchmann und Bottny's Grillen Haus nebst und
Pignus Domini bei Christoph Brunnenlinger
Obrigkeitlichen Sie aus 150 Thaler Schuldtung
Jacob Lorni weil ihm Johann Bottny Lorni
Spinnlein Theil Grillen nie richtig verfolgt
ungestiftet dass Haus Lorni und Supra
Bottnt Bott ch

NB: ha Anniv: Celebratur cum una
Missa ut infra est in Ch: Anniv.

Mense Octobri.

G. u. G. w. das ersparnuß und beschneidenn Johannes Lauzart, welcher für sich, seinen Weib Catharina Ipfezz, seinen Andern und Kindern ein ewiger Jahrzeit gestiftet hat.

Zur gelernen Haltung desselben hat er an Kapital gegeben 80 fl. macht 3 Zinsen, das ist 9 fl.

Der jährliche Zins soll, wie folgt, ausgetheilt werden:

| | |
|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Vorlaut | 1 |
| Dem Organist | |
| Dem Sänger | |
| Dem Vigrist | |
| Dem Kirchenpfleger | |
| Der Kirche | 1 |
| Summa | 3 |

Actum Gniß

A° 1850. den 3ten Herbstmonat.

Sub me Carolo Martino Krüttlin

Parocho, Sextario et Jubilato.

Ad finem hujus Mensis.

G. H. G. w. Das Ersparnuß und beschneidenn Joannes Dula, und seinen Ehelichen Hausfrau Maria Anna Nolz, erstlich für sich selbs, und Müttern: Vorfahren, und Anverwandten: und für die, so ihnen gutes gethan, Gott zu bitten, ein ewiges Jahrzeit gestiftet. Das Jahrzeit erfordert Gnom 100 fl. Die Zins erfordert also ausgetheilt.

| | |
|---|---|
| Für ein Amt | 30 ß |
| Für 2 H. Messen | 1 fl. |
| Für Brod, denen Armen | 30 ß |
| Dem Organist | 10 ß |
| Dem Ansingen | 5 ß |
| Dem Kirchmeyer | 5 ß |
| Der Kirchen | 2 fl. |

NB. Hoc Anniversarium non debet promulgari, nisi possibilium fundatorum videatur liber Anniversariorum ad finem Mensis Octobris.

Sub me Ernestide Schindler.

1775.

Mense Octobri

gedachtnuß eine Gottes Mutter die Stiftung sey und begnad:
:gesetzten Mit. frauen Catharina Büeler die für
ihren Ehemann s. Beat Seiler für ihr kindere Joseph
Leonti, und Catharina, für ihren bruder mann Claus
Ackermann für bekannte und unbekannte, und für
die so ihr schuldig ist an ruhigen jahrzeit gestiftet
das jahrzeit wird also gehalten

| | |
|---|---|
| für ein seel amt — — — — | 30 ß |
| für ein s. amt — — — — | 20 |
| für beide Jahren ornen — — — | 30 |
| dem sigrist und gesängern — — — | 10 |
| dem Lilchmeyer — — — — | 5 |

ihme selb hat sein gestiftet auf die sonntagen
in dem herbst ein seel amt, den dem Bnzinst
ein hoch ehrenamt 30 ß, den sigrist und gesängern
10 ß, den Lilchmeyer 5 ß, und an den dreij
andern sonntagen nach s. mons ß so bnzinst
ein hoch ehrenamt den einem jedem 25 ß. Und
soll aber nicht mit nahmen ausdrücklich [illegible]
bis auf dem tod. des stiftners

Rebme Friderico Antonio Gilli Pas:
1754

Mense Octobri



Bruderschaft und Bottes Leichnam der Jahrzeiten
und Jahrgedächtnuß frydli Zeglin, und für
sich und die so schuldig sind gott sei Seelen
die Ewigen Seligkeit angedenkend das
jahrzeit wird ihme zu trost und Heil
ut supra enthalten Bott ch

O Nota hoc Anniv. celebrabit cum una Missa ut videri est in lib. Anniv.

## Mense _ Octobri

Gedenkt um Gottes willen der ehrsamen und tugendreichen Wittwe

+ |: Widmer :| Catharina Wid[illegible] geb. welche für sich, ihres verstorbenen Ehemanns geb. Johannes Fischer und ihrer noch lebenden Kinder – Vaterunser Heil ein ewiges Jahrzeit mit einem Vaterunser geschieht soll.

Zur gebührenden Haltung dessellben hat sie gegeben an Capital 60 Gulden paar 3 Zinsen, d. i. 9 Gulden.

Der jährliche Zins des obigen Capitals, soll, wie folgt, ausgetheilt werden:

| | fl | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Vaterunser = | 1 = | |
| Dem Organist . . = | = | 30 |
| Dem Läuter . . = | = | 5 |
| Dem Vigrist . . = | = | 5 |
| Dem Kirchenläuter . = | = | 5 |
| Der Kirche . . = | 1 = | 20 |
| Summa = | 3 = | |

Actum Anis
A°. 1850. den 1ten Juni. Sub me

Carolo Martino Krüttlin, Paroche, Vestario et Jubilato.

## Mense Novembri.

Gedenkt um Gottes willen des hochwürdigen, in Gott geistlichen Vaters und Pfarrers allhier Karl Martin Krüttlin und der ehrsamen und bescheidenen Ehemanns Andreas Näf, hier wohnhaft auf der obern Waldmatt, welche Beyde vereint zu ihrem und der Ihrigen Vaterunser, wie auch zum Trost und Hilfe der armen Seelen im Fegfeuer, ein ewiges Jahrzeit zu einem Christ- und Leonhardstag auf den nächsten Montag nach dem Feste aller Heiligen Gottes mit drey hl. Messen geschieht haben, deren nach hl. Messe nach ordentlicher Vorschrift von dem Pfarrer mit einem |: Lobe oder :| Vaterunser soll gehalten werden. Die übrigen zwey hl. Messen sollen von den zwey zum Christfeste bestellten Chorsängern gelesen werden. Dazu verordnet er 4 Schilling

Zur bessern Anhaltung dieser Stiftung aufmerksamen Zeilen

habe ohne genannte Pfister zusammen an Kapital 290 Gulden
pannel & Zinsen gegeben.

Eine jährliche Zins davon, nämlich 12 Guldenpfennig +20 Kfl. nach dem
bestimmten Willen der Pfister folgender Massen angewendet und
verabfolgt werden:

| | | Gl. | Kfl. |
|---|---|---|---|
| Dem Pfarrer | für das Lob- oder Dankamt | = 1 | = |
| | für die Anweisung der 2 Jahrtage | 6 | = |
| | für Messe- und Kommunionwein | = 1 | = |
| Dem 2 Jahrtagen, nämlich jedem für dessl. Messen 1 Gl. also | | = 2 | = |
| Dem Organist und Sänger | | = | = 10 |
| Dem Sigrist und für die Hostien | | = | = 28 |
| Dem Ministranten | | = | = 5 |
| Der Kirche | | = 1 | = 20 |
| | Summa | = 12 | = 20 |

Gnist

Den 24ten Brachmonat 1822.

Sub me Carolo Martino Kräutlin Parocho et Sext. Eccl.

Mense Novembri.

Am Allerseelen-Tag, darist, am Gedächtnistage aller verstorbenen Christgläubigen wird gemäß Kirchlicher Uebung ein Dankamt gratis, darist, ohne Entgeld oder sine reddita gehalten.

Nach dem Gottesdienste wird in der Kirche für 30 Schillinge Brod unter Armen ausgetheilt.

Es wird daher verkündet:

Gedenket am Gottes willen aller verstorbenen christgläubigen und im Jahrgang Eingeschriebenen, daß am Gedächtnistag am sogenannten Allerseelen-Tag mit einem feierlichen Dankamt gehalten wird.

## Mense Novembri.

Gedenket um Gottes willen der ehrsamen und tugendreichen Jungfrau Anna Maria Reisenberger, welche sowohl für ihr Leichenbegängniß, als für das Leichenmahl ihrer Eltern Joseph Reisenberger und Anna Maria Reisner, und ihrer Geschwister ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat. Dazu hat sie eingegeben 50 Gl. Capital samt 3 Zinsen. Der jährliche Zins, bestehend in 3 Gl. soll, wie folget, ausgetheilt werden:

| | Gl. | Xr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für ein Seelamt | | 30. |
| Dem Organist . . . . . | | 5. |
| Dem Sänger . . . . . | | 5. |
| Dem Mesner . . . . . | | 5. |
| Dem Kirchenjunger . . . . . | | 5. |
| Der Kirche . . . . . | 1 | 10 |
| Summa | 2. | 20. |

Geben die 14te Novembris 1827.
Sub me Carolo Martino Kräuslin
Parocho et Sexlario m.p.

## Mense Novembris.

Gedenket um Gottes willen der frommen und tugendreichen Witwe Maria Barbara Schürmann pol. wohnend auf der obern Marktmatt, welche zur Ehre des göttlichen Herzens Jesu, und zu ihrem und der Ihrigen Seelenheile, nämlich ihres Ehemanns Andreas Näf pol. und ihrer Kinder: Joseph, Andreas, Barbara, Maria, Catharina – ein ewiges Jahrzeit mit einem Lobe und Seelamte gestiftet hat. Das Lobamt soll, wenn kein Hinderniß einfällt, nach ihrer ausdrücklichen Willensäußerung am ersten Sonntage des Wintermonats, und das Seelamt an dem darauf folgenden Samstage gehalten werden.

Dazu hat sie eingegeben an Capital 100 Gl. samt 3 Zinsen.

Der jährliche Zins dieses Capitals soll folgender Massen ausgetheilt werden:

| | | Gl. | Xfl. |
|---|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn | für das Lobamt | 1 | |
| | für das Vnlamt | | 20 |
| Dem Organist | | | 10 |
| Dem Sänger | | | 10 |
| Dem Vigrist | | | 5 |
| Dem Kirchenmeyer | | | 5 |
| Der Kirche | | 2 | 20 |
| | Summa | 5 | |

Gnis

Den 29ten Heumonat 1856. Sub me
Carolo Martino Krütlin Parocho et Sextario

Mense Novembri.

Andenkens an Gottes willen des zeitlichen und ersten Jünglings Martin Fischer, dessen 3 nachlebende Brüder Johan, Joseph und Jacob aus seinem hinterlassenen für seinen jüngsten Bruder abgefundenen Theile ein ewiges Jahrzeit mit einem Vnlamt gestiftet haben, welches alljährlich am Winter-monaten am Fest des heil. Franzisci und Martyrers Martin gehalten werden soll. Zu dessen getreuer Haltung sein aus seinem hinterlassenen Vermögen ein Capital bestehend in 50 Gl. samt Zins hierzu gegeben haben.

Der jährliche Zinstbestand in 2 Gl. 20 Xfl. wird folgender Massen ausgezahlt werden:

| | Gl. | Xfl. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Vnlamt | | 20 |
| Dem Vigrist | | 5 |
| Dem Organist | | 5 |
| Dem Sänger | | 5 |
| Dem Kirchenmeyer | | 5 |
| Der Kirche | 1 | 10 |
| | 2 | 20 |

Actum den 9ten November 1857.
Sub me Carolo Martino Krütlin
Parocho et Sextario et Jubilato.

Mense Novembri.

Benuntiat unus Bottingensis civis, Dominus Jacob Commerlingus, hujus pagi, se diem suae obitus, suum Patrem et Matrem, et pro illis ipsis obitus, ut Deus illis misericordiam praestet, et hoc tempus ad vitam Sanctam peractam commendat, et ut supra.

Hoc Anniv: Celebrabitur cum Duabus missis quae sacerdos a Parocho legi possunt ut videtur in Lib. Anniv.

Cy. A. cy. C.: Inß Ehr Saumm, und Unfridumm
Melchior Hunckeler ß. signirt allsine
Ins bny sinnen Inbsnitnn fur sich, und
sinn Ehliche Hausfrau Eversina Rinder-
Knächt: sinn sohn Antoni: sinn Töchtern
Maria, und Catharina: sinn' schwß Weib
Anna Maria Schwegler: sinn Kindßkinder:
deylne Mannn: Unrwantsa: sein Bruder
Jacob, und alln, so auß sinnum grßlnest lin
fidnn sind: gottnn, und gotti smilnn fiel
willnn nin Ewigns Jahrzeit gn stiftnt hab.
Das Jahrzeit wird. p. Gottnl gott C.

Pro hoc Anniversario duæ Missæ sunt
applicandæ. p. 10. asses pro pauperibus
sunt assignati. p. ut videre est in libro
Anniv. Epili 36. + 4 Groschen sunnmessen

Octobris Novembr

Brennabend ist das nächstmaal Tag Sa-
cramentsberg sei. Drei für sich, drei für Vatter
und Mutter, Schwester und Bruder
seyn Kinder und Brüdern und
für die so nöthig ist gott zu bitten
wie vorigen Tage Zwei Amt das
Gezeitliche und Superna Vatter gott ay

Hoc Anno: Celebrabitur ut 3
Missae quae Successive à Dn:
octo legi possunt ut videlicet
ab Hinc Nemo Erit in
Sin Spung à 30 f: quibusque

## Nevember.

Beinachent ein Ehr- und tugendsamen
frau Barbara Zwin des Ehrsamen
v: Tuchmacher Christof den 26ten
Vatter und Mutter für ihr Ehrlichen
und Ehrenmann und für die so sein
Seelsorg ist gott zu bitten nie vergessen
hinfohro versprochen das ich solch ich ad
hirtu parochi hinfort gethan.

Hoc Anniv: Celebrabitur cum
4 Mensis quae succesive a
Parocho legi possunt ut videri
est in Lib: Anniv: Fun:
Cum d fund à 30 fl: in Din Pfennig
gregatum.

Novembri.

gedachtes ich der Frau Hauptmann Maria Magdalena Freyin von Mallenroth, welche für sich und ihre Angehörigen wie auch meine Wohlthäterin gestiftet, das jährliche Seelamt halten gott ich.

Hoc Anniversarium celebrabit cum una Missa ut videri est in lib. Anniv.

Novembre

G. N. G. Ad. Der Kirchen und Jugend Vorsteher Wittwe Catharina Bettig erklärt für sich für ihren Sohn Mon Antoni Troxler so wie auch für ihr Kind und für alle, für die sie Gott zu Rechen schuldig ist, eine ordentliche Jahrzeit gestiftet gibt 100 Gl samt 3 Zinsen, welche also getheilt wird

| | Gl | ß |
|---|---|---|
| für das Amt samt — — — — | | 30 |
| für zwey heilige Messen — — — | 1 | 10 |
| dem Dirigent — — — | | 5 |
| dem Organist — — — — | | 5 |
| dem Balgtreter — — — | | 5 |
| dem Kirchensänger — — — | | 5 |
| der Kirchen — — — | 1 | 30 |
| dem Armen für Brod — — | | 20 |
| Summa | 3 | |

~~Die Jahrzeit soll aber nicht Anfangs~~

~~Morgen bis nach dem Amte~~ abgehalten

Einstio Jahrzeit ist von dem

~~Dem Amtmann~~ Forstermeister der eigenen Pfarrei

nämlich ein Jahrtag Messe mit 30 Gl einverleibt.

Dem Lebme Carolo Martino Kistlin.

Lib me pro Frid Ant Gelli

Renovatum et auctum A° 1784

Lib me Carolo Martino Kistlin 1803

H. U. H. O. M. alles der jenigen stiftenen, und Gutthätenen, welchen zu aufnehmung der armen Armen zu dienst, und ehre des Allerhöchsten dieser ehrwürdigen mit meinen beystimmen beygestanden, denen jahrzeit zu ihrem trost und denen heil an denen fest der H. Jungfrauen, und Martyrin Cecilia mit meinen gesundenen Sinnl auch stell gehalten werden bittet Gott ℭ

Der Hoch-Meyer soll einem /S. T./ Herrn Pfarr-Herrn für dero Sinnl auch 20 ß geben.

Vide librum anniversariorum Domini Leodegarii Wild

NB. Ich hielt gewöhnlich ein H. Lobamt. Ehre verkündigung

Gedenkt ein Gottes willen aller Stiften und Gutthäten der armen Armen, zu deren Mest und Sinnl seil, wie auch zu Lob und Ehren der heiligen Jungfrau und Martyrin Cecilia am Ab. tag ein H. Lobamt gehalten wird. A. M. A.



H. u. H. w. der viel ehr. w. tugendsamen Wittfrau Catharina Schärlin, welche für sich und ihren Ehemann sel. Bruder Jakob Bünzen, wie auch für ihre Eltern, für ihre Söhn und 2 Töchtern, Tauf- u. Firmgathen, Patenten und Verwandten ein ewigen Jahrzeit gestiftet. dazu hat sie ergeben 100 fl. Capital samt 3 Zinsen. Der Zins soll also gestellt werden:

| | fl | ß |
|---|---|---|
| Für ein Pralamt - - - | | 30 |
| für ein sel. Messe - - - | | 25 |
| für Recht den Armen - - - | | 25 |
| dem Sigrist - - - - | | 5 |
| dem Organist u. Sänger - - | | 10 |
| dem Kirchenmeyer - - - | | 5 |
| der Kirche - - - - | 2 | 20 |
| Suma | 5 | |

Sub me Carolo Martino Krüslin
1810 die 27 Novembris.

November.

G. u. G. zw. der ehr- und tugendsamen Frau Barbara Huber, welche für ihr und der ihrigen Seelenheil ein ewiges Jahrzeit gestiftet. Dazu hat sie gegeben 50 Fl. Kapital samt 3 Zinsen der Zins hat geschrieben werden, wie folgt

| | Fl. | Kr. |
|---|---|---|
| Auf ein Seelamt - - - | | 30 |
| Dem Singerist - - - | | 5 |
| Dem Organist - - - | | 5 |
| Dem Mesner - - - | | 5 |
| Dem Kirchenpfleger - - - | | 5 |
| Der Kirche - - - | 1 | 10 |
| Suma | 2. | 20 |

1817 Sub me Carolo Martino Krüthin Parocho et Scat. indignissimo.

## Mense Novembris.

Gedenket um Gottes Willen des frommen und tugendhaften Altwaisenvogts Peter Schurmann in Jungholz bei Gris, der für sich, seine Ehefrau Anna Maria Nitlifyach, und Katharina Schorz, sowie für seine Kinder, Peter, Jakob, Anna, Elisabetha, Maria und Katharina und deren Kinder, ein ewiges Jahrzeit gestiftet hat, wovon das Lobamt am Fest Mariä Opferung, das Seelamt mit Vigil, die zwei Messen am Allerseelentag gelesen und verrichtet werden sollen. Hierfür hat er an die Kirche ein zweihundert Gl. nebst Zins und Verzins enthaltende Gült abzutreten, wovon aus obigem Jahrzeit gestiftet und das Uebrige der Kirche für eine neue Orgel gegeben werden soll. Zur Stiftung des Jahrzeits sollen am Kapital 160 Gl. samt zwei Zinsen mit 16 Gl. angewendet und bezahlt werden für folgende Abhaltung:

| | | |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Lobamt | 1 Gl. – Kfl. | |
| " " " Seelamt | – 35 Kfl. | |
| " " zwei Gl. Messen | 1 Gl. 15 Kfl. | |
| Dem Organisten und Sänger, jedem 10 Kfl. | – 20 Kfl. | |
| Dem Vigilisten und Kirchenmeier, à 5 Kfl. | – 10 Kfl. | |
| Der Kirche für Bezündung | 4 Gl. – | |
| Summe | 8 Gl. | |

Gris den 18ten Herbstmonat 1863.

Andreas Ochsner, Pfarrer, Vikar.

Von obigem zweihundert Gl. Kapital sollen 34 Gl. für eine neue Orgel im Verlaufe dieses Jahres wieder kapitalisiert werden. Obgemeldete Gült wurde ein Gris abgetreten. Obiger.
Ausgegeben sind bei obigem Jahrzeitamte 2 Zinsen.

Jahrzeitstiftung.

Der Kirchenrath in seiner Sitzung vom 4. Nov. 1883 beschloß, dem Herrn Pfarrer Andreas Ochsner von Lüli aus Dankbarkeit und Dank wegen seiner großen Wohlthätigkeit, großmüthigen Besorgung der Renovation und Versicherung der Kirche und Verwaltung der Kirchenzinsen seit 1855 bis dato, die Gutthat zu erweisen, ein ewiges Jahrzeit mit 2 St. Ämtern, wovon das Lobamt am St. Andreasabend abzuhalten ist, zu stiften.

Gris den 4. Nov. 1883

Ns. des Kirchenrathes:
Der Vizepräsident: Jos. Fischer
Der Schreiber: J. Fischer
" Kirchenmeister: Jakob Lusser.

Um dieses Jahrzeit besser und sicherer abhalten zu können hat der Unterzeichnete an die Kirche wohlbezahlt einhundert und dreißig Gl. Dieses Jahrzeit soll für ihn und die Seinigen abgehalten und bezahlt werden wie folgt:

Dem Betsprecher für Seel- und Lobamt am Aposteltag des St. Andreas 3 Gl. 40 Cent. und Totenamtsdienst 50 Cent.
Dem Vigilisten, Organisten für beim Amte 2 Gl. 10 Cent.

Gris den 8. November 1883.

Andreas Ochsner Pfarrer.

Rechnung zur vorstehenden Stiftung.

Damit vorstehende Jahrzeit immer gehalten werden könne, muss ich Ferner A. Oehen zwei Leinstühle in Liechsen einstellen lassen, welche bezahlt werden 240 Frk, was mit vorstehender 130 Frk 370 Frk ausmacht für vorstehende Jahrzeit.

Gnis im October 1887.

Ant. Oehen Ferner.

## Mense Decembri.

Gedenket um Gottes willen des frommen ehr- und tugendsamen Jünglings Joseph Näf auf der obern Waldmatt, welcher für sein Seelenheil, wie auch für das Seelenheil seiner Eltern Andreas und Maria Schürmann und seiner Geschwisterten Andreas, Barbara, Maria und Catharina — zur Verehrung des göttlichen Herzens Jesu ein ewiges Jahrzeit mit einem Lob- und Seelamte gestiftet hat. Das Lobamt soll nach seiner Willensäusserung alljährlich, wenn kein Hindernis einfällt, am ersten Sonntage des Christmonats, und das Seelamt an dem darauffolgenden Samstage gehalten werden.

Dazu hat er gegeben ein Kapital 100 Gl. samt 3 Zinsen, das ist 15 Gl. mit folgender Abtheilung:

| | Gl. | Kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für das Lobamt | 1. | |
| für das Seelamt | | 30. |
| Dem Organist — — — | | 10. |
| Dem Sänger — — — | | 10. |
| Dem Bläser — | | 5. |
| Dem Kirchenbiener — | | 5. |
| Den Kindern — | 2. | 20 |
| Summa | 5. | |

Geschehen den 28ten Herbstmonat 1843.

Sub me Carolo Martino Kündlin Parocho et Sextario indigno.

December

Bindnubrt ch der ehr und tugentreichen Bronna Cistnabrgerin f. Die sicher Bid und selbe Die ihrigen mir neuryn Gottheit geschickt und dieselbe wird ad libitum Parochi geheretum Conrdum bestatt gottes

Hoc Anniv. celebabitur cum una Missa quae sed videri est hic lib. Anniv.

8

## Mense Decembri.

Andenkens an Gottes willen des tugendhaften Jünglings Joseph Lammzaal, welcher für sein und der Seinigen Seelenheil zur Verehrung Mariä, der allerheiligsten Gottesgebärerin, ein ewiges Jahrzeit mit einem Lobamte gestiftet.

Dieses Lobamt soll alljährlich nach der Willensmeinung des Stifters acht Tage vor Weihnachten, das ist, in festo Expectationis Partus B. M. V. gehalten werden. am Feste der Erwartung der Niederkunft der heiligsten Jungfrau Mariä =

Dazu hat er gegeben an Kapital 60 fl. samt 3 Zinsen, nämlich 9 fl. – Der jährliche Zins, nämlich 3 fl. soll folgender Massen verwendet werden

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| dem Pfarrherrn für das Rorate-Lebamt | 1. | |
| dem Organist – | | 5. |
| dem Sänger – | | 5. |
| dem Vigilist – | | 5. |
| dem Blasebalgtreter = | | 5 |
| der Kirchen = | 1 | 20. |
| Summa | 3 | |

Geben den 29ten Christmonat 1845.
Sub me Carolo Martino Kütlin Paroch, Sextario et Jubilato.

## Decembri

[illegible] ut [illegible] nos et benefactores nostros [illegible] Elisabet und Urnia Meiner [illegible] für die Eltern und Mutter [illegible] und Verwandten [illegible] auch für ihre [illegible] und Kinder und für [illegible] Seelen Heil Christen für die so sie schuldig [illegible] gott zu bitten [illegible] inhalt der liebten Paroch. bittet gottes

Ne obliviscatur Anniv. Candidi Fischer
vide Mens. Octobr.
jam celebr.

Hoc Anniv. celebrabit cum 2 missis quae succedere a Parocho dici possunt ut vide in ordine Ecclesiae Anniv.

NB. Quatuor Temporum Anniv.
et Miss. promulgare ne obliv.
Nomina Fundator. in fine invenies.

P. n. P. C. aller Priester u. Weltpfarrer dieser Pfarr-Kirchen zu Meist, deren Verlassenschaft-Jahres-Zeit gehalten wird mit einem Feil. Amt-Amen.

An dieser Jahres-Zeit wird einer armen Person aus Gottesheil für 30 Pfl. Vide in fine 15. Verfassenschaften.

P. n. P. C. aller verstorbenen Brüder u. Schwestern der Brüder-Lade des hl. Rosen-Kranzes, deren Jahres-Zeit gehalten wird mit einem Amt-Amen.

An dieser Jahres-Zeit wird einer armen Person gegeben für 30 Pfennige

Vide Mensem Octobris, wo eigens Rosenkranz, Jahrzeit gehalten wird, darum hier nicht mehr gehalten wird.

Decemb.

Demnebst ist der Fundatorischen für drey Armen Weltlichen Vorgerichte: die Hr. Graf Johann und der Herrgrafen Sohn Emil Carl Alois nur einer Jahrzeit gestiftet das Jahrzeit d. Lib. Deren bittet gott ch.

Hoc Anniv. Celebrabitur ab 3 Missis quæ successive a Paroch. legi possunt. Ejus ipsi Eleemosyna à 30/.

December

gedenkt um Gotteswillen der frommen u. tugendhaften Jungfrau Elisabetha [illegible] im Kellerrain, welche für sich u. ihre Eltern u. Geschwisterte ein ewiges Jahrzeit mit einem Seelamt, [illegible] u. einer hl. Messe u. [illegible] gegeben soll hiefür festgegeben an Capital an einer Gült 380 Lib. 95 Cent u. an Zinsen 14 Lib. 14 Cent; 40 Lib. müssten gerade für hl. Messe für sie verwendet werden. Hieraus soll bezahlt werden:

a dem Pfarrer für die hl. Messe 1 Lib. 50 u. für Seelamt Lib. 2.50 = 4 Lib.
b dem Organist, Sänger, Blasbalger 1 Lr 50
c dem Sigrist 20 Cent, Kirchmeier 30. — 50.
der Kirche 6 Lib.

[illegible] den 23. September 1889.

And. [illegible], Pfarrer.

NB. Das Jahrzeit kostete 342 Lib. 86 u. Zins 17 Lib. u. für 40 hl. Messen 40 Lib. 20 Cent; die Gült enthielt aber nur 380 Lib. 95 Cent u. Zins 17 Lib. 14 Cent.

Decembri

Andenkt [illegible] Lienhart Fischer [illegible] Dorothea [illegible] Maria [illegible] Jacob [illegible] Wolffgang [illegible] für die [illegible] gott zu bitten [illegible] ewiges Jahrzeit [illegible] für [illegible] alle Christglaubigen Seelen.

NB. dieses Jahrzeit soll [illegible] Lienhart Fischer [illegible]

Hoc Anniversarium supra [illegible] celebrabit cum duabus aliis missis quas successive a Parocho legi poterunt vide librum Anniversariorum [illegible]

Decembris.

Brunnenthal. Brunn Semutinu Beat. Joannes Catharina Anna Maria, die filiae Conjugum Johannes Georgius Jmelmann und Sie die so ein Soldatenweib gott zu bittend nun nunmehro Gesundheit genießend. ~~Brunn Gebrüder Jmelmann Vogt Brunn Jmelmann unehelich Vogt Buttstadt~~

NB diesen Sonntag soll allhierselbst im ~~Advent~~ Christmonath ein Sonntag und zwar erst nach Neujahr die Brüder Jmelmann Intra Jubilaeum Absolvirt werden.

Hoc Anniversario Celebrabitur cum duabus Missis quae Successive a Parochio cepi ~~potuerunt~~ potuerunt vide Tabulam Anniversariorum et

## Mense Decembri.

Andenkel um Gottes willen des ehrengeachteten Alt-Kirchenvaters und Wirthes Xaver Schürmann, meiner Schwester, der tugendreichen Jungfrau Elisabetha Schürmann; und ihres Schwagers, des frommen Ehemanns Johannes Büsser, ehedem wohnhaft auf der untern Waldmatt, alle durch pietätvollen Andenkens, welche zu ihrem und der Ihrigen Seelenheil, zur Erweckung und Aufforderung des Nächsten und der Lebens-Besserung und Andacht, um sich dadurch zur würdigen Begehung des hochfeyerlichen Weihnachtsfestes vorzubereiten, zu einem Beicht- und Communionlag nie neigen Gelegenheit mit einem Lobamt und zweien heiligen Messen gestiftet haben, welche von zwey zum Beichthören bestellten Priestern gelesen werden. Zu diesem heilsamen Ziel u. Ende haben sie vereint mit einander gegeben an Kapital 300 fl. pannal drey Zinsen.

Der jährliche Zins dieses Capitals, bestehend in fünfzehn Gulden, soll nach der Willensmeynung der gnädigen Stifter folgender Maßen verfüllt werden:

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Dem Pfarrer für das Lobamt | 1 | |
| für die Anweisung der 2 Jahrestage | 0 | 30 |
| für Messe und Kommunionwein | 1 | 20 |
| Dem 2 Jahrestagen, nimmt Jeder für die feil. Meyer Alpe | 2 | |
| Dem Organist und Sänger nimmt Jeder 5 fl. Alpe | | 10 |
| Dem Dienst für die Festtäge | | 20 |
| Suma | 15 | |

Geist

Anno 26ten Jänner 1824. Sub me

Carolo Martino Krütlin Paroche et Scutario indignissimo

Mense Decembri.

Andenken an Gottes willen des ehrengeachteten Alt-Meyers Vogts und Richters Johannes Schumann, welcher für sich, für seine ehelich Hausfrau Crescentia Dinner, für seine eigene Kinder Johannes, Anna, Crescentia und Maria, für seine Eltern und Großeltern, Brüder und Schwestern, Bekannte und Verwandten ein ewiges Jahrzeit gestiftet mit einem Lob- und Evangel, samt einer feil. Meyer. Das Lobamt geht nach dem Weihnachtsfest – am Festtag des heil. Apostels und Evangelisten Johannes # das Lobamt am Festtage ~~des Eigenthums~~ der unschuldigen Kindern, und das Evangel am Festtage des heil. Bischofs und Martyrers Thomas gehalten werden.

Zur genauen Haltung dieses Gestiftes gibt er 125 fl. Capital mit 3 Zinsen, d. i. 18 fl. 30 kr.

Der jährliche Zins des Capitals geht folgender Maßen abgefüllt werden:

# 3 Jahrestage

| | Gl | Xgl. | |
|---|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn | | | |
| für das Lobamt | = 1 | = | = |
| für das Vesperamt | = | = 30 | = |
| für die Lobmesse | = | = 25 | = |
| dem Vigrist | = | = 5 | = |
| dem Organist | = | = 10 | = |
| dem Sänger | = | = 10 | = |
| dem Kirchenväter | = | = 5 | = |
| der Kirche | = | 3 = | 5 = |
| Suma | = 6 | = 10 | = |

Haizl

Am 10ten November 1852.

Sub me Carolo Martino Kistlin Parochejubilato, et Sextario Mp.

*Mense Decembri*

Gedenket im Gottes Willen das frommen und tugendsamen jüngling Anna Pfeser von Pflatt bei Haid, der für sich, seinen Eltern und Geschwisterte ein ewiges Jahrzeit mit zwei Amtern und libera gestiftet hat, wovon eine vor mittag und seit der Anna gehalten werden soll. Hierfür hat er gegeben ein Capital 264 fl. davon der Zins 39 fl. 60 kr., zusammen also 303 fl. 60 kr. Der Zins obigen Capitals soll von nun an wenden wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Dem Pfarrherrn für 2 Aemter u. libera | 4. | 4 fl. 60 kr. |
| Dem Organisten " " " " " | 1. | |
| Dem Sänger " " " " " | | 60. |
| Dem Blasebalgtreter " " " " " | | 50. |
| Dem Vigrist u. Kirchenvater " " | | 50. |
| Der Kirche | 6. | 60. |
| Summa | | 13 fl. 20 kr. |

Haid den 10ten August 1870.

Andreas Pfeser Pfarrer

Jost Sissen zu Langass: anjetzo Schuldner in dem grossen Stifftl zu Lucern: gibt ein 100 gl. Hauptgut samt 3. Jahrzin, der allein zum Kirchen Samuel ein Stationes, denen Ihro Hochgn. zu eran, alle Monat zimmahl zu halten erordnet. Der zu zinnen, und zu erordnen schuldig ein Hochwürdigen Chor, und der gantzen Huß der Armen Kirchen überlassen. Ein Ehrenn Successor mögen Ihro, was Ihnen gefällig aufzinsen wird. p.

Ebenmäßig Jost Sissen gibt erdurch 100 gl. auf jeden Frouafasten ein H. Mess in altari privilegiato zu lesen. Für jeden H. Mess bezahlt Ihro Pfarren 25 s. — jährlich 2 gl. 20 s. denen Kilchmeyen 10 s. dem Dignist 4 s. das übrige gefällt der Kirchen.

Uebrigens anlangend der Stiftung mit, das zu denen Frouafasten, ein andern Stiftung, verbündet erordn.

Sub me Cypriano Schindler.

1770.

Ein gestiftete Frouafasten das Amt Messen zinsend folgenden, erlesen auf jeden Quatember sollen Anbündel, und gelesen erordnet. p.

Gedenkbuch Umb gottes willen, das

1. Kilchmeyers Hans Wermelinger, und
2. Sein Verena Wyss.
3. Das Adam Wermelinger
4. Oswald Schurman.
5. Sein frau Barbara Schurman.
6. Das Dignist Melchior Hunckeler.
7. Das frommen Jungling Joseph Erni.
8. Das Jost Sissen. B. in altari privilegiato.
9. Das Michael Büeller.
10. Das Beat Sidler
11. Das Catharina Büeler
12. Das Michael Büeler
13. Das Joseph Sidler
14. Das frommen Jungling Joseph Sidler, erlesen zwey H. Messen für ein conjunct frouafasten gestiftet, und auf ein Jahr sollen Anbündel und für 2. H. Messen gelesen erordnet.

vertatur.

Sequitur.

Gebetten für sich, und der Ihrigen Seelen heil- [illegible] heiligen Fronfasten- Jahrzeit Messen ge- stifftet haben. Dise hl. Messen werden auch dise, und folgende wochen gelesen werden. Bittet Gott für ihn, und alle Christglaubigen Seelen. —

NB die gestiffteten Fronfasten Messen sind [illegible] alle Quatember zu verkünden und zu halten.

1 Bedenket euch des Herrn [illegible] [illegible] und der [illegible] [illegible].
2. des [illegible] [illegible]
3. des [illegible] [illegible]
4. der Fr. Barbara [illegible]
5. des Melchior [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ I
~~[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]~~ die Fronfasten Jahrzeit Meß soll aber alle Quatember gehalten werden. NB. vide supra

I Welche für sich und der Ihrigen Seelen Heil allhie heiligen Fronfasten Jahr- zeit Messen gestifftet, sollen dise und folgende [illegible] gehalten werden. Bittet Gott etc.

7. Bedenket euch aller deren Stifftern und Gutthätern dises unsers [illegible] Gotteshaus, deren Fronfasten Jahrzeit künftigen Samstag under dem [illegible] Meß zu trost und heil Ihrer Seelen wird gehalten werden.
[illegible] soll alle Fronfasten bei disem Jahrzeit [illegible]
NB. [illegible]
fasten [illegible] gehalten werden. Circumeat [illegible]
[illegible] pro [illegible] defunctorum.

NB: zu Brotbünden

8. Bedeutet die gottes Lellen der Zehenden
Bud Frutten Jüngling Joseph Zydlers
s. der für sich und den Priesterlichen
~~Frauenfasten Garten~~ Jnnhalt Zwei Lei Pfen
zu einigen Frauenfasten Jahrzeit Messen
verstiftet sollen diser und folgender
Pfarrer Jnhalts Lonrodten bettet gott
ch. NB. diser Jahrzeit Messen sollen
auch die Lominicalist Frauenfasten Brot bün
den und geserchten Lonrodten vide libro
Anniversarion.

~~NB: Zum Brotbünden~~

sollen allen quatember für den Frutten
Jüngling Joseph Lerch s: Frauenfasten
Jahrzeit Messen gelesen Lonrodten.
Das ist auch in den Frauenfasten nie Mess
so ins künftig zu ablesen bünden. wie also ohne
bey den Frauenfasten messen zu stehen ist

Folgen NB zu Brotbünden
sollen ynhalten Lonrodten
Menses Julij Stati post festum
Visitationis B: V. M. et Mense
Xbris statim post festum
Immaculatæ Conceptionis B: V. M.
Bedeutet ch denen abgelebten Jochentlich
in gott ruhenden Jnnen denen bruderen
und Schwestern der bründer schaft das
allen Christlichen Rosenkranz denen brü
derschaft zuzeit Lerch zu trost und Lei
chtes Jnhalten und den auch gültigen
Klang Messe dies zu mense Julij et Xbris
a parocho ut supra assignati zuhalten Lonrod
bettet gott ch.
NB: zu gund zu bruderschaft Messen in den obern
und zehen Monaten zu lesen die nach
~~auch Brotbünden~~ mense Julij in ipso festo
Visitationis B: V. M: pro vivis et defunctis
die andern Lerr angenommen pro defunctis
anniversario et Circumeat Coemeterium cum
precibus defunctorum die dritten pro vivis
et defunctis pro comoditate parochi
im Xbmonat aber die nach in ipso festo
Immaculatæ Conceptionis ~~die andern~~ pro vivis
et defunctis die andern Anniversario pro de
functis et Circumeat Coemeterium cum precibus
defunctorum die dritten pro vivis et defunctis
pro comoditate Parochi in diesen Monat
für diser bruderschaft jährlichen Lerr à 30 ß
brot in die schuey gegeben.

Folgent NB. Ein Bruderbüchlein.

Bruderbüch allen betrawten armen Nothleidenden Christglaubigen Innen Innen zu Trost Heil und Licht wird in ipso Commemoratione omni fidelium defunctorum. durch Unser göttliche Hilff Mues gehalten werden bettel gottes.

Sic consuetum inveni absq fundatione circumeat Coemeterium cum precibus defunctorum Tiro wird á 30 ß. brod in die Menig gegeben.

Dies Confraternitatis S. Agathæ V. et M. assignata est Mense Februarij sic ordine ~~[illegible]~~ wird á 30 ß brod in die Menig gegeben.

Bruderbüch welches abgeleibten Todtenbüchlein gott wüsset zu Innen Innen Bruderen und Schwestern der Bruderschaft der Christ Unser Müttere Anna Dero Bruderschaft Hochzeit wird dies assignatur proxima die post festum S. Ann. zu gehen den ewigt göttlichen Lichten Mues gehalten werden bettel.

NB: Die messe Mues wird in pro festo S. Anna gehalten ~~die~~ pro vivis et defunctis die

NB. Und ein ernellen auf ~~[illegible]~~ ersten beim Hause mit einfallend, so lasset Uns eingedenckt sein allen denen Sibtenen, und zuhaltenen Hiesß Ausers gegenwertigen Gottshauß. f.

Insonderheit aber zudenckend Umb gottes willen dessen. —

Ihnen allen zu Nutz, und trost, und damit ~~[illegible]~~ Hunger Durst, und Bath, und allen gutten erneck Gott dem Almächtigen ~~[illegible]~~ desto angenemer sein mögen, so nehmentlich Hunger leiden, und behrieuen Kuch f. versmachten: damit denen Armen Hiß H. Conrat, und stemset mit andacht zu Hasuren f. stemset mir mit Innerlichem, und ernstlichem Herzen nach Die offen Hand: f. ~~x~~ daß allgemeinen gebet, Amen f.

Misereatur: Indulgentiam. f.

Auf ein Schmerzliche Brust gehöret ein Schmerzliches Herz, so wollen Hier liebe, und andacht Umb die gnadenreichen gottes Dienst S. Mathes Ausers, und so bitt ye Maria zu Ehren des bittern Leidens, und Todes des Ausers Herren Jesu Christi bitten, und diesen Erschlossen mit einem wahren Allein seligmachenden glauben, auf daß wir in diesem allzeit Barmhertzigkeit erfinden, und erhalten werden.

NB. Confrat. Rosarii, et alia. f.

Mit dem so will ich ebenmaßl gesetzt haben alles, was Euch lieb ist in eure gnädigen Hutz, und Schirm der Barmhertzigsten Almächtigkeit gott des Vatters B: Sohnes, und des heiligen Geistes. Amen. ——

Haßlinsen an seinen Fastdägen auf sein altär auß-
gesetzt von seinen gebeinnen des H. blutzeugen und
Martyrer Illumitati, und Philothei: Innocentij, und
Faustini; ferners von seinen gebeinnen des H.
Rittmers, und treuen Abundantij: Facundi:
Concordij: Celsi: Bonifacij, und Clari; eben also
ist gegenwertiges gott haus ansehen mit einem par-
ticul von dem Mantel des H. Joseph: des H. Nam-
lattnes Jesu Christi; ein auch mit seinen gebeinnen
des H. Mäylandischen bis schofs Caroli Borthomaei:
fuller eine in seinen hochfeyerlichen Processionen in
einem Monstranz herumbtragen ein particul
des H. kirchen, und hauß Patronen Jacobi des Apostels;
ein auch ein particul des H. kirchen Patronin der
H. Jungfrau, und Martyrin Agathae; mit erlichen
vielen andern noch stillen reliquien
Unsere kirchen mit Ernst ist annehmen, und begabet
worden. erlich dan zu ehren, und als grosse
Patronen, und fürbitter bey dem allerhöchsten
in allen vorfallenden sorgen, und leibs nöthen an-
zurufen zum lob, und andacht fernerhin zu
nennen, und vermahnet werden. — — — —

+

Andächtiger in Christo Ihm Bruder, Ihr wollet
eure abmuessen Ihre samblet nügud in Ihm
Ihrer Lob gottes, so Hilfet wie bollbringen
nun eure Ihre Christlichen barmhertzigkeit, daß
Gott Ihm Allmächtigen Inmüthigst anrüfen, und
bitten, daß er Ihr alten erlten geben wahren
Erkantnüß Ihrer Sünden, Ungnaden, und
Bußwürdigkeit, und nach ihren Elendem,
Vergänglichen mit allen Außerwölten Ihr
freien ruh, Fried, und seligkeit. ℣.

In sonderheit aber gedenckent Ihr gottes willen
℣: nominetur persona; obitus; 7mg; 30mg, vel
Anniversarium ℟:

erau annos sach erärn, daß Ihr Ihm ℣. Ihrem:
abgelibten seelen ℣. seel: in den strengen
Feuern, und qualen Ihr fegfeürs solltem: solch
aufhalten, und von der allein ersettlichen
Anschauung Gottes Ihrsindent seyn; daß Ihm
gnud gütigen, barmhertzigen gott ist wollen an-
sehen seinen ℣ Ihren: Sündern, und erfüllt Ihr sinnlich
Kraft, sonder tilt unser daß Ihnen, bitten leiden
Christi Jesu, Ihr Verdtigen, und allmüglichen fürbitt

Ihr Himmels Königin Maria, Ihr grosse Ver-
linsteren allen Brilligen, und Außerwölten
gottes, ein auf hüre bitt, Ochsen, und Allmoosen,
daß Ihnen ℣: Ihn, Ihro: ℣ altes gnedigen für freien
fried, und seligkeit; solchen abei von gott
aus Ihm Vatter allen gnaden, und zufatten durch
Jesum Christum Ihrem lieben Bruder, und
Brilland hat erworben, so wollen hüre lieb, und
Andacht Ihrer Ihm Ambt Göttlichen H: Mess
hi: Ihrem Hilf, und fur bitten. S. Vatter Ihr ser,
und so tilt Ave Maria, und selber bestätigen
mit hierem irahren allein selig machenden
Christ Catholischen glauben, auch daß ein alte
zeit in dem selben standhaft gefunden, und
erhalten werden. Hierauf so will ich aber
wahlen allen gesetzt haben, was sich lieb ist
in dem gnädigsten such, und hern der Brill-
gisten Dreyfaltigkeit: gott des Vatters:
Sohnes, und des heiligen Geistes. Amen. —

Heiligen Zeit, und frist so Uns ein Fürbitt einlegen
wolten fallen, zeigt dir: auch zeit fallet uns der
Sonntag erlaßen man sonst nun soll der Mes Sch-
tag an erhalten sich ein jeder Christen mensch mit
Gott wider der Sünden soll wo er sich ein ganzer wochen
wider ihn versündigt hette. Dicantur.

Nit mehr bekanter Heiligen haben wir ihn wochen; als
allein last Uns den allmächtigen Gott seinen Auß-
wölten Heiligen, und Vorbitter die H. Muttere Gottes
Maria anruffen, und bitten für Uns, die wir schuldig
zeigt hie bitten: für alle stand der Christenheit:
für geistlichen, und erstlichen Obrigkeit: für alle bi-
trüeben ritterm, und einfirm: für alle schwangere
frauen: für alle betrüebte herzen: für gefangne
Elend, und Armseln: für ein, wo tag, und eng
Anlaßenden: und fürlichen für alle sünder, und
sündrinnen, Ablaßen, und Uns alle der gütige
Gott wolle Anleihen wegen verdienten: Unser sünden
bengnung, und besserung des lebens, und nach dem
zeitlichen zu ewigen Auß wölten die
ewig zu, freud, und seligkeit.

Die wir willen wir aber nicht zeigt gnoch
denen lebendigen, so aber auch Unser zeit Angestorbenen
Abgestorbenen, die sündnzeit, denen wir an dem
wolten sondern besser gedächtnüß und zeit bengnen
verdienen. p. Es gedenket Uns Gottes willen. p. Ed.

Zum Andern sollen die Neu angehenden Ehelüth der Ihre Heyrath 3. Sonn, oder Feyertäg öffentlich ab der Cantzel verkündet werden, die in den geistlichen Rechten begriffenen Hindernüssen zu erfahren. Zu fahl aber Ihnen, oder unseren Hindernüssen fälschlich der Ihnen ehrlichen Zusammen geben, oder aber bossaftte weiß nach beschehenen öffentlichen Verzahlung solten dergebracht werden, soll solchem fürbringen vnden der Strafe des Banns hin Freigns stillschweigen aufgelegt werden

Zum dritten sollen Alle, und jede Neuen Ehelüth der Ihre Hochzeit iher armen Priestern, und das H. Sacrament des Altars empfangen, und der Empfangung des gewöhnlichen Singens willen in Ihrem Haus bey Ihn Andern erfunn; auch an dem dag der Hochzeit der H. Mess von Anfang bis zum



Folgen

Etlichen puncten, das H. Concilij zu Trient, allen Und jeden Neu angehenden Ehelüthen sonders Nothwendig zu wissen.

Erstlich soll das H. Sacrament der Ehe von Niemand was standts und wuden er seyn, ausgenommen werden, Ob in gegenwarth seines Pfarrers, oder Ihres Andern geistlichen Vatters mit drey Zeugen. erlichen aber Andere iher Heyrath vollziehen werden, ob sein gemeldet, wärn solche Ehe nit allein Ungültig, und krafftloos, vor gott, und der Kirchen, sondern macht auch das H. Concilium Ihnen gesonnen zu solchen Immerwährenden Zurath Ursachen Aber begehung Ihrer schwärn Tod sünd, von erlehne sie Niemand, Ob Ihro HochFürstlichen Gnaden zu Constantz absolvieren, und ledig zehlen kan.

und begrossunn; alle Abergläubische Mißbräuche, Und Unrichtigkeitenn Annunidenn.

Zum Eintenn stellenn alle Christlichen Elternn sich beflissenn, daß Ihre Kindenn sich nit mit Unchristlichenn Leüthenn Umgangen, und also Und Zwillichnß Baab, und gütt eillenn Ihrenn Eltern und Sunlenn sind beraubt erndenn. Und obwohlenn Die Christlichenn Jerrsind Zu erdenn ist, so nin kind von den Elternn in Den Stan Zu kiann Dem kind eidzignn Taufing gehörungenn erden, sittenmaß solchenn Zerang Ungüetig und erdenn daß Geistlichn Recht; Dem nit den Elternn, sondenn Den kindernn Zengnn eillenn Gelordernd erd; jedoch so sollenn die kindenn ohn ihrenn Elternn eillenn sich nit Umgangenn, und sich in einenn so gefährlichenn Stand begebenn.

Zum fünfftenn: daß gleichwohl die Ehe, so ohn sindenuß Vollzogenn, biß in den tod Unauflöslich ist, also auch Eblich Umstenden die Ehe Nit allein Anfindenn, sondernn auch die allbereitten Ehe eidrumb gantz auffloösenn; als da seynd.

1. so sich kiann in Dregen ein Anzehent.
2. so Eternlichn Ding Vorbehaltenn, abn nit Vollzogenn erdenn.
3. die Anlobung Der Reinigkeit, odn Ordensstandts.
4. die leiblichn Freund= odn Buoch Anwandtschaft; ein auch die Swagerschaft, biß in das Eintte grad einzuflossenn.
5. die geistlichn Freund, und Gattenschaft, die da Hulfenthal Zeüchen Dem taüffenn, und firmeden, Und getaüffenn, und gefirmeten kind; Und auch

Drittens ist zu wissen, daß etwelche Heurathen nur in besslossen Zugrad zwaar wol auflösen, aber die Kunftige Ehe verhindern, als Nemblich:

1. So Jemand den geistlichen Orden zu erwehlen, oder wider das Verbott seines Bischoffs, oder Pfarrers
2. Oder zu Verbottenen Zeiten.
3. Oder mit Jemand Vnchristlichen gesonnen sich verhaltten hatte, in welchen fällen das gethaan Versprechen wol Vngültig, aber doch mit grossen Sünd begangen wird.

Viertens ist zu wissen, daß alle, und jede Ehe sachen, und was dem selbigen anhängig ist, soll für keine andere Richter, als allein den Ihro Bischöffliche Gnaden, Verordneten Richter gezogen werden bey straff des Bans.

*Hæc puncta promulganda primâ Dominicâ post Festum Epiphaniæ.*

Ehe zu bauen, und zusammen Kinder zu Kommen: Gemeine Vatter, und Mutter Kinder, Vnd Gottes, und Göttin gegen einander.

6. Wan Mann, und Weib sich ihres gemahls bey Lebzeiten mit Ehebruch gegen einer andern Vergehen auf das andere Seit sein, die Ehe in Sünd verlassen, sondern sich, so Kann das Bey Ehegemahl Vnbeschadt wieder zu Ehen hat.

7. So die Ehe wegen Vngläubigen, als Türken, Jüd, oder Heyden Verstossen wird.

8. So ein gesson wider ihren willen zu der Ehe verbunden wiß hinfüehrend wieder.

9. So das Versprechen Kunftiger Ehe zwischen Heyden Zeraß gültig, Vnd Kräftig wär; aber auß Frohnlichen Verfahren, oder durch das Hinterd wird vollzogen, so hindert die Sündenvuß zwischen denen Versprochenen gesonnen gegen Ihrem Verwandten, jedoch nur in dem Ersten grad

# END

LOCALITY OF RECORD

GEISS
KANTON LUZERN

MICROFILMED BY
THE GENEALOGICAL SOCIETY
SALT LAKE CITY

FILMED AT LUZERN SWTZ
STAATSARCHIV
DATE 6 DECEMBER 1974
PHOTO IRENE DOERING
RED 18 SET 64_6

TITLE OF RECORD

JAHRZEITEN BUCH

INDEX
VOL NO
YEARS 18 & 19 JAHRHUNDERT